



Weihnachtsmarkt mit Marktplatzeinweihung rundum gelungen!

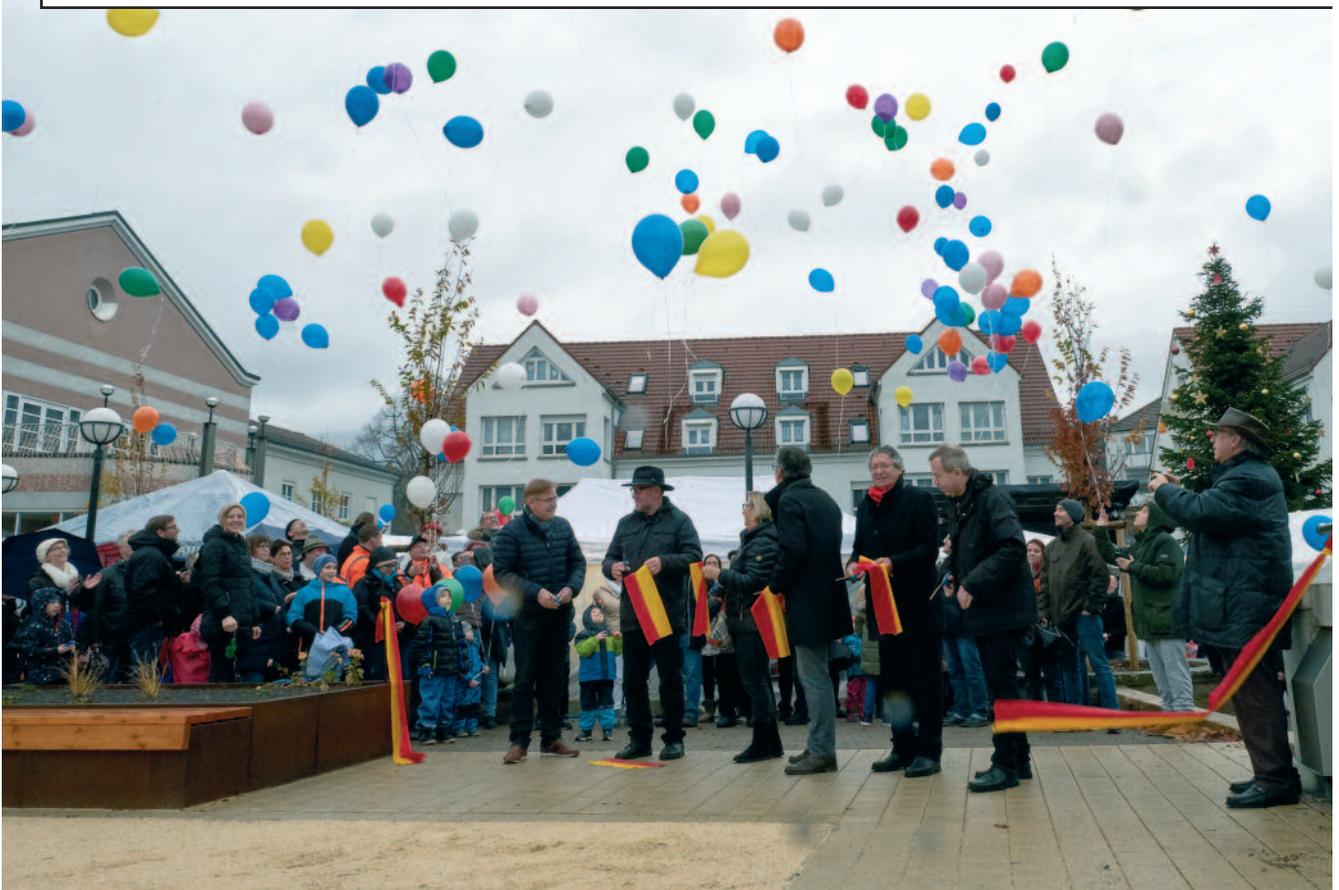


Bild: Foto-Sydow

Ein vielfältiges weihnachtliches Angebot, eine Dampfbahn für Groß und Klein und Alpakas zum Bestaunen gab es am Sonntag auf dem ersten Weihnachtsmarkt des Arbeitskreises City Marketing auf dem Marktplatz. „Wenn es darum geht, etwas für die Gemeinschaft auf die Beine zu stellen, wachsen wir Plüderhäuser über uns hinaus“, so BM Schaffer in seiner Eröffnungsrede. Verbunden mit der Eröffnung des Weihnachtsmarktes waren die Wiedereröffnung des Marktplatzes und die Einweihung des Generationenspielplatzes mit einem bunten Luftballonstart. Spielplatz, Boule-Platz und das Schachbrett wurden sofort in Beschlag genommen.

Seite 10

Altpapier an den Straßenrand

Am Samstag, 08. Dezember, sammelt die Vereinsjugend der Gemeindekapelle ab 9.00 Uhr Ihr gebündeltes Altpapier (keine Kartonagen!) vom Straßenrand.
Seite 22

Konzert zum Advent

Musik mit Orgel, Klavier, Violine, Cello, Chor und Gesangsquartett



**Sonntag
9. Dezember 2018
18.00 Uhr**

Neuapostolische Kirche
Plüderhausen
Ottental 6

Eintritt frei



Rein in den unendlichen Garten.

Mit der RemstalCard – unsere neue Vorteils- und Dauerkarte.



**REMS TAL
GARTENSCHAU
2019**

10.5. – 20.10.2019

DAS IST ALLES DRIN:

- Bonus Buch: über 170 Gutscheine
- Marco Polo Reiseführer „Remstal“
- Eintritt in kostenpflichtige Gartenschaubereiche

Die Remstal Gartenschau 2019 unendlich erleben in Plüderhausen:

Marktplatz-Ausleben am Generationenzeitplatz - Reispark Florieren und verwirren an der Fremden-Grüner Anger Erholen und begegnen in der Dürenstra-Blühergarten Gemeinsam sein und amten - Drägerhütte Kald erleben und spielerisch erkunden - Klengwald Windspielen tauschen - Karneberg Fischschwärmer folgen - Reisparkmarkt 19. Juli - Plüderhäuser Highlightwoche 24.-30. Juni und Bonn in Plüderhausen, Theater-Tafel, Theateraufführungen, kleine Klassenfahrten, geführte Rad- und Wanderungen, Theaterferien Juli-August, Treffpunkt Baden-Münzenberg 24. Juni - 7. Juli, Plüderhäuser Festtage 18.-22. Juli mit Hochschüler & Staff & Schlagsperre - Baden-Münzenberg spiele! 21. Juli - Möbelboom-Regatta am Badensee 21.-22. September - Plüderhäuser Trödel- und Fischmarkt des RGV 13. Oktober

REMSTAL.DE

wir danken unseren Diamantpartnern:

Amtliche Mitteilungen

Sitzung des Gemeinderats

Einladung zur Sitzung des Gemeinderats am Donnerstag, 13. Dezember 2018, um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Plüderhausen

Öffentliche Beratung

1. Bekanntgaben/Verschiedenes
2. Haushaltsplanberatungen 2019
 - 2.1 Haushaltsanträge der Fraktionen zu den Haushaltsplänen 2019
 - 2.2 Stellungnahme der Verwaltung zu den Haushaltsanträgen der Fraktionen zu den Haushaltsplänen 2019
3. Änderung der Hauptsatzung
4. Fortschreibung der Bedarfsplanung Kindertagesbetreuung 2019 ff
5. Parkregelung für den Marktplatz und evtl. Änderung der Höchstparksdauer in der Parkraumbewirtschaftungszone in der Ortsmitte
6. Genehmigung der Annahme von Spenden
7. Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Weid II-Änderung II“
 - Aufstellungsbeschluss
 - Anerkennung des Planentwurfs
 - Beschluss zur öffentlichen Auslage
8. Bebauungsplanänderung „Münzenhalde 1“
 - Festlegung der Eckpunkte

Interessierte Zuhörer sind freundlich eingeladen.

gez. Andreas Schaffer
Bürgermeister

Bekanntmachung Jahresabschluss 2017 der Gemeinde Plüderhausen

Der Gemeinderat von Plüderhausen hat in seiner Sitzung vom 29.11.2018 den Jahresabschluss 2017 der Gemeinde Plüderhausen wie folgt festgestellt.

1. Gesamtergebnisrechnung	
Gesamtbeitrag der ordentlichen Erträge	22.290.643,67 €
Gesamtbeitrag der ordentlichen Aufwendungen	19.590.059,61 €
Ordentliches Ergebnis	2.700.584,06 €
Gesamtbeitrag der außerordentlichen Erträge	26.271,72 €
Gesamtbeitrag der außerordentlichen Aufwendungen	- 297.114,15 €
Sonderergebnis	323.385,87 €
Gesamtergebnis	3.023.969,93 €
2. Gesamtfinanzrechnung	
Gesamtbeitrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	21.558.686,12 €
Gesamtbeitrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	18.080.833,36 €
Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.477.852,76 €
Gesamtbeitrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.474.608,57 €
Gesamtbeitrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.884.001,11 €
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	- 2.409.392,54 €
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.068.460,22 €

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	302.894,36 €

Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Finanzierungstätigkeit - 302.894,36 €

Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum 31.12.2016 765.565,86 €

Gesamtbetrag der haushaltsunwirksamen Einzahlungen	645.831,66 €
Gesamtbetrag der haushaltsunwirksamen Auszahlungen	821.618,75 €

Überschuss / Bedarf der haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen - 175.787,09 €

Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln 589.778,77 €

3. Kassenbestand der Einheitskasse (ohne Handvorschüsse)

Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	2.991.548,07 €
Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	589.778,77 €

Endbestand an Zahlungsmitteln zum 31.12.2017 3.581.326,84 €

4. Bilanz

Der Jahresabschluss zum Stichtag 31.12.2017 umfasst eine Bilanzsumme von 62.004.683,30 €.

Davon entfallen auf der Aktivseite auf

Die immateriellen Vermögensgegenstände	18.147,19 €
Das Sachvermögen	48.687.580,85 €
Das Finanzvermögen	10.464.686,55 €
Die Abgrenzungsposten	2.834.268,71 €

Davon entfallen auf die Passivseite auf

Das Basiskapital	29.234.326,04 €
Die Rücklagen	9.113.800,27 €
Die Sonderposten	15.776.291,27 €
Die Rückstellungen	0,00 €
Die Verbindlichkeiten	7.242.736,42 €
Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten	637.529,30 €

5. Ermächtigungsreste

Die Ermächtigungsreste betragen	
In der Ergebnisrechnung	0,00 €
In der Finanzrechnung	787.200,00 €

Gesamtbetrag der Ermächtigungsreste 787.200,00 €

6. Schuldenstand

Kreditneuaufnahme	0,00 €
-------------------	--------

Schuldenstand zum 31.12.2017 6.702.127,86 €

Gemäß § 95 b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg wird der Jahresabschluss in der Zeit vom 10.12.2018 - 18.12.2018 je einschließlich öffentlich ausgelegt. Er kann in dieser Zeit während der üblichen Dienstzeiten im Rathaus, Am Marktplatz 11, Zimmer 11 eingesehen werden.

Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebs Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Plüderhausen

Der Gemeinderat von Plüderhausen hat in seiner Sitzung vom 29.11.2018 den Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebs Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Plüderhausen wie folgt festgestellt.

Feststellung des Jahresabschlusses 2017 Stromversorgung

Lfd.Nr. Text	Betrag
--------------	--------

1. Feststellung Jahresabschluss

1.1 Bilanzsumme 247.818,27 €

1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf das Anlagevermögen	247.818,27 €
das Umlaufvermögen	- €
den Rechnungsabgrenzungsposten	- €

1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf das Eigenkapital	100.263,79 €
die Sonderposten	- €
die empfangenen Ertragszuschüsse	- €
die Rückstellungen	1.800,00 €
die Verbindlichkeiten	145.754,48 €

1.2 Jahresgewinn 2017 21.496,22 €

1.2.1 Summe der Erträge	63.138,29 €
1.2.2 Summe der Aufwendungen	41.642,07 €

2 Verwendung des Jahresgewinns

2.1 bei einem Jahresgewinn 2017 von	21.496,22 €
hinzuzurechnen zu dem Gewinnvortrag	78.767,57 €
zur Einstellung in den Rücklagen	- €
auf neue Rechnung vorzutragen	100.263,79 €

3 Verwendung der für das Wirtschaftsjahr

§ 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmittel - €

Feststellung des Jahresabschlusses 2017 Wasserversorgung

Lfd.Nr. Text	Betrag
--------------	--------

1. Feststellung Jahresabschluss

1.1 Bilanzsumme 5.976.319,01 €

1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf das Anlagevermögen	5.778.517,73 €
das Umlaufvermögen	197.801,28 €
den Rechnungsabgrenzungsposten	- €

1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf das Eigenkapital	-66.857,00 €
die Sonderposten	- €
die empfangenen Ertragszuschüsse	712.802,18 €
die Rückstellungen	14.800,00 €
die Verbindlichkeiten	5.315.573,83 €

1.2 Jahresverlust 2017 -117.487,31 €

1.2.1 Summe der Erträge	1.054.207,04 €
1.2.2 Summe der Aufwendungen	1.171.694,35 €

2	Verwendung des Jahresverlusts		1.2	Gesamt Jahresverlust 2017	- 637.526,60 €
2.1	bei einem Jahresgewinn 2017 von	-117.487,31 €	1.2.1	Summe der Erträge	2.920.891,73 €
	hinzurechnen zu dem Verlustvortrag	- 122.753,52 €	1.2.2	Summe der Aufwendungen	3.558.418,33 €
	aus dem Haushalt der Gemeinde				
	auszugleichen	- €	2	Verwendung des Gesamtjahresverlustes	
	auf neue Rechnung vorzutragen	- 240.240,83 €	2.1	bei einem Jahresverlust 2017 von	- 637.526,60 €
3	Verwendung der für das Wirtschaftsjahr			hinzurechnen zu dem Gewinnvortrag	656.707,60 €
	§ 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt der			aus dem Haushalt der Gemeinde	
	Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmittel	- €		auszugleichen	- €
				auf neue Rechnung vorzutragen	19.181,00 €

Feststellung des Jahresabschlusses 2017 Abwasserbeseitigung

Lfd.Nr. Text Betrag

1.	Feststellung Jahresabschluss	
1.1	Bilanzsumme	10.953.263,04 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	das Anlagevermögen	10.909.025,39 €
	das Umlaufvermögen	44.237,65 €
	den Rechnungsabgrenzungsposten	- €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	das Eigenkapital	659.158,04 €
	die Sonderposten	- €
	die empfangenen Ertragszuschüsse	2.573.711,47 €
	die Rückstellungen	1.202.476,94 €
	die Verbindlichkeiten	6.517.916,59 €
1.2	Jahresverlust 2017	- 541.535,51 €
1.2.1	Summe der Erträge	1.803.546,40 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	2.345.081,91 €
2	Verwendung des Jahresverlusts	
2.1	bei einem Jahresverlust 2017 von	- 541.535,51 €
	hinzurechnen zu dem	
	Gewinnvortrag	700.693,55 €
	aus dem Haushalt der Gemeinde	
	auszugleichen	- €
	auf neue Rechnung vorzutragen	159.158,04 €
3	Verwendung der für das Wirtschaftsjahr	
	§ 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt der	
	Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmittel	- €

Feststellung des Jahresabschlusses 2017 Eigenbetrieb zus.

Lfd.Nr. Text Betrag

1.	Feststellung Jahresabschluss	
1.1	Bilanzsumme	17.177.400,32 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	das Anlagevermögen	16.935.361,39 €
	das Umlaufvermögen	242.038,93 €
	den Rechnungsabgrenzungsposten	- €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	das Eigenkapital	692.564,83 €
	die Sonderposten	- €
	die empfangenen Ertragszuschüsse	3.286.513,65 €
	die Rückstellungen	1.219.076,94 €
	die Verbindlichkeiten	11.979.244,90 €

3	Verwendung der für das Wirtschaftsjahr	
	§ 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt der	
	Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmittel	- €

Gemäß § 95 b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg wird der Jahresabschluss in der Zeit vom 10.12.2018 - 18.12.2018 je einschließlich öffentlich ausgelegt. Er kann in dieser Zeit während der üblichen Dienstzeiten im Rathaus, Am Marktplatz 11, Zimmer 11 eingesehen werden.

Allgemeinverfügung zum Umgang mit Wasserpfeifen (Shishas) in Betriebsräumen von bestehenden Gaststätten - korrigierte Fassung

Das Landratsamt Rems-Murr-Kreis erlässt aufgrund von § 1 Landesgaststättengesetz (LGastG) in Verbindung mit § 5 Absätze 1 und 2 Gaststättengesetz (GastG) und aufgrund des § 35 Satz 2 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes (LVwVfG) folgende Allgemeinverfügung:

1. Das Rauchen und Bereitstellen von Shishas, die - ausgenommen Pfeifentabak - mit Kohle bzw. organischen Materialien befeuert werden, sowie die Lagerung glühender Kohlen und anderer glühender organischer Materialien für den Betrieb von Shishas wird in Betriebsräumen von bestehenden Gaststätten untersagt.

2. Ausgenommen vom Verbot nach Ziffer 1 sind Gaststätten, in denen die nachfolgend aufgelisteten Maßgaben der Ziffern 2.1 bis 2.10 eingehalten bzw. erfüllt werden.

2.1 Während in den Betriebsräumen Shishas geraucht bzw. bereitgestellt oder glühende Kohlen bzw. entsprechende Ersatzstoffe gelagert werden, ist durch eine fachgerecht installierte mechanische Be- und Entlüftung, die den Technischen Regeln für Arbeitsstätten "Lüftung" (ASR A3.6) entspricht, sicherzustellen, dass eine Konzentration von Kohlenstoffmonoxid (CO) von 30 parts per million (ppm) nicht überschritten wird. Die ausreichende Leistungsfähigkeit der Be- und Entlüftungsanlage hinsichtlich des erforderlichen Luftaustausches sowie deren fachgerechte Installation sind vor der Aufnahme des Shisha-Betriebs gegenüber der Gaststättenbehörde durch einen Nachweis einer Fachfirma oder einer sachkundigen Person zu belegen.

Jede eingesetzte Lüftungsanlage muss so beschaffen und dimensioniert sein, dass diese pro brennender Shisha 130 m³ Luft pro Stunde (130m³/h) nach außen befördert.

Die Abluft ist grundsätzlich über Dach mit einer Geschwindigkeit von mindestens 7 Metern pro Sekunde

in den freien Luftstrom abzuleiten. Soweit sichergestellt ist, dass die Abluft nicht in Wohn-, Geschäfts- oder sonstige Räume gelangen kann, ist ausnahmsweise auch eine alternative Ableitung der Abluft in den freien Luftstrom zulässig. Sofern in diesem Fall allerdings Erkenntnisse über das Eindringen der Abluft in Wohn-, Geschäfts- oder sonstige Räume bzw. Anliegerbeschwerden bekannt werden, ist die Ableitung von Abluft sofort zu unterlassen und das Be- reitstellen und Rauchen von Shishas sowie die Lage- rung glühender Kohle in den Betriebsräumen der Gaststätte einzustellen.

Zur Beurteilung der Abluftableitung ist die zuständige Immissionsschutzbehörde im Beschwerdefall sowie im Erlaubnisverfahren frühzeitig zu beteiligen bzw. bei erlaubnisfreien Verfahren in Kenntnis zu setzen. Das technische Datenblatt der Be- und Entlüftungsan- lage ist im Betrieb zu hinterlegen und Vertretern von Behörden, Polizei oder Feuerwehr auf Verlangen vorzulegen.

- 2.2 Zur Überwachung der CO-Konzentration sind der An- zündbereich und die Gasträume mit funktionsfähigen CO-Warnmeldern, die der DIN EN 50291-1 entsprechen, gemäß der jeweiligen Betriebsanleitung auszustatten. Dabei ist je 25 m² Fläche ein Warnmelder anzubringen. Eine Ausfertigung der Montage- und Betriebsanlei- tung der CO-Warnmelder ist im Betrieb vorzuhalten und Vertretern von Behörden oder Polizei auf Ver- langen vorzulegen.

Die CO-Warnmelder sind fortlaufend betriebsbereit zu halten und - sofern die Betriebsanleitung nichts ande- res festlegt - im wöchentlichen Abstand auf ihre Funk- tionsfähigkeit (Batterieversorgung) hin zu überprüfen. Die Anbringung der Warnmelder hat in Quellnähe (Anzündbereich und Konsumplätze der Shishas) zu erfolgen; eine Anbringung in unmittelbarer Nähe eines Fensters ist ausgeschlossen.

- 2.3 Sofern ein CO-Warnmelder anschlägt, sind sofort sämtliche Shishas bzw. alle glühenden Kohlen und alles glühende organische Material (auch der Tabak) zu löschen. Außerdem sind alle Fenster und Türen zu öffnen. Die Räume sind so lange zu lüften, bis die CO- Konzentration wieder unterhalb des Grenzwerts von 30 ppm liegt.

Jedes Anschlagen eines Warnmelders ist mit Datum und Uhrzeit zu dokumentieren. Die Dokumentation ist in der Gaststätte vorzuhalten und Vertretern von Behörden, Polizei oder Feuerwehr auf Verlangen vor- zulegen.

- 2.4 Der Anzündbereich für die Kohlen ist mit einem fach- gerecht installierten Rauchabzug auszustatten. Der Rauchabzug ist während des Anzündvorgangs sowie während der Lagerung glühender Kohlen stets in Betrieb zu halten. Über die fachgerechte Installation des Rauchabzugs ist der Gaststättenbehörde vor der Inbetriebnahme von Anzündeinrichtungen, die keine Feuerstätten sind, ein Nachweis einer Fachfirma oder einer sachkundigen Person vorzulegen. Soweit als An- zündeinrichtung eine Feuerstätte genutzt wird, ist deren fachgerechte Installation vor der Inbetriebnahme durch einen Schornsteinfeger nachzuweisen.

- 2.5 Im Anzündbereich sowie im Bereich der Theke ist je- weils ein Feuerlöscher der der Brandklasse A, der der DIN EN 3 (Tragbare Feuerlöscher) entspricht, mit 6

Kilogramm Löschmittel vorzuhalten. Feuerlöscher müssen regelmäßig (alle zwei Jahre) fachmännisch gewartet bzw. ausgetauscht werden (siehe Prüf- plakette auf dem Löschmittelbehälter).

- 2.6 Der Umgang mit offenem Feuer bzw. glühenden Koh- len ist auf einer feuerfesten und standsicheren Unter- lage und in sicherem Abstand zu brennbaren Materialien und elektrischen Kabeln und Installationen vorzunehmen.

- 2.7 Die Kohlen sind entsprechend den Vorgaben der Ge- brauchsanleitung anzuzünden. Die Sicherheitshin- weise des Herstellers sind strikt zu beachten.

- 2.8 Beim Anzünden darf kein Funkenflug über die nicht brennbare Unterlage hinaus entstehen.

- 2.9 Sämtliche Abfallbehälter müssen aus nichtbrennbaren Stoffen bestehen und einen dicht schließenden Deckel oder eine selbstlöschende Funktion haben.

- 2.10 An der Eingangstür zur Gaststätte ist ein deutlich sichtbarer Hinweis mit dem nachfolgend genannten Text anzubringen.

"Achtung! Bei der Zubereitung und dem Rauchen von Wasserpfeifen (Shishas) entsteht Kohlenstoffmonoxid (CO). Hierdurch können erhebliche Gesundheitsge- fahren entstehen, insbesondere für Schwangere und Personen mit HerzKreislauf-Erkrankungen. Zutritt für Minderjährige nicht gestattet."

Alternativ kann auch ein anders formulierter Text glei- chen Inhalts verwendet werden.

3. Gemäß § 80 Absatz 1 Satz 1 Nr. 4 Verwaltungsgerichts- ordnung (VwGO) wird die sofortige Vollziehung dieser Verfügung (Ziffern 1 und 2) angeordnet.

4. Für den Fall der Nichtbeachtung dieser Verfügung (Ziffern 1 und 2) wird die Festsetzung eines Zwangsgeldes in Höhe von 1.000 Euro angedroht.

5. Bekanntgabe

Diese Allgemeinverfügung gilt zwei Wochen nach der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 41 LVwVfG als bekannt gegeben.

Die Allgemeinverfügung kann mit Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung beim Landratsamt Rems-Murr- Kreis, Alter Postplatz 10, 71332 Waiblingen zu den übli- chen Sprechzeiten eingesehen werden.

6. Begründung

Beim Verglühen von Shisha-Kohle bzw. entsprechenden organischen Ersatzstoffen entsteht hochgiftiges Kohlen- stoffmonoxid (CO). Das farb- und geruchlose Gas ver- mischt sich mit der Raumluft und wird somit unbemerkt mit der Atmung in den Körper aufgenommen. Über die Lunge gelangt das Kohlenstoffmonoxid ins Blut. Dort ver- hindert es den Sauerstofftransport und kann daher zu schwerwiegenden gesundheitlichen Schäden führen, im schlimmsten Fall sogar zum Tod.

Da der menschliche Körper das Kohlenstoffmonoxid erst ca. sechs Monate nach der Aufnahme wieder ausscheiden kann, kommt es bei regelmäßigem Einatmen entspre- chend belasteter Luft zu einer Anreicherung des Stoffs im Blut. Aus diesem Grund können die gravierenden Folgen im Einzelfall selbst dann eintreten, wenn die betroffene Person nicht akut einer hohen CO-Konzentration in der Atemluft ausgesetzt ist. In der Vergangenheit ist es im

Bundesgebiet immer wieder zu schweren Unfällen mit Kohlenstoffmonoxid gekommen, auch in Gaststätten, in denen Shishas zum Rauchen angeboten wurden.

Auf Grund der bisherigen Erkenntnisse muss davon ausgegangen werden, dass die Gäste und die Beschäftigten in Gaststätten, in denen Shishas angeboten werden, der erheblichen Gefahr einer Kohlenstoffmonoxidvergiftung ausgesetzt sind, soweit die Anreicherung des Gases in der Atemluft nicht durch eine ausreichend dimensionierte mechanische Be- und Entlüftung verhindert wird. Zudem birgt der unsachgemäße Umgang mit glühenden Kohlen eine erhöhte Brandgefahr. Maßnahmen zur Abwehr dieser erheblichen Gefahren für Leib und Leben von Personen sind daher unerlässlich.

Nach § 1 LGastG in Verbindung mit § 5 Absatz 1 Nr. 1 und 2 und Absatz 2 Gaststättengesetz (GastG) können Gewerbetreibenden, die ein Gaststättengewerbe betreiben, unter anderem jederzeit Auflagen zum Schutz des Lebens und der Gesundheit der Gäste und der Beschäftigten angeordnet werden. Nach § 1 LGastG in Verbindung mit § 5 Absatz 1 Nr. 3 GastG können Gastwirten außerdem Auflagen zum Schutz der Anwohner und der Allgemeinheit vor schädlichen Immissionen erteilt werden.

Diese Vorschriften stellen nicht nur eine Ermächtigungsgrundlage für behördliches Handeln dar, sie verpflichten die Verwaltung auch, diese hochrangigen Rechtsgüter zu schützen. Ohne das Verbot gemäß Ziffer 1 und die Beachtung der unter Ziffer 2 aufgeführten Maßgaben ist mit hinreichender Wahrscheinlichkeit davon auszugehen, dass Gäste und Beschäftigte in Gaststätten, in denen Shishas angeboten werden, akut gefährdet werden. Das Landratsamt Rems-Murr-Kreis hat als zuständige Gaststättenbehörde daher von Amts wegen die entsprechend erforderlichen Maßnahmen zur Abwehr dieser Gefahren zu treffen.

Da die Gefahrenlage in allen Gaststätten besteht, in deren Betriebsräume mit Kohle bzw. entsprechenden Ersatzstoffen befeuerte Shishas zum Rauchen vorbereitet und angeboten werden, ergeht diese Anordnung als Allgemeinverfügung nach § 35 Satz 2 LVwVfG an alle Gastwirte, deren bestehende Betriebe diese Merkmale erfüllen. Dies ist auch deswegen angebracht, um zweifelsfrei jeden derzeit bestehenden Gaststättenbetrieb, in dem das Rauchen von Shishas angeboten wird bzw. stattfindet - d.h. auch solche Betriebe, bei denen der dort stattfindende Konsum von Shishas der zuständigen Behörde eventuell nicht bekannt ist mit der Folge, dass ein Vorgehen mittels Einzelverfügung(en) lückenhaft wäre - zu erfassen.

Das Verbot des Rauchens und Bereitstellens von Shishas, die mit Kohle oder ähnlichen Ersatzstoffen befeuert werden, sowie der Lagerung glühender Kohlen bzw. entsprechender Ersatzstoffe in Betriebsräumen von Gaststätten (Ziffer 1 dieser Verfügung) ist zur Verhinderung einer Brandgefahr und einer Gefährdung der Gäste und Beschäftigten durch eine mit Kohlenstoffmonoxid belastete Atemluft geeignet.

Die Maßnahme ist auch erforderlich, soweit die Maßgaben (Sicherheitsvorgaben) nach Ziffer 2 dieser Verfügung nicht erfüllt sind. Die Gefahren können mit milderen Mitteln nicht zuverlässig abgewehrt werden.

Gemäß den Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte" darf die Konzentration von Kohlenstoffmonoxid in der Atemluft in Arbeitsstätten 30 ppm nicht übersteigen. Lediglich für die Dauer von jeweils 15 Minuten dürfen Angestellte bis zu zwei Mal pro Arbeitsschicht einer CO-Konzentration von bis zu 60 ppm ausgesetzt sein.

Die Technischen Regeln für Gefahrstoffe haben als Vorschrift des Arbeitsschutzrechts auch aus gaststättenrechtlicher Sicht Relevanz, weil der Schutz von Beschäftigten nach § 5 Absatz 1 Nr. 2 GastG auch zu den Schutzgütern des Gaststättenrechts zählt. Da sich auch die Gäste oftmals über längere Zeiträume in Gaststätten aufhalten und somit ebenfalls der Gefahr einer CO-Vergiftung ausgesetzt sind, müssen die Grenzwerte des Arbeitsschutzrechts auch hinsichtlich des Schutzes der Gäste beachtet werden. Insbesondere bei Stammkunden könnte es sonst in überschaubarer Zeit zu einer gefährlichen Anreicherung von Kohlenstoffmonoxid im Blut kommen. Bezüglich des Schutzes der Gäste kann daher kein höherer Grenzwert als der für Beschäftigte geltende akzeptiert werden.

Durch das Öffnen der Fenster und Türen allein kann der für die Einhaltung dieses Grenzwerts erforderliche Luftaustausch in Betriebsräumen zumindest bei Windstille nicht erreicht werden. Ständig geöffnete Türen und Fenster könnten außerdem zu einem gesundheitsschädlichen Luftzug in den Betriebsräumen führen, insbesondere bei kalten Außentemperaturen. Zudem wäre in diesem Fall mit einer Belästigung der Anwohner durch nach außen dringende Geräusche und die für Shisha-Bars typischerweise stark mit Duftstoffen belastete Abluft zu rechnen.

Aus diesem Grund ist es zum Schutz der Gäste und der Beschäftigten erforderlich, dass alle Betriebsräume, in denen Shishas geraucht bzw. Vorbereitungen zum Rauchen der Pfeifen getätigt werden, während des Betriebs permanent durch eine ausreichend dimensionierte und fachgerecht installierte mechanische Be- und Entlüftung, die den Technischen Regeln für Arbeitsstätten entspricht, be- und entlüftet werden. Nur so ist sichergestellt, dass einerseits der erforderliche Luftaustausch erreicht wird und andererseits kein gesundheitsschädlicher Luftzug in den Räumen entsteht.

Der vorgegebene Wert von 130 m³/h soll sicherstellen, dass Kohlenstoffmonoxid (CO) in hinreichender Menge lüftungstechnisch abgeführt wird und dadurch Gefährdungen der Gesundheit von Gästen und Beschäftigten in Shisha-Bars von vornherein möglichst ausgeschlossen werden. Von der Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe (BGN) wurden 4,5 g/h CO Emission pro Shisha ermittelt. Setzt man diesen Wert ins Verhältnis zu dem in der TRGS 900 vorgegebenen Arbeitsplatzgrenzwert für CO von 30 ppm (= 35 mg/m³ bzw. 0,035 g/m³), erhält man rund 130m³/h pro Shisha als Ergebnis (Rechengang: 4,5 g/h dividiert durch 0,035 g/m³ ergibt 128,57 m³/h, aufgerundet 130 m³/h). Aufgrund des vorgegebenen Wertes von 130 m³/h, der dem Schutz der Beschäftigten in Shisha-Bars dient, wird zugleich - mittelbar - auch der Schutz der Gäste vor überhöhten CO-Werten in der Raumluft sichergestellt.

Zum Schutz der Anwohner vor schädlichen Immissionen ist es zudem erforderlich, dass die Abluft über Dach ausgeleitet wird. Ein alternatives Ausleiten der mit Duftstoffen belasteten Abluft kann nur ausnahmsweise toleriert werden, wenn sichergestellt ist, dass Anwohner bzw. benachbarte Einrichtungen oder die Allgemeinheit nicht belästigt oder gefährdet werden.

Da die zu stellenden Anforderungen meist auf den Einzelfall zu beziehen und hinsichtlich der örtlichen Verhältnisse fachlich zu beurteilen sind, ist die zuständige Immissionsschutzbehörde zu beteiligen.

Da das Kohlenstoffmonoxid insbesondere beim Verglühen der Shisha-Kohlen entsteht, ist es zudem erforderlich, dass

Einrichtungen zum Anzünden der Kohle sowie zur Lagerung glühender Kohlen über einen fachgerecht installierten und ausreichend leistungsfähigen Rauchabzug verfügen. Nur so kann sichergestellt werden, dass das bei der Verbrennung entstehende Kohlenstoffmonoxid zuverlässig abgeleitet und die Raumluft in den Gast- bzw. Arbeitsbereichen nicht zusätzlich belastet wird.

Trotz der Maßnahmen zur Verhinderung der Entstehung einer gesundheitsschädlichen CO-Konzentration in der Atemluft ist es unerlässlich, dass Räume, in denen Shishas geraucht oder Vorbereitungen zum Rauchen der Wasserpfeifen getätigt werden, mit einer ausreichenden Anzahl an funktionsfähigen und geeigneten CO-Warnmeldern ausgestattet sind. Nur so kann im Fall einer Fehlfunktion oder Überlastung der Lüftungsanlage sichergestellt werden, dass eine gefährliche Anreicherung des unsichtbaren und geruchlosen Gases in der Atemluft rechtzeitig bemerkt wird und die unter Ziffer 2.3 beschriebenen Maßnahmen zum Schutz der anwesenden Personen eingeleitet werden können.

Die vorgesehene Sicherstellung der fortdauernden Betriebsbereitschaft der CO-Warnmelder und die vorgeschriebene wöchentliche Kontrolle sollen sicherstellen, dass keine Lücken beim zusätzlichen Schutz der Gäste und der Beschäftigten durch Warneinrichtungen eintreten, und sollen außerdem ermöglichen, Manipulationen an den Geräten mit dem Ziel entgegenzuwirken, die Auslösung frühzeitiger Warnmeldungen aufgrund überhöhter CO-Werte in der Raumluft möglichst zu vermeiden. Die Sicherstellung der fortlaufenden Betriebsbereitschaft beinhaltet auch, dass Geräte nach Ablauf der vom Hersteller angegebenen maximalen Nutzungsdauer oder bei Anzeichen dafür, dass sie nicht mehr einwandfrei funktionieren, umgehend geprüft und gegebenenfalls ausgetauscht werden.

Die Pflicht zur Dokumentation jeder Überschreitung des Grenzwerts für Kohlenstoffmonoxid in der Atemluft ist zur Überwachung der Lüftungsanlage hinsichtlich einer etwaigen Fehlfunktion oder Unterdimensionierung erforderlich. Ohne eine entsprechende Dokumentation würde auch die Überwachung der Einhaltung der Vorgaben dieser Verfügung durch die Behörden unverhältnismäßig erschwert.

Die Anforderungen der Ziffern 2.5 bis 2.9 sind hinsichtlich des vorbeugenden Brandschutzes erforderlich. Der Umgang mit glühenden Kohlen und offenem Feuer birgt zweifellos die Gefahr der Entstehung eines Brandes und somit einer erheblichen Gefährdung der Gäste und Beschäftigten.

Wegen der Beeinträchtigung des Sauerstofftransports im Blut werden Schwangere bzw. deren ungeborene Kinder im Mutterleib sowie Personen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen durch Kohlenstoffmonoxid besonders gefährdet. Aus diesem Grund ist es erforderlich, dass diese Personen bereits an der Eingangstür und somit vor dem Betreten der Gaststätte deutlich sichtbar auf die Gefahrensituation hingewiesen werden.

Bei der Prüfung der Erforderlichkeit verwaltungsrechtlicher Maßnahmen wurde zum Schutz der Rechte der Gewerbetreibenden berücksichtigt, dass es auch Möglichkeiten zum Betrieb von Shishas ohne die Entstehung von Kohlenstoffmonoxid und ohne eine erhöhte Brandgefahr gibt, z. B. elektrische Shishas. Die Nutzung solcher Wasserpfeifen wird von dieser Verfügung daher nicht tangiert.

Ebenso gilt das Verbot nach Ziffer 1 dieser Verfügung nicht für das Rauchen und Vorbereiten von Shishas im

Freien, da in diesem Fall keine gefährliche CO-Anreicherung in der Atemluft zu erwarten ist.

Zudem wird den betroffenen Gastwirten aufgrund der Ausnahme vom Verbot nach Ziffer 1 dieser Verfügung bei Erfüllung der in Ziffer 2 angeführten Maßgaben die Möglichkeit eingeräumt, ihre Gaststätten weiterhin mit dem klassischen Betriebskonzept zu führen.

Das Verbot nach Ziffer 1 in Verbindung mit der Ausnahme (Maßgaben) nach Ziffer 2.2 dieser Verfügung ist zudem angemessen und verletzt die Gewerbetreibenden nicht in ihren Rechten.

Das öffentliche Interesse am Schutz des Lebens und der Gesundheit der Gäste und Beschäftigten in den betroffenen Gaststätten sowie der Schutz der Anlieger vor schädlichen Immissionen wiegt schwerer als das Interesse der Gastwirte an der unbeeinträchtigten Ausübung ihres Gewerbes.

Dies gilt umso mehr, weil die Gastwirte durch diese Verfügung nicht in der Ausübung ihres Gewerbes an sich beeinträchtigt werden, sondern lediglich hinsichtlich dessen Ausprägung. Angesichts der hochrangigen zu schützenden Rechtsgüter entspricht diese Verfügung damit dem Verhältnismäßigkeitsgrundsatz.

7. Begründung der Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die in Ziffer 4 enthaltene Anordnung der sofortigen Vollziehung dieser Verfügung (Ziffern 1 und 2) liegt im überwiegenden öffentlichen Interesse im Sinne des § 80 Absatz 1 Satz 1 Nr. 4 VwGO. Aufgrund dieser Vorschrift entfällt damit die aufschiebende Wirkung eines gegen diese Verfügung gerichteten Widerspruchs bzw. einer entsprechenden Anfechtungsklage bis zu dem in § 80b VwGO genannten Zeitpunkt.

Es muss davon ausgegangen werden, dass Gäste und Beschäftigte in Gaststätten, in denen mit Kohle bzw. entsprechenden Ersatzstoffen befeuerte Shishas angeboten werden, einer akuten Gesundheitsgefährdung und einer hohen Brandgefahr ausgesetzt sind, soweit das Verbot nach Ziffer 1 und die Maßgaben nach Ziffer 2 dieser Verfügung nicht beachtet werden.

Da jederzeit mit dem Eintritt einer Gefahr mit schwerwiegenden Folgen für Gäste und Beschäftigte in den betroffenen Gaststätten gerechnet werden muss, überwiegt in diesem Fall das öffentliche Interesse an der sofortigen Durchsetzbarkeit der Maßnahmen zur Abwehr dieser Gefahren das Interesse der Gastwirte an dem vorläufigen Aufschub einer Vollziehung dieser Verfügung (Ziffern 1 und 2). Dies gilt umso mehr, weil durch diese Verfügung der Betrieb der Gaststätte nicht an sich, sondern lediglich hinsichtlich des Betriebskonzepts eingeschränkt wird.

Da allein die Beachtung der Maßgaben in Ziffer 2 dieser Verfügung sicherstellt, dass die Gefahren, derentwegen das Verbot in Ziffer 1 der Verfügung ausgesprochen wird, beim Betrieb einer Shisha-Bar vermieden werden können, ist es notwendig, dass neben Ziffer 1 auch die Ziffer 2 der Verfügung für sofort vollziehbar erklärt wird. Die vorstehenden Erwägungen zum überwiegenden öffentlichen Interesse beanspruchen insofern auch diesbezüglich Geltung, da beide Ziffern - vom Inhalt her gesehen - untrennbar zusammenhängen.

8. Zwangsmittel

Diese Verfügung (Ziffer 1 und 2) ist gemäß § 2 Nr. 2 Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz (LVwVG) auf Grund der Anordnung der sofortigen Vollziehbarkeit vollstreckbar. Wegen der Dringlichkeit der Durchsetzung der Maßnah-

men gemäß Ziffer 1 und 2 zum Schutz der Gäste und Beschäftigten in den betroffenen Gaststätten wird nach §§ 18, 19, 20 und 23 LVwVG für den Fall der Nichtbeachtung von Ziffer 1 und 2 dieser Verfügung die Festsetzung eines Zwangsgeldes in Höhe von 1.000 Euro angedroht.

Die Androhung eines Zwangsgeldes in dieser Höhe ist geeignet und erforderlich, um die Gastwirte zur Einhaltung der Verfügung (Ziffer 1 und 2) zu bewegen. Insbesondere weil die Befolgung des Verbots nach Ziffer 1 dieser Verfügung bzw. der Beachtung der Maßgaben in Ziffer 2 in manchen Gaststätten zu einem erheblichen Umsatzrückgang führen könnte, muss damit gerechnet werden, dass einzelne Gastwirte die Festsetzung eines niedrigeren Zwangsgeldes leichtfertig in Kauf nehmen könnten, um Einnahmeausfälle zu verhindern. Ein niedrigeres Zwangsgeld würde seiner Funktion als Zwangsmittel somit nicht gerecht. Die Höhe des Zwangsgeldes ist in Anbetracht der hochrangigen zu schützenden Rechtsgüter auch angemessen.

Das Zwangsgeld kann durch Zwangsvollstreckung gemäß § 13 ff. LVwVG beigetrieben werden. Die wiederholte Anwendung eines - auch in der Höhe gestaffelten Zwangsgeldes - ist möglich. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Verwaltungsgericht auf Antrag bei Uneinbringlichkeit des Zwangsgeldes Zwangshaft anordnen kann.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung (Ziffern 1, 2 und 4) kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Landratsamt Rems-Murr-Kreis, Alter Postplatz 10, 71332 Waiblingen Widerspruch erhoben werden.

Das Verwaltungsgericht Stuttgart kann gemäß § 80 Absatz 5 VwGO auf Antrag die aufschiebende Wirkung von Widerspruch und Anfechtungsklage ganz oder teilweise wiederherstellen. Der Antrag ist schon vor Erhebung der Anfechtungsklage zulässig.

Waiblingen, den 31.10.2018

Baßler

Aus dem Gemeinderat

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 29.11.2018

Forstverwaltung stellt Waldbetriebsplan 2019 vor

BM konnte wie in den Vorjahren Revierförster Valentin Fälchle begrüßen. Dieser berichtete dem Gremium über den Vollzug des Waldbetriebsplans für das laufende Jahr 2018 und stellte den Waldbetriebsplan für 2019 vor. Er erläuterte, dass das Jahr 2018 von Trockenheit und Sturm geprägt war. Der Gemeindevald war vom Sturm gleich zu Jahresbeginn betroffen, so dass 1/3 des Holzeinschlags außerplanmäßig war.

Bedingt durch die hohe Trockenheit in 2018 werde 2019 auch kein forstwirtschaftlich „normales“ Jahr. Ein aktuelles Thema sei auch die anstehende Forstreform, die sich zumeist zu Lasten der Kommunen auswirke. BM Schaffer schlug hierzu eine Waldbegehung des Gemeinderats vor.

GR Reißig (SPD) begrüßte den Vorschlag einer Waldbegehung. GR Kelemen (SPD) führte an, dass man auch im Wald die Klimaveränderung spüre. Trotzdem sei das Ergebnis 2018 noch gut. Der Wald sei bei Herrn Fälchle in guten Händen. Auf Nachfrage von GR Theinert (CDU) berichtete Herr Fälchle, die Jäger seien derzeit sehr aktiv. Sie hätten im Laufe des ersten Pachtjahres schon nachgefragt, ob sie

die Abschusszahlen erhöhen können. Der Wald sei ein langjähriges Ökosystem. GR Dr. Häußermann (FW-FD) sagte, es solle vielmehr auf die Pflege und den Schutz des Waldes gesetzt werden, um den Wald für die Nachwelt zu erhalten. Seiner Meinung nach werde zu viel eingeschlagen. GR In König (GLU) bedankte sich für die offene Diskussion in der Zusammenarbeit mit den Jugendlichen zum Thema Flowtrail. Der Gemeinderat stimmte schließlich dem vorgelegten Plan für 2019 einstimmig zu.

Sanierungsgebiet „Ortsmitte IV“ geht in die Verlängerung

BM Schaffer begrüßte zu diesem TOP Herrn Gandbhir von der STEG Stadtentwicklung GmbH, der dem Gremium erneut einen aktuellen Statusbericht erstattete. Herr Gandbhir zeigte, was geplant sei und was möglich wäre. Die Mittel könnten durchaus erhöht werden. Im entsprechenden Gebiet links und rechts der Rems gab es bereits einige private Investitionen, u.a. einige Gebäudeabbrüche, aber auch öffentliche Investitionen wie die Erneuerung der Mittleren Brücke. Insgesamt seien bisher 12 Maßnahmen abgeschlossen, es lägen aber immer noch weitere private Anfragen vor, z.B. für den Mühlwasen. Die Mühlstraße Ost sei eine jüngere Maßnahme, hier sei es spürbar wohnlicher geworden. Auch in der Remsstraße sei nun vieles besser durch abgegrenzte Fahrbereiche ohne große Schwellen. Die Mühlstraße West stehe schon lange auf der Liste. Die Maßnahmen in Plüderhausen wurden vom Wirtschaftsministerium und vom Regierungspräsidium positiv gesehen, daher wurde auch in Aussicht gestellt den Bewilligungszeitraum zu verlängern.

Schließlich beschloss der Gemeinderat einstimmig, sowohl private Sanierungsmaßnahmen als auch die Straßensanierung Mühlstraße West, Zehntgasse und Mühlwasen entsprechend der vorhandenen Finanzmittel fortzuführen.

Zustimmung zur Wahl des Abteilungskommandanten und seines Stellvertreters der Freiwilligen Feuerwehr Plüderhausen, Abteilung Walkersbach

In der Abteilungsversammlung am 9. September 2018 wurden Neuwahlen des Abteilungskommandants und seines Stellvertreters der Freiwilligen Feuerwehr Plüderhausen, Abteilung Walkersbach, notwendig. Die bisherigen Stelleninhaber haben sich erfreulicherweise erneut aufgestellt und Herr René Schuppert und sein Stellvertreter, Thomas Barth, wurden wieder gewählt. Der Gemeinderat stimmte dem Vorschlag einstimmig zu. BM Schaffer bedankt sich bei den Herren für die ehrenamtliche gute Arbeit und überreichte Herrn Schuppert feierlich die Urkunde. Die Urkundenübergabe an Herrn Barth wird separat nachgeholt, da er leider verhindert war.



Gemeinderat entscheidet über Haushaltsanträge der Fraktionen

BM Schaffer kündigte an, in dieser Sitzung werde nur über die haushaltswirksamen Anträge der Fraktionen entschieden.

Antrag 1 (CDU und GLU) „Einsparungen in 2019 in Höhe von 500.000 € zur Vermeidung einer Kreditaufnahme“

GR Wägner führte zu seinem Antrag aus, die Konjunktur werde voraussichtlich nicht immer so bleiben. Daher gelte „spare in der Zeit, dann hast du in der Not“. Dabei sei die Generationengerechtigkeit zu bedenken. GR Scheurer (CDU) ergänzte, viele Maßnahmen seien wünschenswert, aber finanziell nicht machbar. Der Gemeinderat beachte die Verwaltungsvorschläge, aber Sparen sei auch wichtig. Man habe eine Gesamtverantwortung und auch die Bürger sähen die Gesamtverschuldung.

GR Schwenger (FW-FD) meint, ihm fehle bei der ganzen Beratung die Prioritätensetzung. GR Dr. Häußermann (FW-FD) meinte, bei einem Antrag müsse man konkret sagen, was man nicht wolle bzw. wo genau das Geld eingespart werden soll.

Antrag 2 (GLU) „Gebäudeunterhaltung, Erhöhung der Mittel für „Sandbühl-Gebäude“ von 0 € auf 18.000 €“

Nach kurzer Beratung beschloss der Gemeinderat einstimmig, dass die Gemeindeverwaltung im ersten Halbjahr 2019 Vorschläge vorlegen soll, wie das Gebäude künftig genutzt werden könnte. Auf dieser Grundlage soll dann kurzfristig über bauliche Maßnahmen beraten und entschieden werden.

Antrag 3 (GLU) „Stützmauer am Bürgerhaus Walkersbach nicht bauen“

Aufgrund der Beschlussfassung im Gemeinderat waren in den Haushaltsentwurf 47.000 € für eine Aufwertung des Zugangs zum Bürgerhaus aufgenommen worden. Die GLU-Fraktion hat beantragt, diese Mittel aus dem Entwurf zu streichen. BM Schaffer erläuterte, dass es noch keinen konkreten Plan gibt, zumal weitere Überlegungen noch einfließen müssen. Man solle den Ansatz aus Sicht der Verwaltung daher beibehalten, damit die Gemeinde im Bedarfsfall handlungsfähig ist.

GRin Rost (FW-FD) führte an, sie habe sich zunächst gegen den Bau der Stützmauer gewehrt, sehe nun aber Vorteile im Schall- und Sichtschutz.

Die Abstimmungen nach der Beratung verliefen wie folgt:

GR Scheurer stellte den Antrag den Ansatz zu streichen. Dieser Antrag wurde mit 9 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen abgelehnt. GR Kelemen stellte den Antrag den Planansatz um 12.000 Euro und 35.000 € einzustellen. Dieser Antrag wurde mit 9 Ja- Stimmen und 9 Nein-Stimmen abgelehnt. Somit verbleibt es beim Ansatz von 47.000 Euro.

Antrag 4 (GLU) „Einsparungen bei einigen Haushaltspositionen“

* 4.1 Bahnhofsgebäude / Anstrich statt Holzverkleidung (in Verbindung mit Antrag 1 ((CDU/GLU) und Antrag 9 (FW-FD)):

Der Gemeinderat beschloss einstimmig darüber, dass der Haushaltsansatz auf 65.000 € reduziert wird. Beinhaltet sind dabei 60.000 € für Fenster-/Außentürelemente sowie 5.000 € für kleine Unterhaltungsarbeiten. Eine vorgesehene Holzverkleidung am Bahnhofsgebäude wird 2019 nicht angebracht. Die Fenstererneuerung am Hauptgebäude wird hierbei nur bei entsprechender gesonderter Beschlussfassung durch den Gemeinderat in Angriff genommen.

* 4.2 Verschiebung der Beschaffung eines neuen MTW für die Freiwillige Feuerwehr Plüderhausen ins Jahr 2020

GR Wägner führte aus, natürlich habe man großen Respekt vor den Tätigkeiten der FFW, aber der MTW habe erst TÜV bekommen und eine Weiternutzung sei noch möglich. Kommandant Angelmahr, der anwesend war, zeigte sich überrascht über den Verschiebungsantrag. Man gehe nicht streng nach Papier vor sondern priorisiere gewissenhaft. Die Feuerwehr habe sich hierauf für eine Mitteleinstellung in 2019 entschieden. Gerne können sich die Gemeinderäte vor Ort bei der FFW selbst ein Bild über den Zustand machen. Der Antrag auf Verschiebung der Beschaffung wurde letztlich mit 3 Ja-Stimmen und 15 Nein-Stimmen abgelehnt.

* 4.3 Errichtung einer Kaltlagerhalle für die örtlichen Vereine und den Bauhof - Neubau Bauhof (in Verbindung mit Antrag 1 ((CDU/GLU) und 11 (FW-FD))

GR Wägner erläuterte den Antrag, der mit Antrag 11 der FW-FD korreliere. Wenn man nun an einem neuen Standort (Heusee II) schnell erschließe und schnell baue, sei man auch zeitnah fertig. Der Vorschlag sei kein Provisorium. Zunächst müsse mit der Kalthalle begonnen werden. BM Schaffer erläuterte, den Grundsatzbeschluss zum Standort des neuen Bauhofes gebe es. Ebenso fand bereits eine Besichtigung des Bauhofes in Lahr statt. Herr Kern ergänzte, Anfang 2020 könne man eine neue Kaltlagerhalle so platzieren, dass man sich später beim Bau des neuen Bauhofes nicht behindere.

GR Wägner erklärte, ihm sei nicht bekannt gewesen, dass die Planungen für den neuen Bauhof so konkretisierbar sind. Hierfür brauche man verständlicherweise die Planungsrate. Daher ziehe die GLU den Antrag zurück.

BM Schaffer rief im Anschluss den Beschlussvorschlag auf, wonach 2019 die Planungen des Bauhofes so vorangetrieben werden sollen, dass 2020 als 1. Bauabschnitt eine Kaltlagerhalle realisiert werden und in der Folge gemietete Lagerräume zurückgegeben werden können. Mit 13 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und 3 Nein-Stimmen wurde letztlich darüber entschieden.

Über die weiteren Haushaltsanträge konnte aus Zeitgründen nicht mehr gesprochen werden. In der nächsten Gemeinderatsitzung am 13.12.2018 soll über die weiteren Anträge beraten und entschieden werden.

Weitere öffentliche Beschlüsse:

• **Zustimmung zur Jahresrechnung 2017 des Gemeindeverwaltungsverbands**

• **Feststellung des Jahresabschlusses 2017 der Gemeinde und des Eigenbetriebs**

In der Öffentlichen Bekanntmachung in diesem Mitteilungsblatt und durch Auslegung wird der Jahresabschluss bekannt gegeben.

Gemeinderatsfraktionen

... haben das Wort

heute: CDU-Fraktion

Wünsche zu Weihnachten und für das neue Jahr 2019

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Plüderhausen, Walkersbach und den Höfen!

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich so langsam dem Ende entgegen.

In unserer Kommune wurde zusammen mit Ihnen wieder vieles bewegt, darauf dürfen wir alle gemeinsam stolz sein.

Ein ganz herzliches Dankeschön an das große ehrenamtliche Engagement der Bürgerschaft in den zahlreichen Vereinen, Kirchen, Institutionen, der Feuerwehr und im DRK.

Ohne dieses herausragende Engagement wäre unsere Gemeinde ärmer und kälter.

Dies verdient unseren Respekt sowie unsere Hochachtung und Anerkennung.

Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche und ruhige Adventszeit, frohe und gesegnete Weihnachten, sowie alles Gute, Glück, Erfolg, Energie, Impulse, Tatkraft, Ideen, Zufriedenheit, Zuversicht, Gelassenheit, persönliches Wohlergehen, beste Gesundheit sowie Gottes Segen für das Jahr 2019.

Auch im neuen Jahr sind wir wieder für Sie da zum Wohle von Plüderhausen, Walkersbach und den Höfen.

Herzliche Grüße

Ihre CDU-Gemeinderatsfraktion.

Ulrich Scheurer - Markus Proschka - Michael Gomolzig
Andreas Theinert - Reiner Schiek - Susanne Pfeiffer

Interessant und Wissenswert

Fortsetzung von der Titelseite

Weihnachtsmarkt mit Marktplatz-einweihung rundum gelungen!

Trotz Regen war der Marktplatz mit zahlreichen Besucherinnen und Besuchern gut gefüllt. Begleitet vom Jugendsaxophonquartett des MV Gemeindekapelle Plüderhausen eröffnete BM Schaffer um 11 Uhr den Weihnachtsmarkt und gab den Marktplatz und den Spielplatz frei. Aus der geplanten Maßnahme „Erweiterung und Neubau des Spielplatzes auf der Tiefgarage zu einem Generationenspielplatz“ ergaben sich weitere Maßnahmen, wie die Abdichtung der Tiefgarage und des Marktplatzbrunnen, die Neupflanzung von 16 Eisenholzbäumen, Kabelarbeiten und eine Auswechslung des schadhafte Marktplatzpflasters. BM Schaffer bedankte sich in seiner Eröffnungsrede beim Arbeitskreis Bürgerbeteiligung für die vorgebrachten Ideen und die konstruktive Beteiligung an der Planung des Marktplatzes und des Generationenspielplatzes. Außerdem dankte er dem Planungsbüro Jedamzik, den weiteren Baubeteiligten und dem Bauamt der Gemeinde. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und wurde von den Kindern gleich im Echtbetrieb getestet. Auch das Wetter meinte es nun gut und es hörte auf zu regnen.



Buntes Treiben auf dem neuen Generationenspielplatz.

„Wir sind begeistert von der großen Besucherzahl und den positiven Rückmeldungen“, so die Veranstalter vom Arbeitskreis City-Marketing, an deren Stand Feedback-Karten ausgefüllt werden konnten. Besonders stolz waren die Veranstalter auf die vielen Angebote für Kinder einschließlich Bastelarbeiten und die gute Mischung aus Essensangeboten und überwiegend selbstgemachten Waren. „Einschließlich Rahmenprogramm und Dekoration hat alles gepasst“, so das Fazit. Einzelne Teilnehmer haben bereits Interesse für eine Teilnahme 2019 bekundet. Der Veranstalter dankt allen, die zum Gelingen des Marktes beigetragen haben.



Gemeinderäte und Verwaltungsmitarbeiter/innen beim Turnier auf dem Boule-Platz.



Gute Laune an den Ständen des Weihnachtsmarktes!



Tolle weihnachtliche Stimmung durch die liebevolle Dekoration und die toll geschmückten Stände.

Bilder: Foto-Sydow



Zum Sommer 2019 suchen wir eine/n

Mitarbeiter/in (m/w/d) in der Bauverwaltung

Plüderhausen ist eine aufstrebende Gemeinde im mittleren Remstal. Wir erfreuen uns großer Beliebtheit bei bauwilligen Familien und möchten gemeinsam mit Ihnen unter anderem ein schönes Neubaugebiet mit Leben erfüllen.

Ihr Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Abwicklung des gemeindlichen Teils der Baugenehmigungsverfahren vor deren Weiterreichung an die Baurechtsbehörde beim Landratsamt
- Beratung von Bauwilligen und Architekten bzgl. baurechtlicher Möglichkeiten
- Anlaufstelle für Nachbarn, die von baurechtlichen Verfahren tangiert werden
- Führung des Baulastenverzeichnisses
- Geschäftsstelle und Protokollführung des Technischen Ausschusses
- Eigenständige Mitwirkung bei Bebauungsplanverfahren
- Bodenordnung und gemeindliche Vorkaufsrechte

Ihr Profil:

- Ausbildung im mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst, mittleren vermessungstechnischen Dienst oder ein vergleichbarer Abschluss
- Berufserfahrung in der Bearbeitung von Bausachen ist von Vorteil
- sehr gute MS-Office-Kenntnisse
- Bereitschaft, sich umfassende Rechtskenntnisse anzueignen
- Fähigkeit, Interessenskonflikte durch gute Sachkenntnis zu entschärfen

Wir bieten Ihnen eine unbefristete Vollzeitstelle mit Aufstiegsmöglichkeiten bis Besoldungsgruppe A 9 mZ. Auch Bewerbungen von nichtbeamteten Beschäftigten vergleichbarer Qualifikation sind willkommen.

Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Ihre Bewerbung senden Sie unter Angabe der gewünschten Stelle bitte bis zum 02.01.2019 an die Gemeindeverwaltung in 73655 Plüderhausen, Am Marktplatz 11.

Bewerbungen per e-mail (bewerbung@pluederhausen.de) können nur berücksichtigt werden, wenn Ihre Unterlagen in maximal zwei PDF-Anhängen zusammengefasst sind.

Gerne beantwortet der Bauamtsleiter, Herr Kern, Tel. 07181/8009-40, Ihre Fragen.

Wir freuen uns auf Sie!



Die Gemeinde Plüderhausen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Diplom-Ingenieur / Master / Bachelor / vergleichbare Qualifikation Fachrichtung Tiefbau (m/w/d)

Plüderhausen ist eine aufstrebende Gemeinde im mittleren Remstal mit umfangreichen Aufgaben im Tiefbau. 2019 richten 16 Remstalkommunen die Gartenschau aus - auch in Plüderhausen freuen wir uns auf diese gemeinsame Chance und Herausforderung.

Ihr Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Planung, Vergabe und Abwicklung investiver Tiefbaumaßnahmen einschließlich Straßenbeleuchtung sowie der baulichen Unterhaltungsmaßnahmen des Straßen- und Entwässerungsnetzes
- Fachliche Begleitung, Koordination und Überwachung von Ingenieurbüros und ausführenden Firmen
- Technische Oberleitung der Wasserversorgung
- Klärung und Begleitung von technischen Schnittstellen mit anderen Aufgabenträgern
- Gewässerunterhaltung und Hochwasserschutz
- Ansprechpartner des Bauhofs bei Planungen, investiven Beschaffungen und Winterdienst
- Datenbestandspflege im Geographischen Informationssystem (GIS)

Ihr Profil:

- Studium des Bauingenieurwesens (Fachr. Tiefbau) oder ein vergleichbarer Abschluss
- Erfahrung in der Abwicklung von Tiefbau- und GaLaBau-Maßnahmen. Kenntnisse in der kommunalen Leitungsinfrastruktur sind von Vorteil
- selbständiges, konzeptionelles Arbeiten und sehr gute MS-Office-Kenntnisse
- sicheres, teamorientiertes Auftreten sowie Verhandlungsgeschick

Wir bieten Ihnen eine unbefristete Vollzeitstelle und eine Eingruppierung bis Entgeltgruppe 11 TVöD. Auch Bewerbungen von Beamten eines entsprechenden fachtechnischen Dienstes sind willkommen.

Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 12.12.2018 an die Gemeindeverwaltung in 73655 Plüderhausen, Am Marktplatz 11.

Bewerbungen per e-mail (bewerbung@pluederhausen.de) können nur berücksichtigt werden, wenn sie maximal zwei PDF-Anhänge enthalten.

Gerne beantwortet der Bauamtsleiter, Herr Kern, Tel. 07181/8009-40, Ihre Fragen.

Wir freuen uns auf Sie!

Plüderhausen



REMS-MURR-KREIS

Unser viergruppiges Kinderhaus Goldacker wird von bis zu 70 Kindern besucht und beheimatet je zwei Kindergarten- und zwei Kleinkindgruppen. Ab März/April 2019 suchen wir eine motivierte und engagierte

Kinderhaus-Leitung (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Eigenverantwortliche Führung der rund 15 Fachkräfte zuzüglich Auszubildende, Hauswirtschafts- und Sprachförderkräfte
- Planung und Organisation des Kinderhausbetriebs
- Weiterentwicklung des pädagogischen Konzepts, Sicherstellung des bedarfsorientierten Angebots, Qualitätsentwicklung
- vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Träger, Elternschaft und kooperierenden Einrichtungen

Unsere Anforderungen

- Staatliche Anerkennung als Erzieher, ein vergleichbarer Abschluss i.S.v. § 7 Abs. 6 Nr. 1 KiTaG oder ein abgeschlossenes Studium der Sozial- bzw. Kindheitspädagogik
- entsprechende Berufserfahrung
- Kompetenz in teamorientierter Mitarbeiterführung
- Einfühlungsvermögen für die Bedürfnisse von Kindern und Eltern
- Freude an der Arbeit und an Herausforderungen
- Flexibilität, Planungs- und Organisationstalent
- fundierte MS-Office-Kenntnisse
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung

Für die Leitung sind Sie zu 45% freigestellt. Die unbefristete Vollzeitstelle ist in Entgeltgruppe S 13 TVÖD ausgewiesen. Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Auf Sie warten ein motiviertes Team, eine moderne Einrichtung und die Begleitung durch eine Kindergartenfachberatung.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 12.12.2018 an die Gemeindeverwaltung in 73655 Plüderhausen, Am Marktplatz 11. Bewerbungen per e-mail (bewerbung@pluederhausen.de) können nur berücksichtigt werden, wenn sie maximal zwei PDF-Anhänge enthalten.

Fragen beantwortet Ihnen gerne Frau Bieg (Sachgebietsleitung Kindergärten und Schulen), Tel. 07181 / 8009-38. Wir freuen uns auf Sie!

Fahrer/innen des Bürgermobils Plüderhausen gut vorbereitet für ihre Aufgabe ab Januar 2019

Was tun, wenn die Fahrgäste über Atemnot klagen? Diese und viele weitere Fragen beantworteten Herr Rainer Münch und Frau Martina Ramisch vom Deutschen Roten Kreuz Ortsverein Plüderhausen beim Erste-Hilfe-Auffrischkurs am vergangenen Samstag. Anschließend begrüßte Herr Bürgermeister Schaffer die Fahrer/innen im Hof der Schlossgarten-

schule und sprach seinen Dank für das ehrenamtliche Engagement aus. Auch für ihn sei das Bürgermobil ein wichtiger Baustein, der zu einem attraktiven Plüderhausen auch für die ältere Generation beiträgt. Außerdem bedankte sich Herr Schaffer bei Herrn Mayer vom Krankenpflegeverein Plüderhausen e.V. für seinen Einsatz für das Bürgermobil. Der Krankenpflegeverein leaste einen schwarzen BMW Gran Tourer, der ein einfaches Ein- und Aussteigen der Fahrgäste gewährleistet. Frau Hemminger von der Fahrschule Ostertag erläuterte wichtige Funktionen am Fahrzeug und auf was die künftigen Fahrer/innen des Bürgermobils bei der Beförderung von älteren Fahrgästen zu achten haben. Ein gemeinsames Mittagessen schloss den lehrreichen Vormittag ab.

Das Bürgermobil in Plüderhausen wird ab Januar 2019 fahren. Die Diakoniestation Schorndorf und Umgebung wird die Fahrtenmeldungen unter der Rufnummer 07181/6067790 telefonisch entgegen nehmen. Nähere Details zum Bürgermobil werden noch bekannt gegeben.



Plüderhausen



REMS-MURR-KREIS

Für die Ganztagsgruppe im ev. Kindergarten Drosselweg, die von bürgerlicher Gemeinde und Kirchengemeinde gemeinsam betrieben wird, suchen wir spätestens ab Februar 2019 eine engagierte

Hauswirtschaftliche Kraft (w/m/d)

Im Rahmen eines Minijobs unterstützen Sie mittwochs und donnerstags jeweils von 11.30 bis 14.30 Uhr die Erzieherinnen bei den hauswirtschaftlichen Tätigkeiten rund ums Mittagessen.

Wir wünschen uns eine motivierte und teamfähige Persönlichkeit, die gerne mit Kindern umgeht, in hektischen Situationen den Überblick behält und im Vertretungsfall auch an den übrigen Wochentagen einspringen kann.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Kurzbewerbung, die Sie bitte bis zum 21.12.2018 an die Gemeindeverwaltung in 73655 Plüderhausen, Am Marktplatz 11 oder per e-mail an bewerbung@pluederhausen.de senden.

Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Ihre Fragen beantwortet gerne Frau Reyer vom Personalamt, Tel. 07181/8009-32.

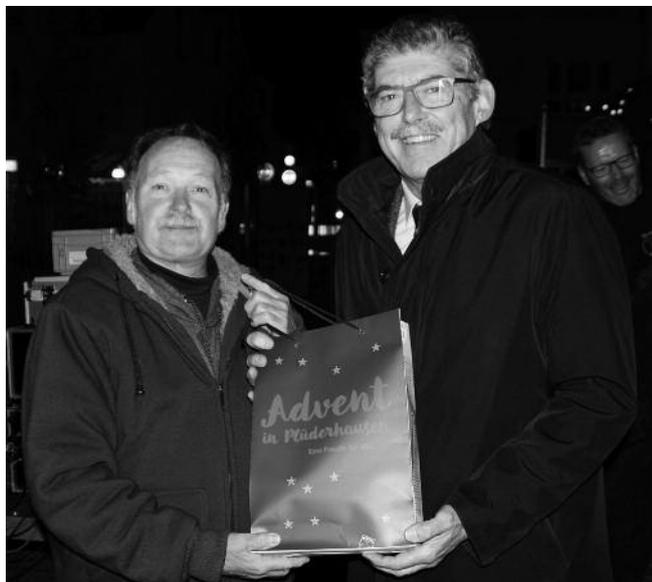
Wir freuen uns auf Sie!

Stimmungsvolle Eröffnung des Rathaus Adventskalenders

Zum zehnten Jubiläum des Rathaus Adventskalenders im Jahr 2010 entstand zum ersten Mal ein großes Glaskunstwerk. Damals wurde die Remshaldener Künstlerin Simone Fezer, die bereits zahlreiche internationale und nationale Preise gewonnen hat, zur Gestaltung des Kalenders beauftragt. Das Kunstwerk wurde nun mit Hilfe von ehrenamtlichen Helfern erneut angebracht und vergangenen Donnerstag im Rahmen einer kleinen Feierstunde durch Bürgermeister Schaffer eröffnet. Umrahmt wurde die Eröffnung von Wort- und Liedbeiträgen durch Armin Breitenbücher und der Schlagzeug- und Percussionschule funky beat, vertreten durch Julia und Uli Schwenger. Dazu gab es Punsch und Glühwein, sowie weihnachtliches Gepäck, gestiftet vom Arbeitskreis City Marketing. Armin Breitenbücher stimmte mit Weihnachtsgedanken auf die bevorstehende Adventszeit ein und regte mit der Frage nach der Existenz eines „Spiegel des Herzens“ die Gäste zum Nachdenken an. Inspiriert wurde er hierbei von der Künstlerin Simone Fezer, die das Motiv der rechten Türe als „die Reinheit des Spiegels des Herzens“ betitelte. „Für Simone Fezer ist mit dem Streben nach Schönheit und Göttlichem in allen Religionen, dass der inneren und nicht der äußeren Vervollkommnung gemeint“, so BM Schaffer in seinen Begrüßungsworten.

Einen kleinen Vorgeschmack aus dem aktuellen Konzertprogramm der Schlagzeug- und Percussionschule funky beat Plüderhausen trugen Julia und Uli Schwenger in Form von Weihnachtsliedern vor. Stimmungsvoll läuteten sie den Beginn des „Advents in Plüderhausen“ ein. Die Musikschule wurde bereits 2004 gegründet und ist in der Wilhelm-Bahmüller-Straße 4 in Plüderhausen zu finden. Daniel Schwenger unterrichtet hier über 50 SchülerInnen. Die Cajon-Kurse, die er anbietet, sind zwischenzeitlich überregional bekannt. Die jährlichen Konzerte zu Weihnachten und Ostern sind sehr beliebt. Das diesjährige Weihnachtskonzert ist bereits restlos ausverkauft. Für das Osterkonzert „He is Risen“ am Ostersonntag sind nur noch wenige Karten verfügbar. Unter www.danielschwenger.de gibt's Karten, sowie nähere Infos.

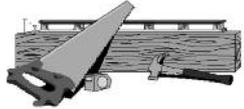
Der Arbeitskreis City-Marketing als Ausrichter der Veranstaltung dankt allen Beteiligten, allen voran Milan Großmann, sowie der Seniorenwerkstatt, welche von Gerald Weigel vertreten wurden.



Gestalter für Rathaus-Adventskalender 2019 gesucht!

Auch im kommenden Jahr soll es wieder einen Adventskalender geben. Wenn Sie sich als Einzelperson oder als Gruppe vorstellen können, die 24 Fenster zu gestalten, dann melden Sie sich bei Elena Kinkel e.kinkel@pluederhausen.de, Am Marktplatz 11, Telefon 07181/8009-46.

Plüderhausen Seniorenwerkstatt Plüderhausen „Offene Werkstatt“



Auch im Dezember 2018 soll die Offene Werkstatt fortgeführt werden. Wir helfen bei der Planung u. Ausführung kleinerer Gegenstände aus Holz und Metall (z.B. Vogelhaus, Hampelmann oder dekorative Artikel für die kommende Gartensaison, auch Weihnachten steht vor der Tür). Wenn möglich, bringen Sie bitte eine Bauanleitung bzw. einen Plan mit. Außerdem unterstützen wir Sie weiterhin bei Reparaturen vorzugsweise an Gegenständen aus Holz.

Neu: Auch bei Reparaturen an Metallgegenständen, sofern sie tragbar sind, können wir versuchen zu helfen.

Ihnen entstehen nur Materialkosten, unsere Unterstützung ist ehrenamtlich. Über eine Spende in unsere Kaffeekasse freuen wir uns immer.

Wo: Plüderhausen - Alter Schlossgarten Kindergarten, Schulstr. 44 im Hof der Schlossgarten Schule

Wann: 1x im Monat - immer am 2. Mittwoch von 14 - 17. Uhr

Termin: Mittwoch - 12.12.2018

Sie haben noch Fragen? Unter Tel.: 07181-88117 bekommen Sie Auskunft.

P.S. In der Seniorenwerkstatt sind in den letzten Wochen kleine Gebrauchsgegenstände hergestellt worden. Sie finden die Gegenstände im Schaufenster von „Donner Der Buchladen“ ausgestellt. Wenn Sie etwas erwerben möchten, melden Sie sich bei uns.

Übrigens, kennen Sie schon unsere Schokokusschleuder oder unseren Nagelbalken, die Sie jeweils gegen 30,00EUR Pfand für Geburtstage oder sonstige Feiern bei uns ausleihen können?

seinen Wunschzettel noch einmal umgeschrieben! Also alles noch einmal umsortieren... - Während Fräulein Lametta den Schlitten startklar macht, erleben die Zuschauer kleine Episoden über die Weihnachtsvorbereitungen der Familie Muxx und deren Herzenswünsche. Und manchmal geht es da gar nicht besinnlich zu! Doch kann Fräulein Lametta wirklich jeden Herzenswunsch erfüllen? Und worum geht es wirklich beim Schenken und Wünschen?

Figurentheater Kumulus

Sonntag 09.12., um 15 Uhr

Theater hinterm Scheuerntor, 3. Advent: Mein Bär braucht eine Mütze - ab 3 Jahre

Frau Susi erfüllt sich ihren innigsten Wunsch: Sie verwandelt sich vor den Augen der Zuschauer in einen wunderbaren riesigen Kuschelebären. „Überall Fell!“, schwärmt sie, bevor sie sich die Bärenmaske aufsetzt und ganz und gar selbst zum Bär wird. Plötzlich ist alles anders. Die Welt des Bären ist so gemütlich, so vergnügt und soooo lecker!

Figurentheater hands&Company

Sonntag 16.12., um 15 Uhr

Theater hinterm Scheuerntor, 4. Advent: Frau Holle - ab 2,5 Jahre

Ein Spinnrad und einen Wollkorb - mehr braucht Frau Holle nicht, um ihr Märchen zu erzählen. Die Figuren aus Wolle entstehen vor den Augen der Zuschauer.

Dieses Stück ist ein Erzähltheater vom Feinsten, Frau Holle, mal ganz ruhig und besinnlich, mal wild und temperamentvoll, zieht die Zuschauer direkt ins Geschehen und sorgt für manche Überraschung.

Figurentheater Martinshof 11

Sonntag 23.12., um 15 Uhr

IBB (Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle) für psychisch kranke Menschen und ihre Angehörigen im Rems-Murr-Kreis

Die IBB-Stelle ist eine vom Landratsamt Rems-Murr-Kreis neu geschaffene unabhängige Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch kranke Menschen und ihre Angehörigen im Rems-Murr-Kreis.

Sprechstunden sind jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 16 bis 18 Uhr (möglichst nach vorheriger telefonischer Anmeldung) in der Schloßstraße 32 in 71364 Winnenden.

Kontakt:

Montag - Freitag von 9 - 17 Uhr; Telefon: 07195/9777345;

Fax: 07195/9777346; Mobil: 015904409800

E-Mail: info@ibb-remm-murr-kreis.de

Web: www.ibb-remm-murr-kreis.de

Wichtig: Wir sind kein Notdienst!

Was blüht denn da?

Gemeinden auf dem Weg zum „Blühenden Naturpark“ Schwäbisch-Fränkischer Wald

Der weltweite Rückgang von Insekten macht auch vor unserer Region nicht halt. Es sind verschiedene Faktoren, die für den Rückgang von Honig-, wie Wildbienen, Schmetterlingen, Schwebfliegen und Co. verantwortlich sind. Ein Aspekt ist, dass unsere heimische Insektenwelt an bestimmte Pflanzenarten angepasst sind - und diese Artenvielfalt nimmt in unserer Landschaft immer weiter ab. Für alle bestäubenden Insekten ist ein ausreichendes Angebot an Nektar und

Treff am Wochenmarkt

Mehr als nur einkaufen...

Wochenmarkt wieder auf dem Marktplatz

Nach Abschluss der dortigen Bauarbeiten kann der Plüderhäuser Wochenmarkt ab Samstag, 08. Dezember, wieder auf dem Marktplatz stattfinden.

Advent in Plüderhausen

Theater hinterm Scheuerntor, 2. Advent: Der Wunderschlitten - ab 4 Jahre

Fräulein Lametta ist beauftragt, Familie Muxx an Weihnachten zu beschenken. Zum ersten Mal startet sie mit dem Geschenkeschlitten aus dem hohen Norden. So kurz vor Beginn der Reise muss natürlich noch einiges geplant und überprüft werden: Alle Pakete gut verschnürt? Alle Päckchen dabei? Oh je, da hat jemand



noch einiges geplant und überprüft werden: Alle Pakete gut verschnürt? Alle Päckchen dabei? Oh je, da hat jemand

Pollen vom Frühjahr bis in den Herbst hinein jedoch lebensnotwendig. Wenn Wildblumenwiesen, blühende Sträucher und Gartenstauden sowie Ackerwildkräuter immer weniger werden, finden Insekten zu wenig Futter.

Um die Artenvielfalt in unserer Region zu erhöhen und um dem fortschreitenden Insektensterben ein Stück entgegenzuwirken, wurde das landesweite Projekt „Blühende Naturparke Baden-Württemberg“ ins Leben gerufen. Gefördert wird das Projekt mit Mitteln aus dem Sonderprogramm des Landes Baden-Württemberg zur Stärkung der biologischen Vielfalt mit dem Ziel, durch die Anlage von Wildblumenwiesen ganzjährig Lebensraum und ein reichhaltiges und vielfältiges Nahrungsangebot für Insekten zu schaffen. Im Gegensatz zu Honigbienen fliegen viele Wildbienenarten keine weiten Strecken. Daher kommt es nicht so sehr auf die Größe der einzelnen Fläche an, sondern auf ein möglichst dichtes Netz an Wildblumenstandorten, um auch die Ausbreitung der Insekten zu unterstützen. Ein wichtiger Aspekt dabei ist die richtige Flächenpflege.

Wie sich naturnahe Wildblumenwiesen am besten entwickeln und wie die Pflege von Schmetterlings- und Wildbienenäumen aussieht wird im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald im Rahmen eines Bauhoftrainings gelehrt. In den Seminaren des Bauhoftrainings, begleitet durch die Diplom-Biologen Karin und Martin Weiß aus Kirchheim / Ries, werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der kommunalen Bauhöfe in der Anlage und Pflege von naturnahen, öffentlichen Grünflächen geschult und beraten. Auf „Eh da“-Flächen in den Teilnehmergebieten, etwa entlang von Rad- und Fußwegen, auf Verkehrskreiseln oder gemeindeeigenem Grünland, soll mit gebietsheimischem Saatgut die Vielfalt nachhaltig und langfristig erhöht werden.

Doch nicht nur für die Bauhöfe ändert sich durch den Blühenden Naturpark das Pflegemanagement, auch für die Bevölkerung wird es zunächst eine Umstellung für die Augen sein. Hier gilt: Geduld haben, der Natur eine Chance geben sich zu entfalten und offen für eine neue Ästhetik sein, denn Wachstum braucht Zeit.

Bis zum 40-jährigen Jubiläum des Naturparks im Jahr 2019 sollen die ersten Wildblumenwiesen in den teilnehmenden Naturparkgemeinden zu sehen sein. 15 Naturparkkommunen beteiligen sich seit Herbst 2017 am „Blühenden Naturpark“: Michelfeld, Michelbach a. d. Bilz, Großerlach, Sulzbach a. d. Murr, Oppenweiler, Backnang, Althütte, Kaisersbach, Welzheim, Alfdorf, Plüderhausen, Lorch, Berglen, Abtsgmünd und Adelmansfelden. Und auch im Herbst 2018 sind weitere Kommunen in das Projekt mit eingestiegen: Rosengarten, Gaildorf, Rudersberg, Auenwald, Wüstenrot und Mainhardt.

Das Bauhoftraining wird gefördert durch den Naturpark mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Lotteriegeldspirale.



Teilnehmer der Naturpark-Mitgliedskommunen, darunter auch Teilnehmer aus Plüderhausen
(Bericht u. Bild: Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e.V.)

Musikschule Egelhof

Rückblick Weihnachtsmarkt 2018

Schöne weihnachtlich dekorierte Stände, der Duft von Punsch und Glühwein, Weihnachtslieder live gesungen und gespielt - so präsentierte sich der 1. Plüderhäuser Weihnachtsmarkt am 2.12.2018.

Schülerinnen und Schüler der Musikschule Egelhof sangen und musizierten in verschiedenen Besetzungen (Blockflöte, Querflöte, Gitarre, Keyboard/Klavier) auf der Weihnachtsmarktbühne. Einige der zahlreichen Zuschauer stimmten in die Lieder mit ein.

Vielen Dank an alle, die zum Gelingen des Weihnachtsmarktes beigetragen haben.

Wir wünschen allen ein harmonisches Weihnachtsfest.



(Bericht und Bild: Musikschule Egelhof)

Großes Weihnachtskonzert in Plüderhausen

Mit einem vielfältigen und stimmungsvollen Weihnachtskonzert präsentiert sich am Sonntag, 09. Dezember 2018, um 17.00 Uhr die Zweigstelle Urbach-Plüderhausen der Jugendmusikschule Schorndorf und Umgebung. Das Konzert findet in der evangelischen Margarethenkirche statt und stimmt das Publikum mit weihnachtlicher Musik aus aller Welt auf Advent und die bevorstehenden Weihnachtstage ein.

Neben den Blockflötengrundkursen aus beiden Gemeinden werden wieder Solisten und Ensembles Musik aus verschiedenen Jahrhunderten darbieten. Darunter sind Solisten an Gitarre, Klarinette, Querflöte und reizvolle Ensembles mit Saxophonen, Gesang und verschiedenen Blockflöten. Ein besonderer Höhepunkt ist wieder der Besuch des Kinder-sinfonieorchesters der Jugendmusikschule in Plüderhausen. Die jungen Instrumentalisten werden nicht nur die Block-



flötengrundkurse begleiten, sondern auch mit dem „Prince of Denmark's March“ von Jeremiah Clarke und einer „Berceuse“ von Anatole Iliadov orchestrale Glanzpunkte setzen. Das Konzert dauert ca. eine Stunde und der Eintritt ist frei. Um Spenden für die Musikschularbeit wird gebeten.

Nikolausspende der Firma Bahmüller

In diesem Jahr hat die Bahmüller-Belegschaft auf einen Großteil ihres Nikolauspräsenes verzichtet, um es für den guten Zweck zu spenden. Das Unternehmen BAHMÜLLER möchte gemeinsam mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedürftige Menschen und Organisationen unterstützen.

Nach einer Umfrage in der Belegschaft wurden mit dem Spendenbetrag die folgenden Einrichtungen unterstützt:

- Kinderhaus Goldacker, Plüderhausen
- Kinderkrippe Hohberg, Plüderhausen
- Förderverein Altenzentrum e.V., Plüderhausen
- AK Seniorenwerkstatt, Plüderhausen
- Verein für Behinderte Schorndorf e.V., Rudersberg

Am 28. November 2018 wurde den Vertretern der o.g. Organisationen im Rahmen eines Besuches im Unternehmen Bahmüller von Geschäftsführer Michael Holtmann und dem Betriebsratsvorsitzenden Frank Kugel ein symbolischer Scheckscheck in Höhe von jeweils 600,- EUR übergeben. Die Empfänger bedankten sich herzlich beim Unternehmen Bahmüller und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Ihre Spendenbereitschaft und signalisierten, dass sie schon viele Pläne haben, was sie mit dem Geld verwirklichen können.



(Bericht und Bild: Firma Bahmüller)

Der bwtarif startet zum Fahrplanwechsel am 9. Dezember 2018....

Der neue landesweite Nahverkehrstarif ermöglicht preiswertes und unkompliziertes Reisen mit nur einem Ticket in ganz Baden-Württemberg

In knapp zwei Wochen ist es soweit. Pünktlich zum Fahrplanwechsel am 9. Dezember 2018 tritt der neue bwtarif in Kraft. Er ergänzt die bestehenden Verbundtarife, macht Fahrten über Verbundgrenzen hinweg einfacher und günstiger und stärkt so die Attraktivität des ÖPNV in Baden-Württemberg. Bei einer Landespressekonferenz am Donnerstag (22. November) in Stuttgart stellte Verkehrsminister Winfried Hermann MdL die wesentlichen Merkmale des bwtarif vor. Auf dem Podium wurde er begleitet von Thomas Balsler, Geschäftsführer der Baden-Württemberg GmbH, und Horst Windeisen, Geschäftsführer der Württembergische

Eisenbahn-Gesellschaft, als ein Vertreter der Gesellschafter der BW-Tarif GmbH.

Ein Ziel, ein Ticket. Landesweit

Der bwtarif ist ein landesweiter Nahverkehrstarif, der die Nutzung von Bahnen und Bussen innerhalb Baden-Württembergs über alle 22 Verkehrsverbünde hinweg mit nur einem einzigen Ticket möglich macht. Er gilt auf verbundübergreifenden Fahrten in allen Nahverkehrszügen (einschließlich S-Bahnen) und Regiobussen. Unter dem Motto „Ein Ziel, ein Ticket. Landesweit“ ist beim bwtarif die Nutzung von Stadt- und Straßenbahnen sowie Bussen am Start und Zielort gleich miteingeschlossen. Wo früher also bis zu drei Fahrscheine nötig waren - ein Verbundfahrausweis für den Weg vom Startpunkt der Fahrt bis zum Bahnhof, ein Ticket für die Bahnfahrt und ein weiterer Verbundfahrausweis für die Fahrt vom Ausstiegsbahnhof zum Ziel -, reicht künftig ein einziges Ticket des bwtarif.

„Der bwtarif macht landesweites Fahren mit dem ÖPNV in Baden-Württemberg so günstig und so einfach wie nie“, freute sich Verkehrsminister Winfried Hermann. „Wir wollen mit dem neuen Angebot noch mehr Menschen dafür gewinnen, auf die klimaschonenden Verkehrsmittel Busse und Bahnen umzusteigen. Daher hat die Landesregierung finanzielle Mittel bereitgestellt, um die Preise für die Einzelfahrscheine des bwtarif zu senken und dadurch attraktiver zu machen. Parallel dazu bauen wir auch das regionale ÖPNV-Angebot auf Schiene und Straße weiterhin konsequent aus. Ich freue mich, dass mit dem bwtarif nun ein weiterer wichtiger Baustein einer erfolgreichen ökologischen Verkehrswende in Baden-Württemberg verwirklicht wird.“

Stufenweise Einführung

Der neue Tarif wird in mehreren Stufen eingeführt: Ab dem 9. Dezember 2018 sind Einzelfahrscheine und Tageskarten an den Automaten und Verkaufsstellen der Eisenbahnunternehmen an den Bahnhöfen sowie als E-Ticket erhältlich. Die beliebten Angebote Baden-Württemberg-Ticket, MetropoLTages Ticket (Region Stuttgart), RegioX-Ticket (Region Karlsruhe), Kulturbahn-Ticket und StudiSparTicket werden zum Tarifstart als Tageskarten in den bwtarif überführt und sind weiterhin an den gewohnten Verkaufsstellen erhältlich.

Im Rahmen der Weiterentwicklung des Tarifs bis 2021 ist geplant, auch Zeitkarten für verbundübergreifende Fahrten (z. B. Monatskarten) in den bwtarif einzubeziehen. Außerdem sollen die Einzelfahrscheine des bwtarif dann auch im Bereich der Verkehrsverbünde in Baden-Württemberg angeboten werden.

Transparente Struktur und Preisobergrenze

Thomas Balsler, Geschäftsführer der Baden-Württemberg-Tarif GmbH (BW-Tarif GmbH), sagte: „Mit der Einführung des bwtarif gilt für Fahrten im ÖPNV in Baden-Württemberg künftig ein einfaches Prinzip: Bei Fahrten innerhalb eines Verbunds gilt der jeweilige Verbundtarif, bei Fahrten über einen Verbund hinaus der bwtarif. Die Preise der Einzelfahrscheine des bwtarif sind dabei nach der zurückgelegten Entfernung gestaffelt und durch eine Preisobergrenze gedeckelt: nach der aktuellen Preistabelle wird eine einzelne Fahrt in der 2. Klasse nie teurer sein als 29,80 EUR. Für Inhaberinnen und Inhaber einer BahnCard 25 bzw. 50 der Deutschen Bahn wird es sogar noch günstiger, denn deren Rabatte gelten auch beim bwtarif.“

Gründliche Vorbereitung

Verantwortlich für den neuen Tarif ist die BW-Tarif GmbH, die von den Eisenbahnverkehrsunternehmen im baden-

württembergischen Regionalverkehr sowie den beiden Aufgabenträgern Land Baden-Württemberg und Verband Region Stuttgart (VRS) als Gesellschafter getragen wird. Dem Tarifstart vorausgegangen war ein umfangreicher Beteiligungs- und Konzeptionsprozess, der neben den Gesellschaftern der GmbH auch die 22 Verkehrsverbände, Verbände und weitere Fachakteure umfasste.

Horst Windeisen, Geschäftsführer der Württembergischen Eisenbahn-Gesellschaft (WEG) und Stellvertretender Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der BW-Tarif GmbH, ergänzte: „Der bwtarif ist ein gutes Beispiel dafür, dass sich frühzeitige Einbeziehung auszahlt: in einem mehrjährigen Beteiligungs- und Verhandlungsverfahren auf Initiative der Landesregierung ist es gelungen, ein für die Fahrgäste sehr attraktives neues landesweites Tarifangebot zu entwickeln. Daher begrüße ich es sehr, dass die BW-Tarif GmbH auch im Rahmen der Weiterentwicklung des bwtarif wieder auf ein solches umfassendes Beteiligungsverfahren setzt. Den erfolgreichen Auftakt hierfür bildete das 1. Fachforum zur Stufe 2 des neuen Tarifs, an dem im Oktober mehr als 100 Fachvertreterinnen und -vertreter der ÖPNV-Branche teilgenommen haben.“

Mehr Informationen zum bwtarif finden Sie online unter www.bwtarif.de.

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2019 ist der 01.01.2019

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2018 versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2019 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2019 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2019 einen Meldebogen.

Meldepflichtige Tiere sind:

Pferde, Schweine, Schafe, Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet), Hühner, Truthühner/Puten

Nicht zu melden sind:

Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind:

u.a. Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), Esel, Ziegen, Gänse und Enten

Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und /oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine-, Schaf- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2019 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt welches mit dem Meldebogen verschickt wird bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weiter gemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden. Nachmeldepflicht siehe Beitragssatzung der TSK.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, etc.) einsehen.

Telefon: 0711 / 9673-666, Fax: 0711 / 9673 - 710, E-Mail: beitrag@tsk-bw.de, Internet: www.tsk-bw.de



Gemeindebücherei

Winterferien:

Die Bücherei hat von Samstag, den 22. Dezember bis einschließlich Dienstag, den 01. Januar Winterferien.

Weihnachtsrätsel:

Rätselfreunde von 8-12 Jahren aufgepasst! Bis zum 23. Dezember könnt ihr unser Quiz beantworten, dabei hilft euch das in der Bücherei ausgestellte Buch. Es gibt etwas zu gewinnen, also ran an die Stifte und losrätseln!

Neuer weihnachtlicher Lesestoff:

Stronk, Cally : Kunterbunte Weihnachten

1-2-3 Minutengeschichten - Kunterbunte Weihnachten

Mats & Frida warten auf Weihnachten

Erste Weihnachtsrituale für die ganz Kleinen, sprachlich perfekt auf die Jüngsten abgestimmt.

Meißner, Dominik: Weihnacht aus Papier

Ein Origami-Türkranz, zarte Lichthäuser, ein Tischset mit Bestecktasche, Gutscheine, Karten, Verpackungsideen, Tannenzapfen aus Papierresten, goldene Kugeln und viele andere Ideen für die Weihnachtsdeko.

Fletcher, Tom : Der Weihnachtosaurus

Aus dem Ei, das die Weihnachtswichtel aus dem Nordpolis gegraben haben, schlüpft ein richtiger Dinosaurier: der Weihnachtosaurus. Zur selben Zeit hat sich auf der Erde der kleine William einen Dinosaurier zu Weihnachten gewünscht - Eine verrückte Weihnachtsgeschichte. Ab 8.

333 Vorlagen Winter & Weihnachten

333 Vorlagen rund um die Winter- und Weihnachtszeit in einem Buch! Lassen Sie sich in der beliebtesten Bastelzeit des Jahres inspirieren und zaubern Sie verschneite Winterlandschaften für Ihr Fenster, niedliche Nikoläuse aus Holz, prächtigen

ge Weihnachtssterne aus Windowcolor und vieles mehr. Die Vorlagen eignen sich für nahezu alle Basteltechniken und jedes Material. Einfach in der gewünschten Größe kopieren, ausschneiden und loslegen mit dem nächsten Projekt!

Schmitt, Gudrun : Liebevolle Nähideen zu Weihnachten
Dekorative Nähideen für den Advent - zur stimmungsvollen Dekoration des eigenen Zuhauses oder als hübsches Geschenk für Freunde und Verwandte: Wichtelkissen, Geschenkessäckchen, Tischläufer oder Stuhlhusse.

Pedevilla, Pia : Weihnachtlicher Dekospaß
Weihnachtsbasteln aus Papier aus dem Hause Pedevilla! Das neue Buch der ladinischen Erfolgsautorin versammelt neue farbenfrohe Deko- und Geschenkideen, die die Vorweihnachtszeit verschönern und zum Basteln mit der ganzen Familie einladen. Aus Papier und Tonkarton werden niedliche Motive gezaubert, die das ganze Zuhause schmücken.

Weninger, Brigitte : Geschichten aus dem Weihnachtswald
Die Wichtelkinder Willa und Will verbringen einige Zeit bei ihrem Großvater. Davon erzählen 5 der 24 Geschichten. Ein klassisches Adventskalenderbuch. Ab 4.

Bayer, Katja : Grundkurs Filzen
Modische Accessoires und Wohnraumdekorationen. Mit komplettem Workshop auf DVD.

Zaubertorten : Schritt für Schritt zum Zuckerglück
Anleitung für toll dekorierte Torten die jeden verzaubern.

Dr. Oetker - Österreich backt
Wer ein Gebäck Busserl nennt, der muss ein besonders liebevolles Verhältnis zu seiner Backtradition haben. Mehr als 30 Originalrezepte von Hefebuchten über Wiener Kolatschen bis zur berühmten Sachertorte zeigen die ganze Vielfalt der österreichischen Backkunst. Da läuft einem schon beim Durchblättern das Wasser im Munde zusammen.

Mein neues großes Vorlesebuch
25 Vorlese-Geschichten für Zuhörer ab 3, ab 5, ab 7 und ab 9 Jahren, ausgewählt von der Stiftung Lesen. Die ersten 18 Seiten vermitteln praktische Vorlesetipps.

John, Jory : Miles & Niles 1. Hirnzellen im Hinterhalt
An seiner Schule hat Miles Murphy einen erstklassigen Ruf als Streichspieler. Als er in das öde Kuhkaff Yawnee Valley umziehen muss, will er auch hier der beste Streichspieler aller Zeiten sein. Doch prompt bekommt er Konkurrenz von einem genialen Trickser. Miles & Niles 1. Streich. Ab 10.

Milner, Charlotte : Das Buch der Bienen
Alles, was du immer schon über die Honigbiene wissen wolltest: Was passiert im Bienenstock? Was macht die Königin? Wie sammelt die Biene den Nektar und wie wird Honig daraus? Und warum sind Bienen eigentlich so wichtig für die Natur, für uns alle? Ein Buch, das alle Fragen beantwortet.

Fitzek, Sebastian : Der Insasse
Es ist ein Jahr her, seit Max Berkhoff verschwunden ist. Niemand, nur der Täter, weiß, was mit dem kleinen Jungen passiert ist. Doch dieser sitzt im Hochsicherheitstrakt der Psychiatrie. Aber Max' Vater gibt nicht auf. Um zu wissen, was mit seinem Sohn geschah, muss er selbst zum Insassen werden ...

Öffnungszeiten:
Mo / Di: 15-18 Uhr, Mi: 10-13 Uhr, Do: 15-19 Uhr, Fr: 13-16 Uhr

Kontakt: Gemeindebücherei Plüderhausen
Hauptstraße 33, 73655 Plüderhausen, Telefon: 07181/ 86187, E-Mail: buecherei@pluederhausen.de

Internetauftritt:
Über den gesamten Bestand, Neuanschaffungen und Veranstaltungen der Bücherei können Sie sich auch unter: <http://buecherei.pluederhausen.de> informieren.

Onleihe:
Hier können Sie eine große Bandbreite digitaler Medien rund um die Uhr kostenlos herunterladen und auf Ihrem Computer, E-Book-Reader oder Smartphone nutzen. Das Angebot steht allen Kunden der teilnehmenden Bibliotheken mit gültigem Bibliotheksausweis ohne zusätzliche Registrierung zur Verfügung. Internetadresse: www.ebibliothek-rems-murr.de

Einwohnermeldeamt

Bevölkerungsentwicklung November 2018	
Einwohnerzahl am Monatsanfang	9.534
Geburten	7
Sterbefälle	6
Anmeldungen	51
Abmeldungen	63
Einwohnerzahl am Monatsende	9.523
Statistik online: http://statistik.pluederhausen.de	

Kindergärten und Schulen

Aktuelle Bildungsangebote im Pflegebereich an der Maria-Merian-Schule

Berufe mit Zukunftsperspektive

Ausbildung zum Altenpfleger / zur Altenpflegerin

Die Maria-Merian-Schule in Waiblingen nimmt ab sofort Anmeldungen für die Berufsfachschule für Altenpflege entgegen.

Die Ausbildung zur staatlich anerkannten Altenpflegerin, zum staatlich anerkannten Altenpfleger, erfolgt in dualer Form und dauert drei Jahre. Der Theorieunterricht findet an der Maria-Merian-Schule statt (2 Tage pro Woche).

Die praktische Ausbildung wird in stationären oder ambulanten Einrichtungen der Altenpflege vermittelt. Aufnahmevoraussetzungen für die Berufsausbildung sind der mittlere Bildungsabschluss oder der Hauptschulabschluss und eine mindestens zweijährige, abgeschlossene Berufsausbildung (Quereinstieg ist ebenfalls möglich) sowie ein Ausbildungsvertrag mit einer Einrichtung der Altenpflege. Es besteht auch das Angebot einer vierjährigen Teilzeitausbildung. Hierbei werden die praktischen und die theoretischen Ausbildungsinhalte im Verlauf von vier Jahren vermittelt. Dieses Ausbildungsmodell ist insbesondere für Bewerberinnen und Bewerber in der Familienphase geeignet.

Staatl. anerkannter Altenpflegehelfer / staatl. anerkannte Altenpflegehelferin

Dieser Bildungsgang dauert 1 Jahr und endet mit der Abschlussprüfung zum Altenpflegehelfer / zur Altenpflegehelferin. Der Berufsschulbesuch findet an 2 Tagen in der Woche statt. Die praktische Ausbildung erfolgt in Einrichtungen der Altenpflege. Der erfolgreiche Abschluss berechtigt zum Einstieg in die Berufsfachschule für Altenpflege.

Für besonders leistungsfähige Absolventen besteht die Möglichkeit einer Ausbildungsverkürzung zum Altenpfleger / zur Altenpflegerin.

Aufnahmevoraussetzungen sind der Hauptschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsstand und ein Ausbildungsvertrag mit einer Einrichtung der Altenpflege.

Zweijährige Ausbildung zum staatlich anerkannten Altenpflegehelfer / zur staatlich anerkannten Altenpflegehelferin für Nichtmuttersprachler/innen

Für Migrantinnen und Migranten mit noch geringen Deutschkenntnissen (mindestens Niveau A2) wird die Ausbildung in der Altenpflegehilfe auf 2 Jahre gestreckt. Der Unterricht an der Schule findet an 2-3 Tagen pro Woche statt. Neben der Berufsausbildung werden die deutschen Sprachkenntnisse intensiv verbessert. Der Unterricht im Wahlfach „Staatsbürgerkunde“ bereitet im ersten Schuljahr auf den Einbürgerungstest vor.

Aufnahmevoraussetzungen: Deutschkenntnisse mindestens auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens GER, Ausbildungsvertrag mit einer Einrichtung der Altenpflege. Ein Hauptschulabschluss ist nicht zwingend erforderlich.

Weiterbildung in der Fachschule für Pflege

Auch im Schuljahr 18/19 wird die berufsbegleitende Fachschule für Pflege wieder angeboten (Schwerpunkte: Leitung einer Pflege- u. Funktionseinheit sowie Gerontopsychiatrie).

Der Unterricht umfasst insgesamt 960 Stunden und findet zweitägig pro Woche statt. Die Konzeption dieses Bildungsgangs entspricht dem SGB § 71 (Pflegefachkraft). Der erfolgreiche Abschluss beinhaltet auch die Qualifikation als Praxisanleiter/in bzw. Mentor/in. Schulgeld wird derzeit nicht erhoben.

Informationen und Bewerbungsunterlagen für Ihre Anmeldung erhalten Sie über das Sekretariat der Maria-Merian-Schule in Waiblingen. Telefon: 07151/5003-200, Telefax: 07151/5003-581.

Informationen über unser gesamtes Bildungsangebot finden Sie auf unserer Homepage unter www.maria-merian-schule.de

Wir gratulieren

Am Samstag, 8. Dezember 2018

Erika HUSCHKA, Plüderhausen, zum 75. Geburtstag
Marta HERDERICH, Plüderhausen, zum 90. Geburtstag

Am Montag, 10. Dezember 2018

Maria GREINER, Plüderhausen, zum 80. Geburtstag

Am Mittwoch, 12. Dezember 2018

Giacomo MORELLO, Plüderhausen, zum 70. Geburtstag

Am Donnerstag, 13. Dezember 2018

Liselotte MESSERSCHMIDT, Plüderhausen, zum 80. Geburtstag

Freiwillige Feuerwehr

Dienstplan Dezember 2018

Do., 6. 12. 19:00 Uhr Gruppe 4

Dienstplan Januar 2019

Mi., 2. 1. 19:15 Uhr Proberuf

Di., 8. 1. 19:00 Uhr Lehrgang Absturzsicherung (Interessierte Teilnehmer)

Do., 10. 1. 19:00 Uhr Führungszug

Do., 17. 1. 19:00 Uhr Gesamtwehr

Do., 24. 1. 19:00 Uhr Zug 1

Do., 31. 1. 19:00 Uhr Zug 2

Sonstige Termine

So., 13. 1. 11:00 Uhr Familienwanderung (Treffpunkt Rehdal-denparkplatz)

Jugendfeuerwehr

Der Übungsdienst der Jugendfeuerwehr findet jeden Montag von 18:30 Uhr bis ca. 20:30 Uhr statt. Treffpunkt 18:15 Uhr am Feuerwehrgerätehaus.

In den Schulferien findet kein Übungsdienst statt. Weitere Informationen und Termine gibt's auch auf unserem Internetauftritt www.feuerwehr-pluederhausen.de

Kontakt zur Jugendfeuerwehr

Leiter der Jugendabteilung: Jugendwart Christoph Danner 86717 (Feuerwehrhaus, nur Montags ab 18:00 Uhr) und unter jugendfeuerwehr@feuerwehr-pluederhausen.de

Die Vereine berichten



Arbeitskreis Flüchtlingshilfe Plüderhausen

Gemeinschaftsunterkunft Birkenallee geschlossen

Erinnern Sie sich noch? Anfang November 2016 berichteten die Schorndorfer Nachrichten ausführlich in mehreren Artikeln über die Auflösung der Flüchtlingsunterkunft auf dem Schönbühl und die Verlegung der Bewohner nach Plüderhausen. Sehr ungern zogen die jungen Männer vom Schönbühl weg, wo sie sich wohlfühlt haben und von einem engagierten Arbeitskreis ehrenamtlicher Flüchtlingshelfer gut betreut wurden. Zu dem schönen, wenn auch etwas wehmütigen Abschiedsfest war auch der Plüderhäuser AKF-Leiter eingeladen.



Abschiedsfest auf dem Schönbühl

Er konnte dabei erste Kontakte zu den bisherigen Betreuern und ihren Schützlingen knüpfen. Dabei entstand auch überraschend schnell schon ein gutes Vertrauensverhältnis. Die bisherigen Betreuer erklärten die Bereitschaft, ihre bisherigen Schützlinge ein Stück weit noch beim Einleben in Plüderhausen zu begleiten. Und viele der Schönbühl-Bewohner zeigten in freundlichen und offenen Gesprächen auch die Bereitschaft, sich auf einen Wechsel des Wohnorts und die Begegnung mit den Menschen dort einzulassen.

Am 24. November 2016 war es dann soweit: Die 62 Schönbühl-Bewohner bezogen ihre neue Unterkunft in der

Plüderhäuser Birkenallee. Mehrere AKF-Mitarbeiter waren zur Begrüßung anwesend und halfen den neuen Bewohnern nach dem Einzug beim Erkunden des neuen Wohnorts und der Anmeldung auf dem Rathaus.



Begrüßungsfest in Plüderhausen

Bei einem fröhlichen Begrüßungsfest hieß der AKF die Neu-Plüderhäuser herzlich willkommen. In zwanglosen Gesprächen konnten sich die Festteilnehmer gleich ein Stück weit kennenlernen und über gemeinsame Projekte nachdenken. Als dringendster Bedarf hat sich natürlich gleich der Sprachunterricht herausgestellt. Mehrere Kurse wurden von unseren Sprachhelfern gestartet. Die letzte Deutschstunde fand ein paar Tage vor dem Umzug statt.

Eine größere Teilnehmergruppe nahm gleich in der ersten Woche das Angebot des evangelischen Jugendcafés Tassilo wahr zum gemütlichen Zusammensitzen, miteinander spielen, neue Leute kennenzulernen.

Viele junge Männer spielen gerne Fußball und haben sich sehr über die Einladung der Life-Kickers zum Mitspielen gefreut. Mehrere Christen unter den Birkenallee-Bewohnern waren gerne bei den Gottesdiensten und Gemeindefesten mit dabei. Und auch die Nicht-Christen ließen sich gerne zu den Weihnachtsfeiern in die kirchlichen Gemeindehäusern einladen. Viele haben neben dem ehrenamtlichen Sprachunterricht hier oder in der Nähe einen Schulplatz gefunden. Andere auch einen Arbeitsplatz am Ort, in der Nähe oder in einem Fall sogar im Nachbarhaus gleich gegenüber der Unterkunft. Das ist jetzt alles vorbei. Die letzten Bewohner sind am Mittwoch der vergangenen Woche ausgezogen. Der Landkreis hat im Zuge der allgemeinen Verringerung bzw. Konzentration der Gemeinschaftsunterkünfte die Unterkunft Birkenallee nach genau zweijährigem Betrieb geschlossen und die Bewohner nach Korb und Großheppach verlegt.



Auszug aus der Birkenallee

Von den ursprünglich drei Gemeinschaftsunterkünften in Plüderhausen bleibt nun nur noch die im Postweg. Die in der

Mühlstraße wurde bereits im vergangenen Jahr von der Gemeinde als Anschlussunterbringung übernommen. Etwas wehmütig nehmen die Birkenallee-Bewohner und die sie betreuenden AKF-Mitarbeiter voneinander Abschied. Schade, wenn Schulplätze, Arbeitsplätze und vor allem erst gewachsene menschliche Beziehungen auf einmal wieder aufgegeben werden müssen. Integration fängt dann wieder ganz von vorne an.

Information der Fahrradwerkstatt

Die Fahrradwerkstatt ist in den Wintermonaten Dezember 2018 bis Anfang März 2019 nur am ersten Dienstag im Monat geöffnet.

Öffnungszeiten im Winter:

Dienstag, 8. 1. 2019, 5. 2. 2019, 5. 3. 2019, von 15:30 - 17:00 Uhr. Danach voraussichtlich wieder wöchentlich

Wo: Mühlstr. 25 (ehemals Bäckerei Bäcker), hinterer Eingang
Es werden zu den Öffnungszeiten gut erhaltene Erwachsenen-Fahrräder (insbesondere Herrenräder) angenommen.

Kontakte: Thomas Letsch. Tel.: 07181-82266

Kontaktadresse und Spendenkonto des AKF

Manfred Wagner, Thomas-Mann-Str. 10, Tel. 82311, Mobil: 0163-5534370, Fax: 82332, E-Mail: wagner-plue@t-online.de
Verwenden Sie bitte nach Möglichkeit den E-Mail-Kontakt!
Das Spendenkonto verwaltet unser Kassenwart Hubert Hofmann. Unsere Bankverbindung:
Kontoinhaber: Hubert Hofmann oder Manfred Wagner
Kreditinstitut: Postbank München. Die IBAN unseres Spendenkontos ist: DE45 7011 0088 2860 6422 41



Arbeitskreis Kleiderkammer

Gelungener Weihnachtsmarkt

Es war eine spannende Aktion - der Weihnachtsmarkt am 2.12.2018 auf dem Marktplatz in Plüderhausen. Obwohl ja fast alle das gesamte Jahr auf Regen gewartet haben, war genau dieser Tag doch eher ungünstig für Regen.

Bei strömenden Regen einen weihnachtlichen Stand aufbauen ist schon eine Herausforderung der besonderen Art. Da mussten aber alle Standbetreiber durch - und alle haben es geschafft! Glücklicherweise gab es aber auch lange Strecken ohne Regen und so war es eine wirklich gelungene Premiere auf und um den Marktplatz herum. Wir haben viel gebastelt, um ein abwechslungsreiches Angebot anzubieten.



Weihnachtliches von der Kleiderkammer

Es war eine große Freude, so viele bekannte Gesichter zu sehen, die uns besuchen kamen! Herzlichen Dank an Sie! Es gibt noch einige Restbestände unserer Ware. Wir werden

diese in der Kleiderkammer aufbauen und anbieten. Kommen Sie gerne vorbei.

Das Team der Kleiderkammer geht vom 17. Dezember 2018 bis zum 7. Januar 2019 in die Winterpause. Spenden nehmen wir gerne noch bis zum 13. Dezember 2018 an.

Spendenannahme

Jeden Donnerstag zwischen 18 Uhr und 20 Uhr möglich.

Öffnungszeiten

Dienstag und Donnerstag von 17:00 bis 20:00 Uhr; Mittwoch von 9:00 bis 12:00 Uhr; Freitag 11:00 bis 12:00 Uhr.

Weihnachtsurlaub vom 17. Dezember 2018 bis 6. Januar 2019

Treffpunkt

Auch wenn Sie nicht einkaufen möchten, steht Ihnen zu allen Öffnungszeiten unser Treffpunkt zur Verfügung. Kommen Sie bei einem Kaffee, Tee oder einer anderen Erfrischung mit uns und anderen ins Gespräch!

Anschrift und Kontakt

Kleiderkammer Plüderhausen
Brunnenstraße 6, direkt neben dem Seniorenzentrum.
Denken Sie bitte an Ihre Parkscheibe und beachten Sie, dass die Ladezone des Seniorenheims auch am Abend freizuhalten ist!

Bei facebook finden Sie uns unter Kleiderkammer Plüderhausen oder:

<http://m.facebook.com/KleiderkammerPluederhausen/>

Organisation: Stefanie Griebel
0178 6589027, s.griebel@email.de



**CDU-Gemeinderatsfraktion
Plüderhausen**

Bürgersprechstunde der CDU-Gemeinderatsfraktion

Die CDU-Gemeinderatsfraktion Plüderhausen hält am Dienstag, den 11. Dezember 2018, ab 20.15 Uhr im Fraktionszimmer des Feuerwehrhauses ihre Fraktionssitzung ab. Gleich zu Beginn der Sitzung findet eine Bürgersprechstunde statt. Hierzu laden wir interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger von Plüderhausen, Walkersbach und den Höfen sehr herzlich ein.

Nutzen Sie die Gelegenheit und kommen Sie mit unserer CDU-Gemeinderätin und unseren CDU-Gemeinderäten Ihrer Heimatgemeinde direkt ins Gespräch. Teilen Sie der CDU-Gemeinderatsfraktion Ihre Anregungen, Sorgen, Wünsche, Kritik oder Lob direkt mit. Gerne berichten wir auch über laufende kommunale Entscheidungsprozesse und kommunale Themen. Wir freuen uns auf die Begegnung und den Austausch mit Ihnen. Sie können jederzeit uns auch direkt kontaktieren unter ulrich-scheurer@t-online.de oder unter Telefon 884 218.

Einladung zur Hauptversammlung

Zu unserer Hauptversammlung mit Ehrungen am Dienstag, den 18. Dezember 2018, um 20.00 Uhr, in der Gaststätte Küferstüble, Schlossweg 1, laden wir unsere Mitglieder sehr herzlich ein. Tagesordnung: Begrüßung, Bekanntgaben, Totenehrung, Bericht des Vorsitzenden, Bericht des Kassiers, Ehrungen, Grußwort von Claus Paal MdL, Grußwort von Dr. Joachim Pfeiffer MdB. Verschiedenes. Anträge zur Versammlung sind bis spätestens 11. Dezember 2018 beim 1. Vorsitzenden Ulrich Scheurer einzureichen. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.



CVJM Plüderhausen

Bibelkreis

Zu unserem Bibelkreis in der nächsten Woche am Mittwoch, 12. Dezember, um 19.00 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Wittumhof, Hillersaal, laden wir herzlich ein.



**CVJM Posaunenchor
Plüderhausen**

2. Advent, Sonntag, 09.12.18

Chor 1 hat Turm- und Ständledienst.

Dienstag 11.12.18

Die Probe findet im Gemeindezentrum statt.

<http://www.posaunenchor-pluederhausen.de>



Freundeskreis Plüderhausen

Selbsthilfegruppe für suchtkranke Menschen

Wir helfen bei Schwierigkeiten mit Alkohol, Medikamenten und anderen Suchtmitteln, sowohl den Abhängigen, als auch den Angehörigen. Diskretion ist selbstverständlich.

Wir treffen uns jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, im ev. Jugendhaus, Hauptstraße 36, 73655 Plüderhausen.

Für Angehörige findet zusätzlich jeden 1. Donnerstag im Monat eine eigene Gruppe statt. Kontakttelefon: Michael und Anni Dittmann, Telefon 07172/4440.



**Grüne Liste Umwelt
Plüderhausen**

Einladung zu einem Treffen

Am kommenden Dienstag, 11. Dezember, um 19.30 Uhr findet ein Treffen der GLU in der „Cantine“ (Theater hinterm Scheuerntor) statt.

Engeladen sind: alle Personen, die sich für unsere Meinung zu den aktuellen Plüderhäuser Themen interessieren; alle, die uns schon immer mal ihre Meinung sagen wollten (ob kritisch oder lobend); alle sich überlegen, mal auf unsere Liste zur Wahl zum Gemeinderat zu kandidieren: alle die sich einmischen und mitreden oder mitarbeiten wollen.

Für alle Anregungen und Beiträge sind wir offen und dankbar und freuen uns auf das Treffen.



Internationale Tänze

Tanz mit - bleib fit!

Jede Woche neue Tänze, dazu Musik aus aller Welt. Das macht Spaß und hält den ganzen Menschen fit.

Ein Partner muss nicht mitgebracht werden. Getanzt wird das ganze Jahr über - außer in den Schulferien.

Die Leitung hat unsere kompetente und geduldige Tanzmeisterin, Frau Jutta Bendowski.

Wo? Plüderhausen, Gemeindehaus St. Michael, Hofacker/Ecke Cranachweg

Wann? dienstags, 15.30 - 17 Uhr für Tänzer/innen ab ca. 65 Jahre
 mittwochs, 18 - 19.30 Uhr für Tänzer/innen ab ca. 45 Jahre

Kontakt: J. Bendowski, Telefon 6 69 49 67
 W. Skobowsky, Telefon 8 32 22



Musikverein Gemeindegapelle Plüderhausen e.V.

Einladung Weihnachtsfeier

Am Samstag, den 8. Dezember findet um 15.30 Uhr im Saal des Feuerwehrhauses die kleine Weihnachtsfeier unter der Regie der Jugendabteilung statt. Die Einladungen dazu sind bereits von der Jugendleiterin Miriam Angelmahr verteilt worden.

Musikalischer Auftritt beim Weihnachtsmarkt

Unser „Saxophonquartett +“ der Gemeindegapellenjugend spielte bei der Eröffnung des Weihnachtsmarktes auf dem Marktplatz. Manfred Mück brachte die nachfolgenden Zeilen zu Papier: Mit dem Stück „Drummer Boy“ eröffnete das Ensemble den Weihnachtsmarkt.



Angelika trommelte dabei zu Beginn 4 Takte allein, bis das Ensemble mit Jessica, Franziska und Adriane und mir einsetzte. Nach den Begrüßungsreden rundeten wir den Auftakt ab mit „Jingl Bells“. Rhythmisch begleitet mit Schlittenglocken / Schellenkranz. Danach gab es anerkennende Rückmeldungen von den Weihnachtsmarktbesuchern.



Den zweiten Auftritt hatte die junge Truppe um 16 Uhr. Mit modernen und besinnlichen Weihnachtsliedern unterhielten sie das zahlreiche Publikum und holten sich verdientermaßen den Beifall ab.
 Vielen Dank Mädels für euren tollen Einsatz und Manfred Mück für die Organisation und Probenarbeit.

Rückblick Probenwochenende

Am letzten Wochenende war unser Probenwochenende als Vorbereitung für das Neujahrskonzert. Am Freitagabend führten wir eine Gesamtprobe bis 22 Uhr im Feuerwehrhaus durch. Durch Raumbelastungsprobleme mussten wir dann am Samstag und Sonntag kurzfristig in die Hohbergschule ausweichen. Der Samstagvormittag begann mit zahlreichen Registerproben in den verschiedenen Räumen. Ein externer Dozent arbeitete mit dem tiefen Blech und dem tiefen Holzregister.

Zum Mittagessen gab es leckere Pizzas. Nach der Pause ging es bis kurz vor 17 Uhr mit einer Gesamtprobe in der Aula weiter. Ein ganzer Tag Probenarbeit ist schon sehr anstrengend und deshalb gibt es dann auch nachmittags immer noch eine Kaffeepause mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen zur Stärkung.

Am Sonntagmorgen feilte Dirigent Dominik Wagner an letzten Feinheiten an allen Titeln für unser Neujahrskonzert.

Dank sagen wir an unsere Musikervertretung für die Organisation, Iris Haustein vom Wirtschaftsausschuss für die Verpflegung und allen Kuchenspendern für die leckeren Pausenhäppchen sowie Lukas Dambacher für den Anhänger-Transport.

Ebenso bedanken wir uns für die kurzfristige Überlassung der Hohbergschule bei der Schulverwaltung und der Gemeinde.

Altpapier-Straßensammlung der Vereinsjugend

Am Samstag, den 08. Dezember führt die Vereinsjugend ab 9 Uhr die letzte Altpapier-Straßensammlung in diesem Jahr durch. Die Helfer dazu treffen sich um 9 Uhr am Altpapiercontainer.

Wenn Sie unsere Vereinsjugend unterstützen möchten, stellen Sie Ihr Altpapier bitte vom Straßenrand aus gut sichtbar und gebündelt bereit. Bitte beachten Sie, dass keine Kartonagen abgeholt werden (Ausnahme: Kartons mit Altpapier gefüllt). Falls Ihr Papier bis 12 Uhr nicht abgeholt wurde, melden Sie sich bitte sofort telefonisch bei Lukas Dambacher unter der Nummer 0176 39012370.

Sie können auch weiterhin jeden Samstag von 9-17 Uhr Ihr Altpapier in unseren Container bei der Mühlstr. 67 bringen.

Probe der Aktiven

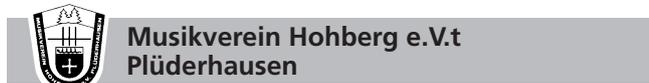
Bitte beachten, dass nächste Woche der Probedag von Freitag, 14.12 auf den Mittwoch, 12.12. vorverlegt wurde. Gleich am nächsten Tag findet ein erstes Probedirigat mit einem Dirigentenbewerber statt. Bitte e-mail der Musikervertretung beachten.

Vorverkauf Neujahrskonzert - Karten als Geschenkidee

Die Plüderhäuser Musikanten empfehlen, nicht nur sich selbst, sondern auch anderen eine Freude zu bereiten mit Karten für unser Neujahrskonzert als Weihnachtsgeschenk. Das Neujahrskonzert findet am 13. Januar 2019 statt. Die Eintrittskarten hierzu können Sie bereits jetzt bei Papeterie Donner sowie unserem Vorsitzenden Florian Loup oder bei allen MusikerInnen erhalten. Im Vorverkauf sind die Karten ermäßigt.

Terminübersicht:

Altpapier-Straßensammlung, 08. Dezember
 Weihnachtsfeier, 08. Dezember
 Probe Aktive; Mittwoch 12. Dezember
 Probedirigat, Donnerstag, 13. Dezember
 Hl.-Abend-Spielen Oberdorf 24. Dezember
 Musikerjahresausklang, 28. Dezember



**Musikverein Hohberg e.V.
 Plüderhausen**

Adventsfeier am 2. Advent in der Hohbergstube

Zu unserer Adventsfeier am kommenden Sonntag, 9. Dezember laden wir alle Mitglieder und deren Familien recht herzlich in die Hohbergstube ein. Beginn am 2. Advent ist wie gewohnt um 15.00 Uhr. Lassen sie uns zusammen auf die Adventszeit einstimmen. Neben unserer Jugendkapelle, die den Nachmittag musikalisch umrahmen, werden uns unsere Jüngsten mit einem Krippenspiel erfreuen. Dazwischen werden wir Kaffee und Kuchen anbieten, die Bewirtung erfolgt in Eigenregie. Der Nikolaus hat sich natürlich auch angemeldet. Die Vorstandschaft würde sich über einen regen Besuch in der Hohbergstube freuen.

Mitgliedsbeiträge 2018- Information

Wir werden, wie im Vorjahr, die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2018 mittels SEPA-Basis-Lastschrift von Ihrem Konto einziehen. Die Lastschriften werden unter unserer Gläubiger-Identifikations-Nummer DE48ZZZ00001176297 eingezogen. Der Mitgliedsbeitrag wird Mitte Dezember eines jeden Jahres an den Musikverein Hohberg e.V. fällig. Fällt der Fälligkeitstag auf ein Wochenende/ Feiertag verschiebt sich der Fälligkeitstag auf den 1. folgenden Werktag. Bitte sorgen Sie für ausreichende Kontodeckung.



Schöne Adventszeit

Am Freitag öffnet sich noch einmal der Vorhang vor der Winterpause. Bärle und Eichhörnle versuchen verzweifelt ihre Flitterwochen anzutreten, Albert flieht vor schlechtem Duft und Dr. Gerber nimmt es mit zwei Frauen auf. Wenn Sie das Stück noch nicht gesehen haben, können Sie spontan für Freitag noch Karten ergattern, es sind noch einige verfügbar. Wenden Sie sich an unser freundliches Büropersonal und Sie werden persönlich bedient. Die Bürozeiten sind Montag und Donnerstag von 15 bis 18 und Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr, Tel. 07181 87122 oder per mail unter info@theaterbrette.de. Noch kein Geschenk für Weihnachten? Dann wird es jetzt aber Zeit. Schenken Sie einen schönen und vergnüglichen Abend, bei dem auch die kulinarischen Freuden nicht zu kurz kommen.



Das Theaterbrette wünscht Ihnen

FROHE WEIHNACHTEN und ein glückliches Jahr 2019

„Lachen ist die beste Medizin“.....also, nichts wie xond ins neue Jahr.

Allen unseren Freunden und Theaterliebhabern wünschen wir eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und für das kommende Jahr 2019 alles Liebe, Gesundheit und Wohlergehen.

Nach der letzten Vorstellung wollen wir uns noch ein wenig zusammensetzen und die Adventszeit einläuten. Dazu sind alle Aktiven herzlich eingeladen.

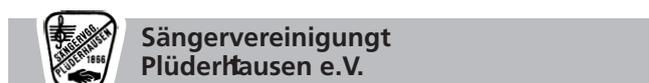


Royal Rangers

Royal Rangers Stamm 68

Tag im Team am 07.12.2018
 Starter 6-8 Jahre, Kundschafter 9-11 Jahre, Pfadfinder/Pfad-rangers 12-17 Jahre: alle 18 - 20 Uhr, beim Czlife
 Schaut doch einfach mal vorbei und macht mit. Über neue Pfadis freuen wir uns immer.
 Vorschau: Unsere Weihnachtsfeier wird am 21.12. mit Eltern und Geschwistern stattfinden. Genauere Infos folgen noch.

Info bei Starter: Ginny 07172-305840
 Kundschafter: Daniel 07172-21318
 Pfadfinder: Daniel 07172-21318
 Homepage: www.rr68.de



**Sängervereinigung
 Plüderhausen e.V.**

Confetti Chöre

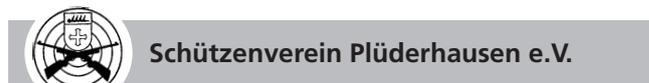
Die confetti Chöre proben am 10. Dezember 2018 in der Cafeteria vom Haus am Brunnenrain zu folgenden Zeiten:
 confetti: 17.15 bis 18.15 Uhr confetti grande: 18.15 bis 19.10 Uhr
 Samstag, 15.12.2018 findet die Hauptprobe für das Weihnachtskonzert mit den Musikern und dem gem. Chor im kath. Gemeindehaus statt.
 confetti grande probt von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr
 Confetti probt von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Gemischter Chor

Am 12. Dezember 2018 treffen wir uns wieder von 19.45 Uhr bis 21.30 Uhr im Theaterbrette zur Probe. Anschließend ist Ausgang ins Theaterstüble.
 Samstag, 15.12.2018 findet von 09.30 Uhr bis 13.00 Uhr die Hauptprobe für das Weihnachtskonzert mit den Musikern und den confetti Chören im kath. Gemeindehaus statt.

Termine im Dezember

23.12.2018 Konzert in der kath. Kirche und Jahresabschlussfeier



Schützenverein Plüderhausen e.V.

Weihnachtsfeier am Sonntag

Am kommenden Sonntag, 09. Dezember findet im Jugendraum die Schützenweihnachtsfeier statt. Der Beginn ist ab 14:30 Uhr mit Kaffee und Kuchen, der Nikolaus hat sich auch angemeldet und freut sich bestimmt über ein Gedicht oder Lied. Dazu sind alle Mitglieder des Schützenvereins mit Kindern und Enkeln eingeladen. Mitgebrachtes Weihnachtsg Gebäck und Kuchen wird dankend angenommen.



Schwäbischer Albverein Plüderhausen e.V.

Sonntag, 09. Dezember, 2. Advent - Weihnachten bei Fuchs & Co

Es ist wieder soweit, das Jahr neigt sich dem Ende zu, Fuchs & Co trifft sich 2018 zum letzten Mal. Bitte pünktlich um 11 Uhr in der Rehaldenhütte sein! Wie jedes Jahr machen wir eine Weihnachtsfeier mit einem Jahresrückblick in Bild (Dias) und Ton. Die Dia-Schau beginnt gegen 14 Uhr bei gemütlichem Zusammensitzen mit Keksen und Gutsla, die ihr gerne mitbringen dürft. Damit es nicht zu trocken sein wird, gibt es dazu Kinderpunsch und Glühwein. Das Grillen wird ebenfalls nicht zu kurz kommen. Ramona und Manuela werden mit den Kindern Weihnachtsgeschenke basteln. Für die Kinder und Jugendlichen gibt es danach ein kleines Geschenk. Ende der Veranstaltung gegen 17 Uhr. Auf euer Kommen freuen sich Manu und Ramona sowie das gesamte Fuchs & Co-Helferteam.

Sonntag, 16. Dezember, 3. Advent - Adventlicher Gottesdienst

Den gemeinschaftlichen Gottesdienst mit der evangelischen, evangelisch-methodistischen und katholischen Kirche wollen wir auch in diesem Jahr auf dem Platz vor der Rehaldenhütte feiern. Beginn ist um 17:30 Uhr. Der Posaunenchor der evangelischen Kirche spielt adventliche Weisen, zu denen kräftig mitgesungen werden darf. Die Rehaldenhütte wird vor der Adventsfeier ab 15 Uhr geöffnet, so dass die Besucher zu Kaffee und Kuchen einkehren und sich für die Feierlichkeit draußen vorab aufwärmen können. Nach dem Gottesdienst wird zum Verweilen bis 20 Uhr geöffnet sein. Für Gehbehinderte wird ab dem Parkplatz Rehalde ein Fahrdienst eingerichtet. Zusammen mit den Kirchenvertretern und dem Hüttenteams freuen wir uns auf zahlreiche Besucher.

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage:
www.pluederhausen.albverein.eu



Skiclub Plüderhausen e.V.

Wer hat Lust zur Skilehrerausbildung?

Hallo liebe Jugendliche, wir haben derzeit 4 junge Skifreaks aus Plüderhausen und Umgebung, die sich für eine Ausbildung zum Skilehrer interessieren. Wer von Euch hätte hier auch Interesse und möchte sich der Gruppe anschließen? Wir könnten so einen gemeinsamen Einstieg in die Ausbildung starten, und bei unseren Ausfahrten im Winter 2018/2019 bereits erste Praxiserfahrungen machen. Wir werden noch im Dezember einen Kennenlern- und Fragetermin in der Skihütte ausmachen. Wer Interesse hat soll sich unter scpluederhausen@t-online.de bis zum 10.12.2018 melden!

Übungsleiterinnen und Übungsleiter gesucht!

Zum Ausbau unseres Kindersport und -gymnastikangebotes suchen wir Übungsleiterinnen und Übungsleiter mit Talent und Begeisterung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen. Wir möchten kreative Ideen fördern und gemeinsam neue Wege gehen. Dazu gehört auch die Aus- und Weiterbildungsmöglichkeit über den Skiclub. Wir freuen uns über eine erste Kontaktaufnahme per Email über scpluederhausen@t-online.de.



Wunderschöner Weihnachtsmarkt

Wir waren überwältigt davon, wie gut der Weihnachtsmarkt trotz des nicht allzu einladenden Wetters besucht war. Er war wirklich ein Fest von Plüderhäusern für Plüderhäuser. Es gab viele gute Gespräche, und wir sind stolz darauf, ein Teil dieser Gemeinde zu sein. Nicht nur am Grünen Anger und auf dem Weihnachtsmarkt, sondern im Alltag möchten wir von der SPD für Plüderhausen da sein.



Sportverein Plüderhausen e.V.



Abteilung Fußball

Kreisliga B 1 - I. Mannschaft

Bittere Heimleite

SVP - POES Anagnennis Schorndorf

2:7 (2:4)

Ein Debakel im wahrsten Sinn des Wortes handelte sich der SVP im Spitzenspiel ein. Die Gäste legten einen Blitzstart hin. Ein schneller Angriff ausgehend von Theofanis Samourakis über Nenad Laski schloss Shaban Kapllani bereits in der 2. Minute zum 0:1 ab. In der 10. Minute ließ der SVP Anagnennis über mehrere Stationen gewähren und Theofanis Samourakis erhöhte mit einem Flachschuss aus halbrechter Position auf 0:2. Der SVP rappelte sich nun auf und kam nach einem Freistoß von Tobias Pongratz, den Anagnennis Torspieler Steffen Fritz nach vorne abklatschen ließ, nach Abstauber Edwin Skwara auf 1:2 heran (22. Minute). Weiter blieb der SVP dran. In der 29. Minute wurde Tobias Pongratz am äußeren Strafraumbereich gefoult. Patrick Kokeisl schnappte sich das Leder und verwandelte sicher zum 2:2-Ausgleich. Die Freude währte jedoch nicht lange. Nach einem Freistoß von Theofanis Samourakis ließ SVP-Torspieler Patrick Waller den Ball nach vorne abprallen, wo Shaban Kapllani das Geschenk zum 2:3 in der 37. Minute dankend annahm. In der 44. Minute nahm Theofanis Samourakis einen weiten Ball in Abseitsposition an und vollendete kurz vor dem Pausenpfiff zum 2:4. In der zweiten Halbzeit ergab sich der SVP seinem Schicksal. Konnte Patrick Waller in der 51. Minute einen um die Mauer gedrehten Freistoß von Shaban Kapllani mit Glanzparade abwehren, so war er in der 53. Minute machtlos. Nach einem schnellen Konter und einem abgefälschten Ball war der vom SVP nicht in den Griff zu bekommende Theofanis Samourakis mit seinem dritten Treffer zum 2:5 erfolgreich. Danach

war das Spiel endgültig entschieden, nachdem der SVP auch ansatzweise keine Reaktion oder Aufbäumen zeigte. Durch den eingewechselten Ömer Alp musste man in der Schlussphase sogar noch zwei weitere Treffer (81. Minute und 84. Minute) hinnehmen, was die 2:7-Klatsche perfekt machte.

SVP-Aufstellung: Patrick Waller, Tobias Abt, Antonio Santisi, Ben Paschuld, Ünsal Yükselen, Timo Pongratz, Patrick Del Sorbo, Kris Mario Brosig, Edwin Skwara, Tobias Pongratz, Patrick Kokeisl (Einwechselspieler Mady Sissoko, Joshua Taulien).

Die SVP-Fußballabteilung bedankt sich beim Kleintierzuchtverein Plüderhausen für die Spende eines Spielballs.

Kreisliga B 4 - II. Mannschaft Kantersieg für SVP II

SVP II - POES Anagennis Schorndorf II 8:0 (6:0)

Im ersten Spiel der Rückrunde beherrschte der SVP II seinen Gegner nach Belieben. Bereits nach sechs Minuten erzielte Eduard-Vasile Tatu das 1:0. Nur eine Zeigerumdrehung später war Eduard-Vasile Tatu wieder an einem Treffer beteiligt. Nach einer von ihm getretenen Ecke köpfte Andreas Bäuchle den Ball zum 2:0 ins Tor. Gleich beim nächsten Angriff erhöhte Eduard-Vasile Tatu auf 3:0 (9. Minute). Das Team ruhte sich nach dem Treffer keineswegs aus und ließ den Ball schnell in den eigenen Reihen laufen. Nach einem Ball von der rechten Außenbahn kam Giovanni Di Giorgio an den Ball und erzielte aus 16 Metern das 4:0. Somit war das Spiel schon nach 13 Minuten gelaufen. Der SVP verlor danach etwas die Konzentration und versuchte mehr über lange Bälle vor das gegnerische Tor zu kommen. In der 32. Minute entwischte Yannick Leitlein seinem Gegenspieler und erzielte das 5:0. Kurz vor dem Pausenpfiff konnte Yannick Leitlein sogar noch auf 6:0 erhöhen.

Nach der Halbzeit stellte das Trainerteam die Mannschaft etwas um. Gleich in der 47. Minute hätte Egemen Korkmaz sein erstes Saisontor erzielen können. Sein Schuss ging knapp über das Tor. In der 58. Spielminute fand ein Querpass keinen Abnehmer im Strafraum. Der Ball kam am Strafraumeck zu Eduard-Vasile Tatu. Sein Schuss flog unhaltbar zum 7:0 ins Netz. Ab da spielten nur noch die Gastgeber. Große Torchancen gab es aber nicht mehr. Eine Minute vor Abpfiff fand ein Weitschuss von Giovanni Di Giorgio noch den Weg ins Tor zum 8:0 Endstand.

SVP-Aufstellung: Robin Blessing, Michael Baldauf, Robin Neurohr, Marcel Müller, Robin Schunter, Giovanni Di Giorgio, Yannick Leitlein, Julian Leitlein, Andreas Bäuchle, Eduard-Vasile Tatu, Kenan Kogu (Einwechselspieler Ertan Hamurcu, Hamed Camara, Egemen Korkmaz, Leon Strecker).

Vorschau

Am Sonntag, 9.12.2018 gastiert der SVP I zum letzten Pflichtspiel des Jahres beim Tabellenführer TSV Miedelsbach. Es hätte eigentlich auch ein Spitzenspiel werden sollen, davon kann aber nach dem Heimdebakel gegen Anagennis Schorndorf nicht mehr die Rede sein. Sind die Chancen auf den Spitzenrang schon jetzt mit neun Punkten Rückstand mehr als geschwunden, dürfte ein weiterer Punktverlust oder Niederlage wohl das endgültige Aus im Titelrennen bedeuten. Das gilt es zu vermeiden.

Für den SVP II gilt im letzten Spiel des Jahres, den Elan und Torhunger vom Spiel Anagennis Schorndorf mitzunehmen. Dann dürfte eigentlich einem weiteren Sieg beim Auswärtsspiel beim SV Hegnach II nichts im Wege stehen.

Spielbeginn: I. Mannschaft 14.30 Uhr
II. Mannschaft 12.15 Uhr

Fußballjugend

Aktuelle Spieltermine

Samstag, 08.12.18

A SVP - Spvgg Rommelshausen 16:45

Aktuelle Spielergebnisse

Samstag, 01.12.18

A SVP - SG Weinstadt II 2:3

Sonntag, 02.12.18

B SGM Schlechtbach/Rudersberg - SVP 4:1



Abteilung Handball

F1: Erneut bittere Niederlage

SV Hohenacker/Neustadt II - HSK Urb/Plü 22:17 (14:9)

Mit der Niederlage gegen die bis dato punktgleichen Tabellennachbarn rutscht die F1 auf den letzten Tabellenplatz in der Bezirksliga ab. Eine verschlafene erste Halbzeit und eine schlechte Chancenverwertung in der zweiten Halbzeit verhalfen den Gastgebern zum Sieg. Diesen Samstag trifft die F1 im Derby auf die punktgleiche Mannschaft aus Schorndorf.

Gegen die sehr offensive Abwehr der Gastgeber tat sich die F1 sehr schwer, hatte zu Beginn der ersten Halbzeit aber Vorteile und führte mit 4:6 (15.). Dann stellte man leider jegliche Gegenwehr in der Abwehr ein und die Gastgeber nutzten Fehler in der zögerlichen Abwehr zur deutlichen Pausenführung. Auch im Angriff wurde nicht mehr konsequent durchgespielt und es kam kein Spielfluss mehr zustande.

In der zweiten Halbzeit waren die Bemühungen, den Rückstand zu verkürzen, deutlich zu erkennen. Die Abwehr arbeitete nun mit viel mehr Leidenschaft und der Schiedsrichter zeigte des Öfteren das Passivspiel der Gastgeber an. Das Manko in der zweiten Halbzeit war, wie in den vergangenen Wochen, die zahlreichen technischen Fehler und die schlechte Chancenverwertung. So konnte die HSK zwar immer wieder auf vier Tore verkürzen, spannend wurde es leider nicht mehr. Nun heißt es den Fokus auf das wegweisende Spiel gegen die Nachbarn aus Schorndorf zu richten und die zwei wichtigen Punkte gegen den Abstieg zu sammeln.

HSK: Jaßniger (Tor), Schechterle, Utsch (1), Mischke, Maurer, Härer (1), Reinisch (9/3), Sigle (1), Ziesel, Beck (1), Denzinger, Stumm (4) Bank: Rodriques, Dolch

M1: Verdienter Auswärtssieg

HC Winnenden 2 - HSK Urb-Plü

24:31 (13:16)

Am vergangenen Sonntagnachmittag konnte die M1 einen weiteren wichtigen Sieg einfahren. Gegner war der HC Winnenden 2, gegen den man sich im Pokalspiel noch geschlagen geben musste.

Angereist war die M1 mit einer vollen Bank, viel Selbstvertrauen aus den letzten Spielen und mit einer optimalen Stimmung im Team, hatte man doch erst am Freitag davor alles beim mannschaftsinternen Motivationsabend gegeben. Das Spiel begann und wie so oft verschliefen die Männer die Anfangsphase. In den ersten sechs Minuten gelang lediglich ein Tor, der Spielstand nach knapp zwölf Minuten lag bei ernüchternden 8:4 Toren. Der Gegner agierte mit einer äußerst offensiven 3:3 Abwehr, auf welche sich die M1 im Anschluss besser einstellen konnte. Mithilfe einer sehr starken Torhüterleistung konnte man sich so Tor um Tor herankämpfen und bereits in der 22. Minute zum 11:11 ausgleichen. Die HSK kam immer besser in Fahrt und spielte sich zum Ende der ersten Hälfte einen 3-Tore Vorsprung von 13:16 Toren heraus.

Die Devise für die zweite Halbzeit sollte nun hauptsächlich sein, die Konzentration hochzuhalten und nicht wie im letzten Spiel, den Gegner wieder ins Spiel kommen lassen. So ganz klappte dies jedoch nicht. Die Winnender stellten ihre Abwehr auf eine defensive 6:0 Abwehr um, um nicht so anfällig am Kreis wie in Durchgang eins zu sein. Trotzdem wurde der Kreisläufer immer wieder in Szene gesetzt. Eher die unnötigen Ballverluste und eine ausbaufähige Chancenverwertung ließen die Gäste in der 46. Minute auf ein Tor zum 21:22 herankommen. In den letzten 15 Minuten schaffte es die M1 glücklicherweise wieder, an die sehr gute Leistung aus Hälfte eins anzuknüpfen und zog klar davon. Gegen Ende war der Wille der Winnender endgültig gebrochen und so konnte ein doch ungefährdeter und verdienter Sieg mit 24:31 mit nach Hause gebracht werden. Die M1 klettert durch diesen Sieg auf den fünften Tabellenplatz mit einem ausgeglichenen Punkteverhältnis von 9:9 Punkten.

Vielen Dank an dieser Stelle noch an die vielen mitgereisten Fans und deren Unterstützung während der Partie.

Diese super Leistung und dieser klasse Mannschaftsgeist lässt auf weitere gute Spiele der M1 hoffen, von denen vor der Winterpause noch drei auf dem Spielplan stehen. Bereits am kommenden Samstag, 08.12.2018, um 20:30 Uhr spielt die M1 gegen den SV Remshalden 4 daheim in der Wittumhalle.

Es spielten: S. Schropp (Tor), A. Moosmann, M. Blank (2), F. Hetzel (4), F. Strobel, D. Gebhardt (4), M. Mazzei (8/4), S. Idler (2), L. Kraft, F. Wiesner (2), T. Krautter (2), L. Rölz (5), H. Beck (2)

Heimspieltag in Urbach am Samstag den 8.12.18

Folgende Mannschaften der HSK Urbach/Plüderhausen gehen am Samstag, zu Hause in Urbach, auf Punktejagd:

wjA-BK: 11:00 Uhr, HSK : SG Heum-Sill.

wjB-BK: 12:30 Uhr, HSK : TSV Rudersberg

mjC-BK: 14:00 Uhr, HSK : HSG Ca-Mü-Max

wjC-KLA: 15:30 Uhr, HSK : HC Winnenden 3

F-KLB: 17:00 Uhr, HSK F2 : SG Weinstadt 3

F-BL: 18.45 Uhr, HSK F1 : Schorndorf 2

M-KLA: 20:30 Uhr, HSK M1 : SV Remshalden 4

Die HSK freut sich auf ihr Kommen und ein erfolgreiches Heimspielwochenende.

4 von 6

Das ist die Statistik vom Wochenende, 4 von 6 Punkten holt HSK am letzten Auswärtswochenende. 2 Punkte trug dazu unsere weibliche B Jugend bei, die einen nie gefährdeten 12:7 Sieg in Fellbach einfuhr. Dadurch konnten die Fellbacher überholt werden, unsere HSK Mädels stehen nun auf dem 4. Tabellenplatz. Die anderen beiden Punkte holte unsere M1 gegen den Tabellennachbar HC Winnenden 2, an welchen sie durch einen deutlichen 24:31 Sieg vorbei zogen.

Kein Erfolg hatte bedauerlicherweise unsere 1. Frauenmannschaft, welche gegen den Abstiegs konkurrenten SV Hohen-Neu verlor. Das Spiel endete mit 22:17.

Minispielfest Plüderhausen

Am letzten Sonntag, den 02.12.2018 fand wieder unser alljährliches Nikolaus-Minispielfest statt.

Wir konnten die Mannschaftszahl vom letzten Jahr mit insgesamt 14 Mannschaften wieder bestätigen, wobei 1 Mannschaft aus der Urbacher Minigruppe und 3 Mannschaften aus der Plüderhäuser Minigruppe darunter waren. Somit hatten wir 10 Mannschaften aus dem Bezirk bei uns zu Besuch.

Zum Anfang des Spielfestes bekamen wir auch noch Besuch von Timi Hope von der Schatzkiste e.V., hier sind natürlich alle Kinder helllauf begeistert gewesen und sie wollten ihn eigentlich gar nicht mehr gehen lassen... .

Nach dem Warmmachprogramm, wo Timi Hope noch eifrig mitmachte, ging es dann direkt los mit den Spielen im Bereich Handball 4+1 und Turmball. Zwischendurch gab es natürlich wieder die beliebten Spielstationen, wo auch die kleineren Kinder mitmachen konnten. Wie auch am Spielfest in Lorch vor 2 Wochen hatten wir mit zum Teil älteren Gegnern zu kämpfen, die natürlich schon routinierter sind als unsere Kids. Aber alles in allem haben sich die HSKler tapfer geschlagen und konnten am Ende noch eine gemischte Bilanz aufweisen.

Zum Abschluss kam natürlich wieder der Nikolaus zu uns in die Hohbergsporthalle zur Siegerehrung. Hier bekamen natürlich alle etwa 150 Kinder ihre gewonnene Siegermedaille überreicht. Auf diesem Wege möchten wir uns auch nochmals recht herzlich bei allen Helfern und den Kuchen/Waffelteig-Spendern bedanken.



Minispielfest

Am Sonntag, 02.12. fand das jährliche Minispielfest der HSK in Plüderhausen statt. Natürlich waren wir auch mit unserer Urbacher-Gruppe vertreten.

Beim Handball und Turmball konnten wir zeigen was wir schon können und haben uns ganz gut geschlagen. Die tollen Übungen haben uns super viel Spaß gemacht. Wäsche aufhängen, Fließenball, ein Kletterparcours und Weitsprung standen auf dem Programm.

Am Ende des Turniers schaute auch noch der Nikolaus vorbei und jeder bekam eine Medaille.

Ein weiteres Highlight war natürlich der Besuch unseres Sponsors die Schatzkiste e.V. mit Timmi. Mit ihm hatten wir vor Beginn des Turniers richtig Spaß und er konnte uns mit seinen Wurfkünsten echt beeindrucken.





Abteilung Tischtennis

Ergebnisse vom letzten Wochenende

1. FSV Mainz 05 II gegen Herren	9:1
Herren II gegen VfR Birkmannsweiler II	9:4
Herren IV gegen TSGV Waldstetten	9:7
FC Spraitbach II gegen Herren V	3:9
TSV Böbingen gegen Herren V	2:4 (Pokal)
Herren VI gegen TSV Lorch II	9:0
TV Oeffingen gegen Senioren	3:6

Herren VI gegen TSV Lorch II 9:0

Die Geschichte dieses Spieles ist schnell erzählt. Zum ersten Mal haben wir unseren Jugendersatzspieler Felix Burkhardt eingesetzt. Im Doppel hat er sich mit Klaus Uecker sofort gut eingeführt und mit ihm gewonnen. Nachdem alle drei Eingangsdoppel klar von uns gewonnen wurden gab es in den folgenden sechs Einzel mehr oder weniger deutliche Siege. Gratulation an Felix für seinen ersten Einzelerfolg bei den Aktiven. In der Summe verloren wir in den 9 Spielen gerade mal 4 Sätze. Durch diesen klaren Erfolg sind wir wieder auf den 2. Tabellenplatz vorgerückt.

Es spielten: Elias Teeg, Steffen Nothdurft, Dennis Nothdurft, Klaus Uecker, Helmuth Klein und Felix Burkhardt

Vorschau auf das nächste Wochenende

Samstag, 08.12.2018

- 14:00 Uhr, Herren III gegen TB Beinstein III
- 17:00 Uhr, Herren V gegen SCH.V. Durlangen II
- 18:00 Uhr, Herren gegen DJK Sportbund Stuttgart
- 18:00 Uhr, Herren II gegen SV Nabern
- 18:00 Uhr, Herren VI gegen TSV Böbingen III

Tischtennisabteilung auf dem Weihnachtsmarkt

Letzten Sonntag war die Tischtennisabteilung mit einem Stand auf dem Weihnachtsmarkt in Plüderhausen vertreten. Trotz des schlechten Wetters waren wir mit viel Spaß bei der Sache. Vielen Dank an alle Helfer. Vor allem an unsere beiden Macher Norbert Bäcker und Vincenzo Di Carlo, welche mit vollem Einsatz dabei waren und ohne die diese Aktion nicht möglich gewesen wäre.



SVP - Regionalliga-Team empfängt am Samstag DJK SB Stuttgart

Zum letzten Vorrundenspiel erwartet unser Team am kommenden Samstag um 18.00 Uhr in der Hohberg-Sporthalle die Mannschaft vom DJK SB Stuttgart, die derzeit mit 8:6 Punkten auf dem 6. Tabellenplatz steht, mit einem Sieg aber unser Team, das mit 10:6 Punkten auf dem 3. Platz steht und mit einem Sieg im letzten Match beim Tabellenletzten Wallertheim auch noch überholen kann.

Dass unsere Spieler dies natürlich verhindern wollen, versteht sich ja von selbst. Allerdings müssen sich alle Akteure gegenüber dem Match in Mainz erheblich steigern, damit eine Niederlage verhindert werden kann.

Leider muß unser Team auch in diesem Match auf unseren „Teo“ verzichten, da dieser derzeit für sein Heimatland Brasilien in Australien bei den Junioren-Weltmeisterschaften antritt. Dies ist natürlich ein erheblicher Nachteil, da er bisher sowohl im Einzel als auch im Doppel ungeschlagen ist. Die Mannschaft wird jedoch alles dafür tun, diesen starken Gegner trotz diesem Nachteil zu besiegen und damit wohl zum Vorrundenende den derzeitigen 3. Platz zu verteidigen. Außer Teodoro kann unser Team in Bestbesetzung mit Laszlo Magyar, Josip Huzjak, Adrian Wetzel, Marcel Schaal, Fabian Rieger und Stefan Tietze oder David Gottheit antreten und ist sicherlich in guter Verfassung in der Lage, die Punkte in Plüderhausen zu behalten.

Die SVP-Mannschaft würde sich über viele TT-Freunde freuen, die sich auf den Weg in unsere Halle machen und sie lautstark unterstützen, damit dieses Ziel erreicht werden kann. Natürlich wird auch dieses Mal unser bestens bekanntes Küchenteam für gute Bewirtung sorgen, so dass niemand hungern oder dursten muß. Also bis Samstag dann!

Rabenschwarzer Tag für SVP-Regionalliga-Team am letzten Samstag

Das Auswärtsspiel in Mainz stand für unser SVP-Team von Anfang an unter einem unglücklichen Stern. Schon auf der Hinfahrt - die man eigentlich rechtzeitig angetreten hatte - stand man stundenlang im Stau und kam dadurch erst nach einer 4-stündigen Fahrt, eine halbe Stunde vor Spielbeginn in der Halle in Mainz an und die Akteure konnten sich deshalb nicht wie normal einspielen und warm machen.

Dementsprechend lief dann leider auch das gesamte Match und man mußte eine, zumindest in dieser Höhe, niemals erwartete 1:9-Niederlage einstecken, da kein einziger Plüderhäuser auch nur annähernd seine Normalform erreichte. Etwas Hoffnung konnte man sich noch nach den ersten beiden Eingangsdoppeln machen, da Magyar/Wetzel erneut ihr Match gegen die starken Mladenovic/Skirmantas mit 3:0 gewinnen konnten. Huzjak/Tietze lieferten sich ein hartes Duell mit Li Bi/Müller, mußten sich aber mit 1:3 geschlagen geben und im 3. Doppel verloren dann Schaal/Rieger im 5. Satz, so daß es 1:2 für Mainz stand.

Dass dies der einzige Plüderhäuser Erfolg sein sollte, war natürlich in keiner Weise zu erwarten. Aber in den Einzeln erreichte dann kein einziger SVP-Akteur seine Normalform, so dass alle Matches mit 0:3 oder 1:3 verloren gingen und das Spiel bereits nach etwas mehr als 2 Stunden beendet war.

Tischtennisjugend

Ergebnisse vom letzten Wochenende

Jungen U18 II gegen TSB Schwäbisch Gmünd II	6:3
Jungen U18 III gegen TV Mögglingen	2:6
Jungen U18 III gegen SV Lautern	2:6

Jungen U18 II gegen TSB Schwäbisch Gmünd II 6:3

Die Zweite festigt 2. Tabellenplatz. Eine durchschnittliche Leistung genügte gegen die mit einem Ersatzmann angetretene 2. vom TSB Gmünd. Diesmal endlich Doppelstark gewann man beide Doppel! Silas und Felix waren leider gegen das druckvolle Spiel von Gmünds Nummer 1 etwas zu passiv, somit verloren beide 1:3. Silas spielte dann mit falscher Taktik gegen die Süddeutsche U14 Ranglistenspielerin Melissa Brandt 1:3. Im hinteren Paarkreuz wurde mehr oder weniger sicher gewonnen, somit der 6:3 Sieg eingefahren. Nun sollte

am Samstag beim letzten Vorrundenspiel die 2. von Bettringen bezwungen werden, um auf dem 2. Platz zu überwintern.
Es punkteten: Felix Burkhardt/Silas Burkhardt 1, Eike Schmidt/Jonas Härer 1, Felix Burkhardt 1, Eike Schmidt 2, Jonas Härer 1.

Jungen U18 III gegen TV Mögglingen 2:6
 Gegen die favorisierten Mögglinger ging es darum die Niederlage erträglich zu gestalten. Leider gingen beide Eingangsdoppel verloren. Durch einen glatten 3:0 Erfolg von Jonas Härer konnten wir verkürzen und Maximilian Babel hatte die Chance durch ein beherztes Spiel gegen die Nr. 1 von Mögglingen auszugleichen. Er verlor allerdings den 2. Satz trotz 10:8 Führung recht unglücklich konnte sich aber im 3. Satz steigern und gewann diesen auch. Leider verlor er dann im 4. Satz seine Konzentration und musste das Spiel doch abgeben. Im hinteren Paarkreuz hatten unsere Jüngsten, Anton Schmidtberg und Vladislav Scherer, ihren Gegnern nichts entgegen zu setzen und verloren trotz zeitweiser starker Gegenwehr, Zwischenstand nach dem ersten Durchgang somit 1:5. Anschließend machte Jonas Härer mit der Nr. 1 von Mögglingen kurzen Prozess und gewann klar mit 3:0. Maximilian haderte immer noch mit seiner vorherigen Niederlage und gab sein Spiel mit 0:3 ab, Endstand somit 2:6.
Es spielten: Jonas Härer, Maximilian Babel, Anton Schmidtberg, Vladislav Scherer

Jungen U18 III gegen SV Lautern 2:6
 Im anschließenden Spiel gegen den SV Lautern hatte man sich mehr ausgerechnet. Nachdem aber gleich beide Eingangsdoppel verloren gingen war man gleich mit 0:2 im Rückstand. Im vorderen Paarkreuz machte Jonas Härer mit seinem Gegner kurzen Prozess und siegte glatt 3:0. Maximilian Babel zeigte gegen die Nr. 1 von Lautern ein ordentliches Spiel, verlor aber mit 1:3. Unsere beiden Youngster Anton Schmidtberg und Vladislav Scherer zeigten ebenfalls ein gutes Spiel, insbesondere glänzte Vladislav Scherer mit mehreren guten Angriffsbällen. Leider fehlt den Beiden noch eine gewisse Konstanz um erfolgreich zu sein. Wir lagen also nach dem 1. Durchgang wiederum mit 1:5 zurück. Mit einem konzentrierten Spiel brachte uns dann Jonas Härer nochmals heran. Leider musste Maximilian Babel auch sein 2. Spiel abgeben und die nächste Niederlage stand fest.
Es spielten: Jonas Härer, Maximilian Babel, Anton Schmidtberg und Vladislav Scherer.

Vorschau auf das nächste Wochenende

Samstag, 08.12.2018

10:00 Uhr, SG Bettringen III gegen Jungen U18 III

15:00 Uhr, Jungen U18 II gegen SG Bettringen II



Abteilung Leichtathletik

Sportlerehrung der Gemeinde Urbach

Zur Sportlerehrung lud die Gemeinde Urbach am 23.11.2018 wieder viele erfolgreiche Sportler der unterschiedlichsten Sportarten ein. Darunter waren auch 29 Athleten der LG Limes-Rems im Alter von 5 bis 18 Jahren.

Unsere Jüngsten in der Altersklasse U8 holten sich den Kreismeistertitel im Mannschaftsmehrkampf bei der Team-Liga Rems-Murr.

Die U8-Jungs erreichten zudem den ersten Platz als Mannschaft bei den Crosslaufmeisterschaften in Welzheim.

Bei den U12 waren sowohl die Mädchen als auch die Jungs im Mehrkampf erfolgreich und gewannen ebenfalls die Kreismeistertitel.

Auch für einige unserer Athleten war das vergangene Sportjahr sehr erfolgreich in ihren Einzeldisziplinen und so können sie auf gute Ergebnisse bei den Regionalmeisterschaften, Württembergischen Meisterschaften, Süddeutschen Meisterschaften sowie auch deutschen Meisterschaften zurückblicken.

Die Sportlerehrung ist immer ein schöner Rahmen um die Leistungen der Athleten wertzuschätzen, sowie auch die Arbeit der Trainer zu würdigen, die viel Zeit im Stadion, in der Halle sowie auf Wettkämpfen als Betreuer verbringen.



Trainingsgruppe U8

Unsere Gruppe U8 muss nun, nachdem fast alle in die ältere Gruppe U10 aufrücken, neu aufgebaut werden. Deshalb sind Kinder, vor allem auch Mädchen der Jahrgänge 2012 und 2013 aufgerufen bei uns zum Schnuppern vorbeizuschauen. Wer Lust am Laufen, Springen, Werfen aber auch vielfältigen Spielen hat, ist bei uns genau richtig. Lediglich in der Gruppe U10 sind bis auf weiteres keine Neuaufnahmen möglich.

Rückfragen und Infos bei: D. Kunzweiler Tel. 82578, F. Diener Tel. 81409 oder auf der Homepage der LG Limes-Rems



Australien Natur Pur

Eine Reise durch: Queensland, Northern Territory, Western Australia, South Australia, Victoria, Tasmanien und New South Wales.

Vortrag von Ulrich de Veer - Freitag 07.12., um 20 Uhr

Das Ohr isst mit

Zusammen mit ihrer Drillingsschwester Simone, mittlerweile eine Starköchin in Paris, will Eve Lerchle (Silke Zech) ein grandioses Musik-Koch-Event veranstalten. Und dann kommt doch alles ganz anders als geplant. Aber Eve gibt nicht auf. Getrieben vom Mut der Verzweiflung gibt sie alles, um die Show zu retten. Sie singt und begleitet sich auf den unterschiedlichsten Instrumenten, rezitiert und erzählt, rührt Teig und gibt dem Publikum Anweisungen; und ganz nebenbei kidnappt sie auch noch einen Fahrradkurier...

Samstag 08.12., um 20 Uhr

Kinderprogramm im Advent

- 2. Advent 09.12., um 15 Uhr: Der Wunderschlitten - ab 4 Jahre

- 3. Advent 16.12., um 15 Uhr: Mein Bär braucht eine Mütze - ab 3 Jahre

- 4. Advent 23.12., um 15 Uhr: Frau Holle - ab 2,5 Jahre

Weitere Informationen s. Rubrik Interessant und Wissenswert / Advent in Plüderhausen

Sophokles: Antigone

Fast zweieinhalbtausend Jahre schon sind Zuschauer, Schauspieler und Regisseure gleichermaßen von dieser grandiosen Tragödie des Sophokles fasziniert: Die thebanische Königstochter Antigone ist zerrissen zwischen der Gehorsamspflicht dem Regenten Kreon gegenüber und andererseits dem familiären Gebot, den getöteten Bruder zu bestatten. Allgemeiner gesprochen: Sie muss sich entscheiden zwischen dem, was „man“ zu tun hat, und dem, was sie selbst als ihre Aufgabe sieht! Mit unserem Hausensemble *Cacca di Cavallo*, unter der Regie von Wolfgang Kammer Freitag 14.12., und Samstag 15.12., jeweils um 20 Uhr

Tristram Shandy

Wer Absurdes und englischen Humor liebt, für den ist der Roman *„Leben und Ansichten von Tristram Shandy, Gentleman“* von Laurence Sterne ein grandioser Spaß. Und nun wagt sich Wolfgang Kammer mit seinen Figuren an diesen Klassiker der Weltliteratur. Freitag 21.12., um 20 Uhr

Karten und Gutscheine ...

... gibt's bei der Papeterie Donner in Plüderhausen und über unsere Website www.theater-hinterm-scheuertor.de.



Tier- und Naturschutz Plüderhausen und Urbach e.V.

Tierstation Plüderhausen, Uferweg 7
 Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag von 15 bis 18 Uhr,
 Samstag von 15.00 bis 17.00 Uhr
 Telefon: (0 71 81) 93 26 62
 E-Mail: mail-tierstationpluederhausen@web.de
 Homepage: www.tierschutz-pluederhausen.de

Wer kennt diese Katze?



Sie/Er taucht nachts und am WE in der Haydnstraße (Plüderhausen) auf. Es ist unklar, ob Streuner(in) oder Freigänger(in). Falls jemand weiß, wo die Katze hingehört, gebt uns bitte Bescheid.

Obdachlos oder Fremdgänger?



Fundkater aus Lorch-Waldhausen...

...sucht immer noch seine Familie

wo ist meine Familie?



GIZMO...

... hat einen riesen großen Weihnachtswunsch: seine EIGENE FAMILIE... Wer erfüllt Gizmo diesen Wunsch?

Ich bin Gizmo und wünsche mir zu Weihnachten eine Familie...



VdK-Mitgliedschaft als Weihnachtsgeschenk

Beim Sozialverband VdK Baden-Württemberg kann man Geschenkgutscheine erwerben und so dem Beschenkten, beispielsweise als Weihnachtsgeschenk, die einjährige VdK-Mitgliedschaft mit allen Rechten ermöglichen. Unter www.vdk-bawue.de finden sich unter „Mitgliedschaft“ die verschiedenen Weihnachtsmotive der Gutscheine zum Auswählen. So dann ist die Online-Anforderung für die Mitgliedschaft auszufüllen. Nach Begleichung der Rechnung über den regulären Mitgliedsbeitrag in Höhe von 72 Euro erhält der Schenker den Geschenkgutschein und das Beitrittsformular zum Verschenken. Wer nicht online bestellen kann, kann direkt auf VdK-IT-Mitarbeiterin Inge Pfeil, Telefon (0711) 61956-22, zugehen.

Sonntags Ausflug am Sonntag, 16. Dezember 2018

Am 3. Adventssonntag, werden wir mit Maier Reisen, bei seiner beliebten Abschlussfahrt teilnehmen, wir haben 20 Plätze. Ein leckeres Mittagessen, eine unvergessliche Rundfahrt, Kaffee und Kuchen und ...
 Im Preis von EUR 20,- (pro Person) ist die Fahrt im modernen Reisebus, Kaffee und Kuchen enthalten. Anmeldung bei Erika Wittman 07181 / 73980 oder bei Ulrich Merz 0176 4261 4900
 Mögliche Haltestellen sind Bahnhof Plüderhausen, Schorndorf, Winterbach die genaue Abfahrtszeit wird rechtzeitig bekannt gegeben.



Musikverein „Frohsinn“ e.V.t Walkersbach

Kirchenkonzert in Walkersbach

Am Sonntag, den 09.12., um 17.00 Uhr findet unser Kirchenkonzert in der Petruskirche in Walkersbach statt.
 Unsere Kapelle hat wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, und freut sich auf Ihren Besuch. Allen Mitgliedern, Helfern, Freunden und Spendern ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung im vergangenen Jahr. Eine besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und im neuen Jahr alles Gute.
 An Heilig Abend spielt unsere Kapelle an verschiedenen Stationen in Walkersbach Weihnachtslieder.



Akkordeonorchester Urbach, Plüderhausen, Haubersbronn e.V.

Auftritt im Marienstift Schorndorf am zweiten Advent

Am kommenden zweiten Advent spielt das Akkordeon-Orchester Urbach-Plüderhausen-Haubersbronn im Marienstift in Schorndorf Lieder zur Adventszeit. Sonntag, 9. Dezember, Beginn 15 Uhr.

Kirchliche Nachrichten

Ökumene am Ort

Ökumenischer Waldadventsgottesdienst am 16. Dezember 2018

Um 17.30 Uhr beginnt am Sonntag, 16. Dezember (3. Advent) der ökumen. Waldadventsgottesdienst bei der Rehalden-

hütte, gestaltet vom CVJM-Posaunenchor. In ökumen. Gemeinschaft laden Evang., Kath. und Ev.-meth. Kirchengemeinde herzlich dazu ein. Ein Fahrdienst ist eingerichtet ab dem Waldparkplatz. Für die nötige Aufwärmung sorgt das Bewirtungsteam des Schwäb. Albvereins.



Evangelische Kirchengemeinde Plüderhausen

Evang. Pfarramt I

Pfarrer Dirk Walz, Halde 22, Telefon 8 13 66, Fax: 98 98 34
E-Mail: Ev.Kirche.Pluederhausen@t-online.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro, Halde 22:
Montag 14 - 18 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Freitag 8 - 12 Uhr

Evang. Pfarramt II

Pfarrer Thomas Scheiner, Drosselweg 6, Telefon 99 07 92,
Fax 99 09 12 · E-Mail: pfarramt.pluederhausen_2@elkw.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 6.12.: 9.30 Uhr Mutter- und Kindgruppe im Evang. Jugendhaus; 14.30 Uhr Betreuungsgruppe Café Vergissmeinnicht im Gemeindezentrum Wittumhof (Hillersaal); 20 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum Wittumhof

Freitag, 7.12.: 19.00 Uhr Mitarbeiteradventsfeier im Gemeindezentrum Wittumhof

Sonntag, 9.12.: 10.00 Uhr Aufwind-Gottesdienst „Wart mal“ (Pfr. Scheiner u. Aufwind-Team); im Anschluss „meet and eat“; Opfer für die eigene Kirchengemeinde; kein Aufwind for Kids; 10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindezentrum Wittumhof mit Probe des Weihnachtsspiels; 16.00 Uhr Konzert der Jugendmusikschule in der Margaretenkirche

Montag, 10.12.: 15.00 Uhr Offener Frauentreff im Gemeindezentrum Wittumhof; wir feiern Advent - mit Hausgebet im Advent

Dienstag, 11.12.: 14.30 Uhr Bibelstunde des Süddeutschen Gemeinschaftsverbandes im Gemeindezentrum Wittumhof; 18.30 Uhr Missionsgebetskreis im Gemeindezentrum Wittumhof

Mittwoch, 12.12.: 14.45 Uhr Konfirmandenunterricht für beide Gruppen im Gemeindezentrum Wittumhof; 19.00 Uhr Bibelkreis des CVJM im Gemeindezentrum Wittumhof (Hillersaal)

Donnerstag, 13.12.: 9.30 Uhr Mutter- und Kindgruppe im Evang. Jugendhaus; 14.30 Uhr Betreuungsgruppe Café Vergissmeinnicht im Gemeindezentrum Wittumhof (Hillersaal); 14.30 Uhr Seniorennachmittag im Wittumstüble im Gemeindezentrum Wittumhof (Schülesaal); 18.30 Uhr Zweites Vorbereitungstreffen „Heilig Abend mit uns“ im Martin-Luther-Haus in Schorndorf; 20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum Wittumhof

Mitarbeiter-Adventsfeier am 7. Dezember 2018

Zu unserer Mitarbeiter-Adventsfeier am Freitag, 7.12., um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Wittumhof laden wir alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nochmals herzlich ein.

„Wart mal!“ - „Aufwind“-Gottesdienst am 9.12.2018

Advent - Zeit des Wartens. Warten auf „das Christkind“. Warten auf Geschenke, auf den geschmückten Christbaum, das - hoffentlich harmonische - Familienfest. „Wart mal!“ heißt es beim nächsten Aufwind-Gottesdienst am 9.12., um 10 Uhr in der Margaretenkirche. Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie herzlich eingeladen zum „meet and eat“. Es findet KEIN Aufwind für Kids statt.

Zweites Vorbereitungstreffen „Heiligabend mit uns“ am Donnerstag 13. Dezember 2018

Am 24.12. findet im Martin-Luther-Haus in Schorndorf von 17.00 bis 21.30 Uhr der „Heiligabend mit uns“ statt. An diesem Abend möchten wir die Weihnachtsfreude miteinander teilen.

Unser Fest braucht auch Vorbereitung. Wenn Sie gerne mithelfen möchten, sind Sie herzlich willkommen, ob Sie nun für die Gäste Socken stricken, Kuchen backen oder am Heiligabend selbst zeitweise oder den ganzen Abend mitmachen. Das zweite Vorbereitungstreffen findet am Donnerstag, 13.12., um 18.30 Uhr im Martin-Luther-Haus in Schorndorf statt.

Kinderkirche berichtet

Am 1. Advent waren wir eingeladen zum schon traditionellen Kinderkirch-Adventsfrühstück. Viele Kinder mit Eltern und Großeltern haben diese Einladung angenommen und konnten Platz nehmen an liebevoll dekorierten Tischen, die bereits eingedeckt waren. Wir wurden nett begrüßt und die 1. Kerze angezündet. Nach ein paar Gedanken zum Advent und einem Lied ließen wir uns den leckeren Hefezopf und andere Leckereien schmecken.



Es gab einen tollen Bilderrückblick über das vergangene Jahr, was wir als Kinderkirche so alles gemeinsam erlebten. Anschließend wurden wir durch Bilder mitgenommen auf eine Reise von drei reichen Weisen, die Gold, Myrrhe und Weihrauch besaßen. Sie suchten nach einem ganz wertvollen Schatz, der ihnen angekündigt worden war. Sie fanden „nur“ ein Kind in der Krippe und waren enttäuscht. Doch dann merkten sie wie sie mit Liebe, Friede und Freude durch das Kind beschenkt wurden. Sie stellten fest, dass dies der wertvollste Schatz ist.



Auch uns wird durch Jesus Liebe, Friede und Freude geschenkt und wir dürfen sie weitergeben, so haben wir zum Abschluss gesungen.

Ab nächsten Sonntag üben wir weiter für unser Weihnachts-musical. Kommt alle um 10 Uhr ins Gemeindezentrum. Wir sind alle schon ganz gespannt auf den Gottesdienst am Heiligen Abend.

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Bubenjungschar

dienstags 18:00-19:00 Uhr für Jungs von Klasse 2-7
Infos: Michel Wolz, Tel. 88262

Mädchenjungschar II

dienstags 18:30-19:30 Uhr für Mädchen von Klasse 5-7
Infos: Laura Härer 0176 34477021

Mädchenjungschar I

mittwochs 18:00-19:00 Uhr für Mädchen von Klasse 2-4
Infos: Ines Härer, Tel. 981377

Teentreff

mittwochs 19-20:30 Uhr für Jugendliche ab 13 Jahren
Infos: Kurt Hoyler, Tel. 0157/34645046

Tassilo

Wir haben jeden Freitag das Jugendkaffee Tassilo geöffnet. Alle Jugendlichen und Junggebliebenen sind herzlich eingeladen uns zwischen 18.30 Uhr und 21.30 Uhr im Jugendhaus, Hauptstraße 36 zu besuchen. Ihr könnt Billard, Tischkicker und Dart spielen oder auch einfach mit anderen Leuten in Kontakt kommen. Für leibliches Wohl und Verpflegung ist natürlich auch gesorgt.

Ansprechpartner der Jugendarbeit:

Silas Tückmantel, 015144251758



Evangelische Kirchengemeinde Walkersbach

Sonntag, 09.12.: 17.00 Uhr Kirchenkonzert in der Petruskirche mit dem Musikverein „Frohsinn Walkersbach“ (Pfr. Scheiner)

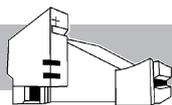
Donnerstag, 13.12.: 15.00 Uhr Seniorennachmittag im Advent mit adventlicher Musik im Bürgerhaus

Kirchenkonzert am Sonntag, 9. Dezember (2. Advent)

Am Sonntag, 9.12. lädt der Musikverein „Frohsinn Walkersbach“ um 17.00 Uhr zu seinem traditionellen Kirchenkonzert im Advent ein. Die Besucher erwartet ein Programm aus Musikstücken aller Genres und Epochen. Abgerundet wird der Nachmittag durch Lesungen und Weihnachtslieder, die von der Orgel begleitet werden. Und natürlich lädt die Evang. Kirchengemeinde zum leckeren Adventsbuffet mit Gutsle, Schmalzbrot, Glühwein und Punsch ein.



Katholische Kirchengemeinde



Gottesdienste und Leben in der Seelsorgeeinheit

Donnerstag, 06.12.: 14.30 Uhr Caritaskreis Urbach, GH St. Michael; 15.00 Uhr Handarbeitskreis, GH St. Michael, Plü; 19.30 Uhr Probe Chorisma, GH St. Marien, Urb

Freitag, 07.12.: 10.30 Uhr Wortgottesdienst im Alexanderstift Haus A, Schloßstr., Urb; 12.45 Uhr Schülerwortgottesdienst, Herz-Jesu Kirche; 15.00 Uhr Probe Krippenspiel, St. Marien Kirche Urb; 15.30 Uhr Probe Krippenspiel, Herz-Jesu Kirche Plü; 15.45 Uhr Probe Kinder-Instrumenten-Ensemble, Gitarren, Kirche St. Marien, Urb; 16.00 - 17.00 Uhr Minis and Friends, GH St. Michael Plü; 16.30 Uhr 1. Sternsingertreffen

Urbach, GH St. Marien; 19.00 Uhr Eucharistische Anbetung, Herz-Jesu Kirche Plü; 19.00 Uhr Meditative Gymnastik mit Yoga, GH St. Michael

Samstag, 08.12.: 10.30 Uhr 1. Sternsingertreffen Plüderhausen, GH St. Michael

Ministrantentag der Seelsorgeeinheit Plüderhausen-Urbach
Sonntag, 09.12.: **2. Advent:** 9.00 Uhr Eucharistiefeier, Herz-Jesu Plü; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet von Chorisma und mit KinderKirche, St. Marien Urbach,

Montag, 10.12.: 19.30 Uhr Ökumen. Hausgebet im Advent; 19.30 Uhr Probe Li-Chörle, GH P St. Michael

Dienstag, 11.12.: 15.30 Uhr Internationale Tänze für TänzerInnen ab 65 Jahre, GH St. Michael, Plü; 18.30 Uhr Rosenkranz, Herz-Jesu Plü; 19.00 Uhr Rorate, Herz-Jesu Plü; 19.45 Uhr Probe Kirchenchor, GH St. Michael, Plüderhausen

Mittwoch, 12.12.: 17.30 Uhr Frauentreff Urbach, Adventfeier, GH St. Marien Urb; 18.00 Uhr Internationale Tänze für TänzerInnen ab 45 Jahre, GH St. Michael, Plü; 18.25 Uhr Rosenkranz, St. Marien, Urb; 19.00 Uhr Rorate, St. Marien, Urb; 20.00 - 21.00 Uhr Exerzitien im Alltag, GH St. Marien Urbach

Donnerstag, 13.12.: 15.00 Uhr Handarbeitskreis Plü, GH St. Michael; 18.30 Uhr 1. Treffen Gruppenmütter/-väter Erstkommunion 2019, GH St. Marien; 19.30 Uhr Probe Chorisma, GH St. Marien

Pfarrer: Jens Brodbeck Tel: 81221

e-mail: Jens.Brodbeck@drs.de

Diakon: Michael Hentschel, Tel: 81215

e-mail: michael.hentschel@drs.de

Gemeindereferentin Frau Egyptien: Tel: 81928

mailto: rk.urbach.egyptien@web.de

Homepage der SE: <https://se-pluederhausen-urbach.drs.de>

Öffnungszeiten und Telefonnummern der Pfarrbüros:

Plüderhausen:

Montag 9.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 12.15 - 15.45 Uhr

Freitag 9.00 - 12.40 Uhr

Telefon-Nr. 07181 - 81221, Fax-Nr. 07181-995860

e-mail: herzjesu.pluederhausen@drs.de

Urbach:

Dienstag 18.00 - 19.00 Uhr

Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr

Freitag 9.00 - 11.00 Uhr

Telefon-Nr. 07181 - 81928, Fax-Nr. 07181-995888

e-mail: stmarien.urbach@drs.de

Vielen Dank und Vergelt´s Gott

Über 9 Jahre war unser Mesner Herr Gerhard Fronczek mit Engagement und Leidenschaft für unsere Kirchengemeinde tätig. Man sah ihn in der Kirche und außerhalb arbeiten. An den Sonn-, Werk- und Feiertagen war er vor allen anderen schon da und bereitete alles vor. Er war die rechte Hand des Pfarrers. Ohne ihn wären Kelch, Weihwasser- und Hostienschale leer geblieben. Für all diese Tätigkeiten und noch mehr möchten wir uns von Herzen bedanken.

Im Rahmen des Gottesdienstes zum 1. Advent konnten wir dies vornehmen und ihm und seiner Frau Silvia Danke und Vergelt´s Gott sagen. Herr Fronczek wird uns als Aushilfsmesner erhalten bleiben, worüber wir uns sehr freuen und sehr froh sind.

Auch im Rahmen dieses Gottesdienstes haben wir uns bei Frau Ana Ruppel als bisherige Aushilfsmesnerin, Ansprechpartnerin „Rund um die Kirche“ und „Mädchen für Alles“

bedankt. Sie steht immer mit Rat und Tat jedem zur Seite und ist immer da, wenn Not am Mann (Frau) ist.

Ein Vergelt's Gott und herzlichen Dank für die immerwährende Bereitschaft.

Als neue Mesnerin haben wir Frau Rosa Josipovic in unserer Kirchengemeinde begrüßt. Sie hat ihren Dienst bereits begonnen und nimmt Ihre Aufgaben mit beiden Händen in Angriff. Wir freuen uns, dass Frau Josipovic diesen Dienst übernimmt und wünschen ihr viel Freude damit.



Segen bringen, Segen sein. Wir gehören zusammen - in Peru und weltweit!

Kinder mit Behinderung stehen im Fokus der Sternsingeraktion.

Peru ist das Beispielland der 61. Aktion Dreikönigssingen. In einem Zentrum im Armenviertel der peruanischen Hauptstadt Lima wird deutlich, wie Kindern mit Behinderung und ihren Familien geholfen wird und welche Herausforderungen im Alltag ihr Leben erschweren.

Nach Schätzungen der Vereinten Nationen haben 165 Millionen Mädchen und Jungen weltweit eine Behinderung. In Entwicklungs- und Schwellenländern leben besonders viele Kinder mit Behinderung - die meisten in großer Armut. Nur wenige von ihnen werden ihren Bedürfnissen entsprechend betreut und gefördert. Neun von zehn Kindern mit Behinderung gehen nicht zur Schule. In vielen Ländern werden diese Kinder als Last oder Schande empfunden. Die Sterblichkeitsrate von Kindern mit Behinderung unter fünf Jahren liegt 80 Prozent höher als die von Kindern ohne Behinderung. Jedes dritte Kind, das auf der Straße leben muss, hat eine Behinderung.

Gemeinsam - nicht allein

Rund um den Jahreswechsel werden Sternsinger in ganz Deutschland unterwegs sein. Auf ihrem Weg von Tür zu Tür gehen die Sternsinger immer in kleinen Gruppen, oft zu viert. Gemeinsam bringen sie den Menschen Gottes Segen für das neue Jahr in die Wohnungen und Häuser, singen und sammeln Geld für Kinder in Not.

In Plüderhausen sind wir vom 26.12.2018 bis 28.12.2018 unterwegs. Wir kommen bei ihnen automatisch vorbei, wenn wir sie auch in den Vorjahren besucht haben.

Wünschen sie einen Sternsingerbesuch (und wurden in der Vergangenheit noch nicht besucht) wenden sie sich bitte an das katholische Pfarrbüro Plüderhausen Telefon 81221.

Gerne nehmen wir sie in unsere Besuchsliste auf.

Eucharistische Anbetung Herz-Jesu Kirche

Am Freitag, den 07. Dezember beginnt in der Herz-Jesu Kirche um 19.00 Uhr die Eucharistische Anbetung, wo wir anbetend das Allerheiligste verehren. Zum Abschluss erhalten wir den sakramentalen Segen.

Kirche mit Kindern!

Wir laden ein zum lebendigen Mitmach-Gottesdienst für Kindergartenkinder und Grundschüler bis Klasse 3.

Wir beginnen den Gottesdienst um 10.30 Uhr mit der Gemeinde in der Kirche St. Marien Urbach und ziehen dann gemeinsam in den Gemeindesaal. Hier feiern wir Kindergottesdienst, bei dem wir singen und basteln, beten und biblische Geschichten hören.

Komm einfach vorbei und lass dich überraschen!

Sonntag, den 09. Dezember 2018

Exerzitien im Alltag Geistliches Angebot der SE in der Adventszeit

„GEKOMMEN UM IHN ANZUBETEN!“ Das wöchentliche Treffen ist am 12. Dezember, um 20.00 Uhr im GH St. Marien. Weitere Termine zur gleichen Zeit/Ort sind: 19. Dez. 2018.

EHEVORBEREITUNG 2019

Zur Ehevorbereitung laden wir wieder zu unserem bewährten Gesprächstag für Paare ein.

04. Mai 2019 9:00-17:00 Uhr in Korb

Infos und Anmeldung: dekanat.rems-murr@drs.de

Die italienischen Gemeinden laden zu einer eigenen Reihe zur Ehevorbereitung in italienischer Sprache ein, beginnend am 11.01.2019. Infos: cci-waiblingen@t-online.de

Flyer liegen ab Mitte November in den Kirchen und Pfarrämtern aus. Vorab können Sie den Flyer einsehen unter www.ehevorbereitung-region-stuttgart.de

Die Hochzeitsmesse in der Liederhalle - alles rund ums Heiraten - findet am SA 12.01.2019 und SO 13.01.2019 statt.

Die kath. Kirche der Region Stuttgart ist mit einem neuen Stand vertreten und freut sich auf Ihren Besuch.

Kinder - Instrumenten - Ensemble

für die Krippenfeier am 24. Dezember, um 17.00 Uhr in der Kirche St. Marien Urbach

Wer musiziert mit uns?

Probetermine:

Gitarren: Freitag, den 7.12.2018 um 15.45 Uhr, Kirche St. Marien Urbach

Flöten: Freitag, den 14.12.2018 um 14.30 Uhr Kirche St. Marien Urbach

Alle Instrumente: Blechbläser, Streicher, Flöten, Gitarren, Freitag, den 21.12.2018, Kirche St. Marien

Info: Frau I. Egyptian; Tel: 81928, rk.urbach.egyptien@web.de

Katholische Kinder- und Jugendarbeit:

Sternsingeraktion *2019

Segen bringen - Segen sein. Wir gehören zusammen in Peru und weltweit.

Gehst du mit? Möchtest du dabei sein, wenn eine halbe Million Sternsinger den Menschen in Deutschland den Segen bringen? Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht? Dann komm zu unseren Vorbereitungstreffen. In Plüderhausen, immer samstags, im Gemeindehaus St. Michael, am 08.12. / 15.12. / 22.12.2018, Beginn jeweils um 10.30 Uhr.

In Urbach, immer freitags, im Gemeindehaus St. Marien, am 07.12. / 14.12. / 21.12.2018, Beginn jeweils um 16.30 Uhr.

Die Aussendung der Sternsinger in Plüderhausen ist am Mittwoch, dem 26.12.2018 im 10.30 Uhr Gottesdienst und in Urbach am Mittwoch, dem 26.12.2018 im 10.00 Uhr im Ökumenischen Weihnachtsliedersingottesdienst.

Besucht werden die Familien in Plüderhausen am 26.12. von 13.30 - 17.30 Uhr und am 27. und 28.12.2018 von 10.00 -

17.00 Uhr. In Urbach am 27.12. - 30.12.2018 von 15.00 - 19.00 Uhr. Besucht werden die Familien bei denen die Sternsinger im vergangenen Jahr willkommen waren. Zugezogene Familien, bei denen die Sternsinger noch nicht waren und gerne den Besuch wünschen melden sich bitte im Pfarrbüro Plüderhausen, Tel. 81221, herzjesu.pluederhausen@drs.de. Info Frau Liebchen, Tel. 89188, regine.liebchen@gmx.de, oder im Pfarrbüro Urb, Tel. 81928, stmarien.urbach@drs.de. Info: Frau Egyptien, rk.urbach.egyptien@web.de. Die Rückkehr der Sternsinger ist in den Gottesdiensten in Plüderhausen, Herz-Jesu Kirche, am Sonntag, dem 06. Januar 2019 um 09.00 Uhr und in Urbach um 10.30 Uhr.

MINIS AND FRIENDS

Treff für alle Ministranten und Freunde, freitags von 16.00 - 17.00 Uhr, im GH St. Michael, Cranachweg 9, Plüderhausen
Nächster Termin 07.12.

Weitere Termine: 21.12.2018 11.01./25.01.2019

Wir verbringen unsere Zeit mit Brett- und Bewegungsspielen, Basteln und kleinen Turnieren. Es freuen sich auf Euch Anna, Erik, Manuel und Thomas.

Info: MinisAndFriends.info@gmail.com oder Frau I. Egyptien, Tel.: 81928, rk.urbach.egyptien@web.de

18. Ministrantentag am 08. Dezember 2018

für alle Ministranten und Ministrantinnen der Seelsorgeeinheit. Treffpunkt: 14.15 Uhr am Kirchenvorplatz St. Marien Urbach zum Nikolaus-Bowling im Kalaluna. Im Anschluss beginnt um 16.45 Uhr bei Gebäck und Punsch der vorweihnachtliche Filmabend im Gemeindehaus St. Marien, Urbach. Es werden verschiedene Filme vorgestellt; welcher Film abläuft entscheidet die Abstimmung. Für den kleinen Hunger und den Durst zwischendurch ist vorgesorgt. Wir freuen uns auf DICH! Katholische Jugend/Ministranten Urbach/Plüderhausen. Info: Frau I. Egyptien, Telefon 81928, rk.urbach.egyptien@web.de



Evang.-method. Kirche

Gemeindezentrum Christuskirche, Weberstraße 2
Pastor Stefan Reinhardt, Weberstr. 2, 73655 Plüderhausen,
Tel. 07181/62867, E-Mail: Stefan.Reinhardt@emk.de

Veranstaltungen

Sonntag, 09.12.: 10.00 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent

Mittwoch, 12.12.: 14.30 Uhr Mittwochskreis Weihnachtsfeier in Schorndorf; 19.30 Uhr Bläserübung

Donnerstag, 13.12.: 8.00 Uhr Frühgebet in Schorndorf; 20.00 Uhr Bezirksvorstand



Neupostolische Kirchengemeinde

Ottental 6

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 06.12.: 20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 09.12./2. Advent: 9.30 Uhr Gottesdienst, Sonntag und Vorsonntagsschule; 18.00 Uhr Konzert zum Advent, Musik mit Orgel, Klavier, Violine, Cello, Chor und Gesangsquartett. Eintritt frei

Dienstag, 11.12.: 20.00 Uhr Gemeindechorsingstunde

Donnerstag, 13.12.: 20.00 Uhr Gottesdienst

Freunde und interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger sind zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter www.nak-sued.de

Ansprechpartner: Norbert Eidher, Telefon 07183/7874



Christliches Zentrum life

Weitere Infos über uns und unsere Veranstaltungen:

www.czlife.de; Büro: 0 71 81 / 99 59 71 (AB - wir rufen zurück)



Volksmission Plüderhausen

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 06.12.: 19.00 Uhr Männertreff „Only for men“ ist unser Jahresabschluss im Keller der Volksmission mit einer Andacht, etwas für das leibliche Wohl und guter brüderlicher Gemeinschaft. Herzliche Einladung auch an Gäste!

Freitag, 07.12.: 18.00 Uhr Royal Rangers, Stammtreff mit gemeinsamen Start. Treffpunkt CZ Life; 18.00 Uhr Frauentreff „Esther, Deborah & Co“. Im Saal der VM treffen sich alle interessierten Frauen zu einem gemeinsamen Abendessen. Wir haben Susanne Lübke eingeladen, die uns von Ihrer Arbeit bei der Organisation Kainos berichten wird. Kainos ist eine Organisation die Opfer von Menschenhandel und sexueller Ausbeutung erreichen wollen, Abhängigkeiten beenden und den Opfern Möglichkeiten zur Rehabilitation und ganzheitlichen Wiederherstellung bieten. Herzliche Einladung an alle Frauen!

Sonntag, 09.12.: 10.00 Uhr Gottesdienst mit einer Kindersegnung und Predigt mit Armin Breitenbücher im Lehrsaal der Feuerwehr. Parallel zum Gottesdienst findet in der Schulstraße 40 ein attraktives Programm für Kinder statt. Für Eltern mit Kleinkindern besteht die Möglichkeit, in einem Raum, in dem die Kinder spielen können, den Gottesdienst per Video-Übertragung zu verfolgen. Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit, bei einer Tasse Kaffee, Tee sowie Kaltgetränke und Gebäck noch das eine oder andere Gespräch zu führen bzw. den Gottesdienst ausklingen zu lassen.

Dienstag, 11.12.: 19.00 Uhr Alpha - einfach ausprobieren: Der Glaubenskurs für Suchende, Zweifler und Neugierige Viele haben ihre ganz persönlichen Fragen, wenn es um den Glauben geht: „Gibt es Gott?“, „Hat mein Leben eine Bedeutung?“ oder „Macht Glaube glücklich?“ Die Volksmission Plüderhausen bietet seit Dienstag dem 09.10. mit Alpha einen Glaubenskurs in entspannter Atmosphäre für alle, die sich (wieder) neu mit den Kernthemen des christlichen Glaubens auseinandersetzen möchten. - Wir laden Sie herzlich dazu ein.

Mittwoch, 13.12.: 19.30 Uhr Gebetstreff. Im Saal der VM kommen alle zusammen, die gemeinsam beten möchten. Es ist jeder eingeladen, der diese Chance wahrnehmen möchte mit anderen zu beten oder der vielleicht selbst Gebet wünscht.

Auskünfte zu den Hauskreisen und Möglichkeit der Kontaktaufnahme gibt es über das Sekretariat der VM Tel.: 07181/84767, (AB- wir rufen Sie zurück. Mail: sekretariat@vm-pluederhausen.de). Weitere Termine und Informationen finden sich auf der Homepage der Gemeinde (www.vm-pluederhausen.de), dort vor allem im VMaktuell Dezember 2018.

Wir freuen uns sehr über Gäste. Herzliche Einladung zu allen unseren Veranstaltungen!

Jahrgänge teilen mit

Jahrgang 1943/44

Unser nächstes Treffen ist am Samstag, 8. Dezember, um 16.30 Uhr beim Rathaus Plüderhausen zu einer kleinen Wanderung zum „Schützenhaus“ Plüderhausen oder ab 17 Uhr beim Schützenhaus.

Wir freuen uns auf Euch!

Jahrgang 1948/49

Am Freitag, den 14. Dezember 2018, treffen wir uns um 18 Uhr zu unserem „Gutslesprobiera“ in der Obstbauvereins-hütte. Bitte bringt eure Fotos vom 70iger Fest bzw. vom Ausflug mit.

Wir vom Ausschuss freuen uns auf viele Teilnehmer.

Jahrgang 1960/61

Weihnachtsstammtisch

Unser weihnachtliches Treffen findet dieses Jahr im Gasthaus „Adler“ statt. Wir treffen uns am Freitag, den 14. Dezember 2018, ab 19 Uhr.

Auf euer zahlreiches Kommen freut sich der Ausschuss.

Notrufe in Plüderhausen

Über folgende Telefonnummer wird in Notfällen geholfen:

Feuer	112
Rettungsdienst	112
Polizeiposten Plüderhausen	8 13 44
Polizeirevier Schorndorf	20 40
Rohrbrüche Plüderhausen	0171/9 70 57 60
Rohrbrüche Walkersbach	0 71 76/45 14 07
Störung im Stromnetz	
Plüderhausen (Netze BW)	0800/3629477
Walkersbach (EnBW Ostwürttemberg)	079 61/93 36-14 01
Störung im Gasnetz	
Plüderhausen (EnBW Alb-Neckar)	070 21/8009-0

Not- und Sozialdienste

Ärztliche Notfalldienste

außerhalb der Sprechstunden, an Wochenenden und an Feiertagen:

Allgemeiner Notfalldienst

Telefon 116 117

Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Ärztliche Notdienst Schorndorf, im KH RMK Schorndorf

Notaufnahme Kreiskrankenhaus, Schlichtener Str. 105, 73614 Schorndorf, Telefon: 07181/9930330

Montag bis Freitag von 18 bis 23 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 bis 23 Uhr.

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst Rems-Murr-Kreis

In den Ambulanzräumen der neuen Kinderklinik im Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1, Tel. 01806/073614.

Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Montag bis Freitag 18 bis 22 Uhr;

Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 bis 20 Uhr.

Augenarzt

Telefon 0 18 06 / 07 11 22

HNO-Arzt

Telefon 01805/00 36 56

Zahnarzt

Telefon 07 11 / 7 87 77 44

Tierärztlicher Notdienst Rems-Murr-Kreis

(jeweils von 8 Uhr bis 8 Uhr)

Samstag, 8. 12. - Sonntag, 9. 12.: Dr. Erath (Leutenbach)

Tel. 0 71 95/84 07

Tierstation Plüderhausen

Uferweg 7, Telefon 07181/932662

(bei Fundtieren bitte vorher anrufen)

www.tierschutz-pluederhausen.de

Bereitschaftsdienste der Apotheken Region Schorndorf/Welzheim

(Dienstwechsel jeweils 8.30 Uhr morgens)

Samstag, 8. 12.: Apotheke am Ottilienberg, Silberstr. 77, Schorndorf, Telefon 0 71 81/7 13 13

Sonntag, 9. 12.: Apotheke am Kirchplatz, Kirchplatz 16, Welzheim, Telefon 0 71 82/80 59 30 und Michaels-Apotheke, Oberdorf 5, Winterbach, Telefon 0 71 81/7 40 23

Montag, 10. 12.: Hubertus-Apotheke, Wieslauftalstraße 31, Schorndorf-Haubersbronn, Telefon 07181/6 22 86

Dienstag, 11. 12.: Kunkelin-Apotheke, Kunkelinstraße 2, Schorndorf, Telefon 0 71 81/6 55 11

Mittwoch, 12. 12.: Ahorn-Apotheke, Backnanger Straße 17, Rudersberg, Telefon 0 71 83/76 50 und Apotheke Nickel im Praxiszentrum, Hauptstr. 48, Plüderhausen, Telefon 0 71 81/4 74 68 00

Donnerstag, 13. 12.: Linden-Apotheke, Winterbacher Straße 14, Schorndorf-Weiler, Telefon 0 71 81/4 36 38 und Schiller-Apotheke, Theodor-Heuss-Str. 42, Althütte, Telefon 0 71 83/4 16 85

Freitag, 14. 12.: Nord-Apotheke, Welzheimer Straße 15, Schorndorf, Telefon 0 71 81/97 38 40

Pflegestützpunkt des Rems-Murr-Kreises

Der Pflegestützpunkt im Landratsamt bietet allen Rat- und Hilfesuchenden eine kostenlose und neutrale Beratung zu Fragen im Vor- und Umfeld der Pflege und hilft, den Weg durch das umfangreiche Angebot zu finden.

Pflegestützpunkt und Demenzfachberatung:

71328 Waiblingen, Alter Postplatz 10, Telefon 07151/501-1657,

mail: pflegestuetspunkt@rems-murr-kreis.de bzw.

demenz.fachberatung@rems-murr-kreis.de

Diakoniestation Schorndorf und Umgebung Ortsbüro Plüderhausen

Hauptstraße 66, Telefon 9943413

Erreichbar rund um die Uhr

Kranken- und Seniorenpflege, Nachbarschaftshilfe, Hauswirtschaftliche Versorgung, Essen auf Rädern.

Ansprechpartner:

Teamleitung Pflege Annegret Bischof

Einsatzleitung Hauswirtschaft Annegret Geserik

plüderhausen@diakoniestation-schorndorf.de

Betreuungsgruppe Kaffee Vergissmeinnicht

Donnerstag Nachmittags von 14.30 - 17.30 Uhr

Auskunft und Anmeldung:

Karin Kron, Tel.: 8 48 40; Elisabeth Ulmer, Tel.: 8 22 13

Deutsches Rotes Kreuz,

Kreisverband Rems-Murr e. V.

Wir bieten Behandlungspflege, Grundpflege und Hauswirtschaftliche Versorgung sowie Pflege und Unterstützung bei Behindertenfahrdienst, Hausnotruf, Mobile Dienste, Hilfsmittelberatung.

Lortzingstraße 48, 73614 Schorndorf,

Telefon 0 71 81 / 7 53 58, Fax 97 13 71

info@kv-rem-s-murr.drk.de.

Kranken- und Seniorenpflege (KSP),

Schulstraße 18, Plüderhausen

- Professionelle Pflege in allen Bereichen

- Langzeitpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege

- Häusliche Krankenpflege (Grund- und Behandlungspflege)

- Hauswirtschaftliche Versorgung

(Hilfestellung im Haushalt, Reinigung, Bügeln, Putzen, Zubereitung von Mahlzeiten, Einkäufe, Familienpflege)

- 24-Std.-Bereitschaft (incl. Wochenend- und Feiertagsdienst)

- Pflegeeinsätze bei Pflegegeldempfängern

Telefon 932595

Bürozeiten: Mo. - Mi. und Fr. 9.00 - 11.00 Uhr, Mo. 14.00 - 16.00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Seniorenachmittage: Donnerstags vierzehntägig

www.ksp-pflege.de

Pflegedienst Bethel Welzheim in Plüderhausen

Ortsbüro: Beckengasse 9 in Urbach

Unsere Bürozeiten: Montag - Freitag von 9 - 11 Uhr.

Termine nach Vereinbarung jederzeit möglich.

Ambulante Pflege, Telefon 0 71 81/8 70 14, Fax 0 71 81/98 08 61;

Nachbarschaftshilfe, Telefon 0 71 81/98 08 59;

Essen auf Rädern, Telefon 0 71 82/80 10.

Wir unterstützen und informieren Sie persönlich und fachkundig in den Bereichen Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung.

Arbeiterwohlfahrt - AWO - Im Remstal GmbH

Häusliche Kranken- und Seniorenpflege, Nachbarschaftshilfe, Hauswirtschaft, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Familienpflege, Betreuung Demenzkranker, Beratung zur Antragstellung von Pflegegeld.

Geschäftsstelle: Schorndorf, Frau Elke Mück

Handy: 0151/64909768, mueck@awo-rem-s-murr.de

Sprechstunden: Montag - Freitag 8.30 - 16 Uhr

Telefon 07181/929493, Fax 07181/21534

E-Mail: sozialstation@awo-rem-s-murr.de

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e. V.:

Ambulanter Hospizdienst für Erwachsene sowie Kinder- und Jugendhospizdienst Pustebume

Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen zu Hause, in Pflegeheimen und Krankenhäusern
Spinnerei 44, 71225 Backnang, Telefon: 07191/344194-0, info@hospiz-remsmurr.de, www.hospiz-remsmurr.de

Beratung Vorsorgepapiere und Patientenverfügung Schorndorf

in den Räumen der Katholischen Sozialstation Schorndorf, Künkelinstraße 36, Telefon 07181/97882-12

Stationäres Hospiz Backnang: Telefon 07191/34333-0

Sprech- und Öffnungszeiten

Sprechzeiten des Rathauses

Montag - Freitag 8.30 - 12.00 Uhr; Montag 15.00 - 18.00 Uhr

Telefon: 0 71 81 / 80 09 - 0, Telefax: 0 71 81 / 80 09 - 55

E-Mail: info@pluederhausen.de

Internet: http://www.pluederhausen.de

Redaktion Mitteilungsblatt:

Frau Reyer, 1. Obergeschoss, Zimmer 13, Telefon 80 09 - 32

E-Mail: presse@pluederhausen.de

Vereinssachbearbeiter:

Frau Bieg, 1. Obergeschoss, Zimmer 19, Telefon 80 09 - 38,

E-Mail: h.bieg@pluederhausen.de

Bankverbindung der Gemeinde:

KSK Waiblingen: BIC SOLADES1WBN

IBAN: DE74 6025 0010 0004 0000 75

BW-Bank: BIC SOLADES600

IBAN: DE40 6005 0101 0008 3522 00

Volksbank Stuttgart: BIC VOBADSSXXX

IBAN: DE18 6009 0100 0284 9490 00

Gläubiger-ID: DE84ZZZ00000109813

Gemeindebücherei, Hauptstraße 33, Telefon 8 61 87:

Öffnungszeiten:

Montag + Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 10.00 - 13.00 Uhr

Donnerstag 15.00 - 19.00 Uhr

Freitag 13.00 - 16.00 Uhr

Wertstoffsammelstelle, Kantstraße 12 (Bauhof):

Öffnungszeiten:

Freitag 14.30 - 17.00 Uhr + Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Grünguthäckselplatz, Wilhelm-Bahmüller-Straße:

Öffnungszeiten:

Samstag 13.00 - 16.00 Uhr

Aus den Nachbargemeinden

Urbacher Ortsdurchfahrt wegen Weihnachtsmarkt am 8. und 9. Dezember gesperrt

Wegen des 35. Urbacher Weihnachtsmarkts wird der Kreisverkehr Mitte in Urbach am kommenden Wochenende von Samstag, 8. Dezember 2018, 13.00 Uhr bis Sonntag, 9. Dezember 2018, 24.00 Uhr voll gesperrt.

Von der Sperrung betroffen sind auch die vom Kreisverkehr abgehenden Straßen, die Schorndorfer Straße bis zum Kreisverkehr Mühlwiesen (Kreisstraße K 1881), die Mühlstraße (K 1880) bis zur Einmündung Kapffstraße, die Hauptstraße (K 1880) bis zur Einmündung Friedhofstraße und die Bachstraße bis zur Zusammenführung der beiden Fahrbahnäste beim Gebäude Bachstr. 16.

Der überörtliche Verkehr von und nach Plüderhausen sowie von und nach Haubersbronn wird gebeten, über die B 29 auszuweichen. Innerörtlich und für den Linienbusverkehr ist eine Umleitungsstrecke eingerichtet, die allerdings nicht unbeschränkt Verkehr aufnehmen kann und deswegen auch dem Linienbus und dem innerörtlichen bzw. dem Zielverkehr vorbehalten bleiben sollte. Darauf weist die Urbacher Gemeindeverwaltung hin.

35. Urbacher Weihnachtsmarkt

Sonntag, 9. Dezember 2018, 11 - 19 Uhr, Urbacher Mitte, Marktplatz

Es wirken mit: Urbacher Vereine, Kirchen, Gruppen und Kunsthandwerker an rund 60 Ständen. Um 18 Uhr gemeinsames Weihnachtsliedersingen auf dem Marktplatz.

Schnupperkurse Instrumentalunterricht

Wir bieten ständig dreiwöchige, kostenlose und unverbindliche Schnupperkurse für die Instrumente Akkordeon, Gitarre und E-Piano / Keyboard an.

Weitere Informationen bei unserem Vorsitzenden Heiko Cammerer, Telefon 07172/1849476 oder auf unserer Homepage: www.hhc-waldhausen.de

„Gesprächskreis Krebsbetroffene Frauen“

Weihnachten, das Fest des Friedens. Wir laden ein zu einem besinnlichen vorweihnachtlichem Zusammentreffen am Donnerstag, 13.12.2018, um 14.30 Uhr in die Begegnungsstätte Schloss Urbach.

Wir wickeln alle wieder. Wir freuen uns sehr über Weihnachtsgebäck und Beiträge.

Bitte geänderte Anfangszeit beachten.

Angelika Hägele und Doris Engele

Herausgegeben von der Gemeinde Plüderhausen. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Andreas Schaffer, Rathaus, Am Marktplatz 11, 73655 Plüderhausen. Zuschriften für den redaktionellen Teil an die Gemeindeverwaltung Plüderhausen. Redaktionsschluss Dienstag 12.00 Uhr. Verantwortlich für den Anzeigenteil sowie Druck und Vertrieb: Druckerei Geiger & Freudenreich, Gmünder Straße 19, 73655 Plüderhausen, Telefon 07181/998700, Telefax 07181/81141. E-mail: druckerei@geiger-freudenreich.de Anzeigenannahmeschluss Dienstag 17.00 Uhr.
